



Jahresbericht



Erlanger Verbände
und Jugendgruppen



2019

70
Jahre
1949-2019

Impressum

Herausgeber:	Stadtjugendring Erlangen, des Bayerischen Jugendrings (BJR) K.d.ö.R. Gebbertstr. 1, 91052 Erlangen Telefon 09131 / 22628 info@sjr-erlangen.de www.sjr-erlangen.de www.facebook.com/Stadtjugendring-Erlangen https://www.instagram.com/sjr_erlangen/
V.i.S.d.P.:	Andreas Drechsler (Vorsitzender)
Redaktion:	Andreas Drechsler, Matthias Kirsch, Sebastian Vieth, Christian Kohlert, Veronika Lauterbach, sowie die Verfasser*innen der einzelnen Artikel der Vereine/Verbände und der vorgestellten Institutionen.
Layout:	Thomas Schwab
Auflage:	300 Stück
Bildquellennachweis:	Sofern nicht anders angegeben, liegen die Rechte der Bilder beim jeweiligen Verein. Ebenso verhält es sich mit der Einhaltung der Datenschutzrichtlinien.
Titelbild:	70 Jahres Feier im Jugendclub Omega Alle Mitarbeiter*innen auf der Bühne beim Festakt im E-Werk Die Torte zum Festakt 70 Jahre im E-Werk



1. Grußworte des Vorsitzenden Andreas Drechsler	5
2. Der SJR Erlangen stellt sich vor	6
Struktur des Stadtjugendring Erlangen	7
Vorstand des SJR Erlangen mit Einzelpersonlichkeit	8
Mitarbeiter*innen der Geschäftsstelle	9
Kassenprüfer 2019	9
Mitarbeiter*innen Treffpunkt Röthelheimpark	10
Kontakt im Jugendamt	11
2019 ausgeschiedene Mitglieder und Mitarbeiterinnen	11
3. Das Jahr 2019 des Vorstandes und der Geschäftsstelle	12
70 Jahre Stadtjugendring Erlangen	12
Frühjahrsvollversammlung und Herbstvollversammlung	14
Frühjahrsklausur und Herbstklausur des Vorstandes	15
Arbeitsgruppen des Vorstandes	16
Gremienarbeit, Vernetzung, Beteiligung in der Jugendhilfeplanung	16
Öffentlichkeitsarbeit des SJR Erlangen	17
4. Verteilung der Zuschüsse an Vereine und Verbände	18
Freizeiten und Jugendbildungsmaßnahmen	18
Mitarbeiter-Bildungsmaßnahmen	19
Internationale Jugendbegegnungen	19
Anschaffungen	19
Jugendleiterpauschale	20
Grundförderung der Jugendverbände	21
Renovierungen von Jugendräumen	21
Sondermaßnahmen	21
5. Förderung von Sondermaßnahmen	22
SJR Erlangen	22
Jugendclub Tennenlohe	24
Evangelische Jugend	25
6. Kommunale Jugendarbeit – Stadtjugendpflege im SJR Erlangen	26
7. Beteiligung von Kindern und Jugendlichen in Erlangen – beteiligt & DABEI im SJR Erlangen	27
Jugendparlament und Europawahl	28
Minecraft Bautreff, Lego Architekt*innen und Stadtforscher*innen	30
beteiligt&DABEI (Ausstellung im Rathaus Erlangen und P-Seminar mit dem MTG Erlangen)	32
„unbequem“ – Die Filmgruppe	34
Schulung und Evaluation	35
8. Bildungsangebote	36
Juleica Ausbildung und Juleica Kongress	36
Lego® Mindstorm Robotic	38
Airbrushtattoo	38
Zuschusseminar	38



9. Aktionen und Freizeiten	39
Rädli und Lions Spendenlauf	39
Budapest Freizeit	40
League of Legends – Das Turnier	41
15. Mittelfränkisches Kinderfilmfestival (Mikifife)	41
10. Projekt „miteinandER“ im SJR Erlangen	42
Mut-Mach-Tage	42
Argumentationstraining gegen Rechts	43
11. Demokratie Leben im SJR Erlangen	44
12. Beratung und Prävention im SJR Erlangen	46
13. Stadtteilhaus „Treffpunkt Röthelheimpark“ (Stadtteilarbeit)	48
Offene Kinderarbeit „Funk!“	50
Offene Jugendarbeit „Jugendtreff 052“	52
14. Jugendverbände und Jugendgemeinschaften im SJR Erlangen 2019	54
Adventjugend Erlangen	56
Alevitische Jugend	57
Angerinitiative e.V.	58
Arbeiter-Samariter Jugend – ASB	59
Baptistenjugend Erlangen Evangelische-Freikirchliche Gemeinde Erlangen	60
Bayerische Sportjugend	60
Bund der Deutschen Katholischen Jugend im Dekanat Erlangen	61
Christlicher Verein Junger Menschen – CVJM	62
Dachverband der Erlanger Jugendclubs e.V.	63
Deutsche Alpenvereinsjugend Sektion Erlangen – JDAV	64
Deutsche Jugend in Europa – DJO (Brücken Seite 65, IHNA Seite 66, Leba Seite 68, Nashi Lyudi Seite 69)	65
Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft DLRG Jugend	70
Deutsche Beamtenbundjugend	71
Deutsche Gewerkschaftsjugend im DGB	72
Evangelisch Methodistische Jugend	73
Evangelische Jugend im Dekanat Erlangen	74
Internationale Begegnungen e.V. Regionalkomitee Erlangen – AFS	76
Jugendfeuerwehr der Freiwilligen Feuerwehr Erlangen im Stadtfeuerwehrverband Erlangen	77
Jugendfilmgruppe Nie wieder Shakespeare e.V.	78
Jugendorganisation Bund Naturschutz – JBN	80
Jugendrotkreuz und Wasserwacht Erlangen-Höchstadt, Bereitschaftsjugend	81
Musikverein Büchenbach	81
Musikverein Eltersdorf und Jugendorchester 1967 e.V.	82
Naturfreundejugend	83
Naturschutzjugend – NAJU / Kindergruppe der Jugendorganisation des Landesb. f. Vogelschutz – LBV	83
Rad- und Kraftfahrverein Solidarität Erlangen 1903 e.V.	84
Ring deutscher Pfadfinderinnen und Pfadfinderverbände – rdp (BdP, DPSG;VCP)	85
Royal Rangers	88
Sozialistische Jugend Deutschlands - Die Falken – SJD	89
Technisches Hilfswerk – Jugend – THW	90
Heimat- und Verkehrsverein Dechsdorf, Jugend des Trachtenverbandes Mittelfranken	91
15. Jugendpräventionsbeamter der Polizei	92



1. Grußworte des Vorsitzenden

Liebe Freund*innen und Freunde, liebe Leser*innen und Leser,

2019 durften wir gemeinsam 70 Jahre Stadtjugendring Erlangen feiern. Bei dem Fest im E-Werk standen drei Dutzend der aktuellen Mitarbeiter*innen und Vorstände des SJR Erlangen auf der Bühne des E-Werkes, darüber hinaus ca. 100 Gäste, die uns in den letzten Jahren ehren- und hauptamtlich unterstützt und vorangebracht haben. All diesen Personen, den Institutionen die sie vertreten haben und den vielen Vereinen und Verbänden gilt mein Dank und die Anerkennung für die großartigen Dinge die wir in den letzten Jahrzehnten, besonders aber auch im Jahr 2019 gemeinsam leisten konnten.

Auch 2019 war es eine Herausforderung Jugendarbeit in Erlangen entscheidend mit zu prägen. Diese haben wir gerne angenommen. In der Geschäftsstelle und im Vorstand des SJR haben sich nur kleine Änderungen ergeben, so kam Jutta Beck neu ins Verwaltungsteam und Astghik Mantashyan verließ uns zum Jahresende in Richtung VHS. Auch wurden weitere Weichenstellungen für einen möglichen Umzug der Geschäftsstelle in 2020 gelegt. Anlässlich unserer 70 Jahr Feier wurde im Omega und im E-Werk richtig gefeiert.

Besonders freut mich, dass wir als SJR Erlangen bereits im Mai 2019 mit einer kleinen Delegation in die neue Partnerstadt Bozen aufbrechen konnten um dort erste Kontakte mit den Jugenddiensten zu knüpfen. Für 2020 ist bereits ein Gegenbesuch in Planung.

Im Bereich Demokratie leben! konnten viele interessante Veranstaltungen und Aktionen vorangetrieben und vor allem auch in den Vereinen und Verbänden unterstützt werden. Wir bedanken uns an dieser Stelle sehr herzlich für die sehr gute Zusammenarbeit mit den Fachstellen der Stadt Erlangen.

Prävention sexualisierter Gewalt war auch 2019 ein wichtiges Thema im Portfolio des SJR. Hier konnten wir den Servicecharakter der Stelle durch die Einrichtung regelmäßiger Sammeleinsichtnahrmetermine in das polizeiliche Führungszeugnis deutlich verbessern. Zwei Infotermine gemeinsam mit dem KJR ERH und den Jugendämtern aus Stadt und Landkreis zum § 72 a SGB VIII rundeten dieses Angebot ab.

Der Bereich Beteiligung hat mit der Aktion „Lego Architekt*innen für die StUB gesucht!“, der Einrichtung eines eigenen P-Seminars „Beteiligung“ mit dem MTG und der Ausstellung „beteiligt und DABE!“ im Rathaus weitere Meilensteine gesetzt. Besonders freuen wir uns über die in Kooperation von Stadt Erlangen und SJR neu eingerichtete Homepage www.beteiligt-dabei.de und die Genehmigung einer weiteren halben Stelle Beteiligung ab April 2020. Immens geholfen hat auch im zweiten Jahr der Förderung der Zuschuss des Deutschen Kinderhilfswerkes DKHW in Höhe von insgesamt 20.000 €, der uns die Erprobung einzelner Methoden wie Minecraft und Lego erst ermöglicht hat. Nochmals Herzlichen Dank dafür.

Der Treffpunkt Röthelheim war auch im Jahr 2019 räumlich maximal ausgelastet. Viele Besucher*innen strömten in das Stadtteilhaus. Besonders gelungen waren sowohl das neue Format „Mädels Flohmarkt“ als auch der Kinder- und „Babysachenflohmarkt“ welche mit insgesamt 30 Wartelistenplätzen ein großer Erfolg wurden. Dies ist auch sichtbar in einer beeindruckenden Statistik der Belegungs- und Nutzungszahlen. Zwei größere Einbruchdiebstähle überschatteten letztes Jahr die gute Arbeit in der Offenen Jugendarbeit, aber auch in der Offenen Kinderarbeit. Die Spuren konnten bis zum Ende des Jahres nicht vollständig beseitigt werden. Leider mussten wir uns 2019 von Pfarrerin Cornelia Frör, als beständige Säule der Trägergemeinschaft für das Stadtteilhaus, verabschieden. Herzlichen Dank an dieser Stelle für die großartige Zusammenarbeit, Begleitung und Unterstützung – es war uns eine Freude!

Die Zusammenarbeit mit unseren Kooperationspartnern, den Vertretern aus Politik und Wirtschaft, der Stadt Erlangen, hier besonders mit dem Jugendamt und dem Amt für Soziokultur, war stets konstruktiv und von Vertrauen und der Suche nach guten Kompromissen geprägt. Hierfür möchte ich mich, auch im Namen des gesamten Stadtjugendrings, herzlich bedanken!

Vielen Dank auch an die vielen Kooperationspartner*innen, den engagierten Jugendleiter*innen, den Vereinen und Verbänden, den Kolleg*innen und allen mit denen wir auf vielfältige und zumeist sehr positive Weise im letzten Jahr zu tun hatten. Mein besonderer Dank gilt meinen gesamten Kolleg*innen im SJR Vorstand, unseren Mitarbeiter*innen in der Geschäftsstelle und im Treffpunkt Röthelheimpark. Wieder einmal haben wir gemeinsam ein sehr spannendes und herausforderndes Jahr gemeinsam gestaltet, uns gegenseitig unterstützt und die Jugendarbeit in Erlangen ein wenig bunter gestaltet. Ich denke wir können zu Recht stolz auf unsere gemeinsam geleistete Arbeit sein!

Ich freue mich sehr auf das kommende Jahr, die neue Trägergemeinschaft mit der Evangelischen Jugend für das Café Krempl und darauf, mit euch weiter arbeiten zu dürfen. Ich bin mir sicher, dass wir auch kommendes Jahr gemeinsam wieder viel bewegen und auf die Beine stellen werden.

Euer
Andi Drechsler
Vorsitzender Stadtjugendring Erlangen

Stadtjugendring Erlangen - Jahresbericht 2019
Erlanger Verbände und Jugendgruppen



2. Der SJR Erlangen stellt sich vor

Der Stadtjugendring Erlangen (SJR) ist die Arbeitsgemeinschaft der Erlanger Jugendverbände und Jugendgemeinschaften.

Grundlage dieser Arbeitsgemeinschaft ist die Anerkennung der eigenen Wertvorstellungen der einzelnen Mitgliedsverbände, ohne Rücksicht auf politische, religiöse, klassenmäßige oder ethnische Unterschiede. Parteipolitische Jugendorganisationen können keine Mitglieder des SJR sein. Die Jugendverbände und Jugendgemeinschaften vertreten ca. 16.000 junge Menschen in Erlangen. Über 1.000 ehrenamtliche Jugendleiter*innen sind dort aktiv.

Der SJR ist eine Gliederung des Bayerischen Jugendrings und übernimmt Aufgaben im Bereich der Jugendarbeit.

Der Stadtrat der Stadt Erlangen bewilligt jedes Jahr Haushaltsmittel für den SJR. Darüber kann der SJR für seine Aktivitäten Zuschüsse u.a. vom Bezirk Mittelfranken, dem Land Bayern und der Bundesrepublik Deutschland erhalten.

Der SJR ist eine gemeinnützige Organisation und erwirtschaftet keine Gewinne. Ehrenamtliche Jugendleiter*innen sind der wichtigste Bestandteil in der Arbeit des Stadtjugendrings.

Für die Beschlüsse des SJR ist die Vollversammlung die wichtigste Instanz. Sie tritt zweimal im Jahr zusammen und besteht aus Delegierten der Verbände.

Die Vollversammlung trifft Beschlüsse über die Arbeit des SJR, entscheidet über die Haushaltsmittel und wählt eine Vorstandschaft, die aus bis zu neun Personen besteht. Die Amtszeit beträgt zwei Jahre. Die Vorstandschaft trifft sich einmal im Monat und kümmert sich um die laufenden Geschäfte des SJR sowie um die Verwirklichung der Beschlüsse der Vollversammlung.

Der Stadtjugendring hat eine Geschäftsstelle. Diese ist folgendermaßen strukturiert: Neben der Geschäftsführerin sind dort der stellv. Geschäftsführer und Stadtjugendpfleger (Personalunion), eine pädagogische Mitarbeiterin für den Bereich Prävention Sexualisierter Gewalt (Anstellungsträger Stadt Erlangen), zwei Mitarbeiterinnen für das Bundesprojekt „Demokratie leben!“, sowie drei Verwaltungsangestellte beschäftigt. Seit 2019 hat der SJR gemeinsam mit dem Büro für Chancengleichheit und Vielfalt/ Internationale Beziehungen im Bürgermeister- und Presseamt der Stadt Erlangen das Projekt „miteinandER“ ins Leben gerufen, um Fremdenfeindlichkeit und Hetzparolen entgegen zu wirken.

Der Stadtjugendring sieht sich als **Lobby für die Bedürfnisse aller Kinder und Jugendlichen in Erlangen**. Der SJR **fördert die Erlanger Jugendverbände** bei der Durchführung ihrer Jugendprogramme. Dies geschieht in Form von Zuschüssen für Freizeiten, Zeltlager, Bildungsveranstaltungen und Ähnlichem.

Der SJR unterstützt die Jugendleiter*innen bei ihrer pädagogischen Arbeit. Dies geschieht bei Bedarf in Form von Beratungen, Fortbildungen und Seminaren. Der SJR **berät Vereine und Verbände** zur Einführung und Umsetzung struktureller Präventionsmaßnahmen sexualisierter Gewalt. Zudem bietet der SJR zur Sensibilisierung Informationsveranstaltungen an. Auch die Einsichtnahme von erweiterten Führungszeugnissen ist möglich.

Der SJR unterhält zur weiteren Unterstützung der Arbeit der Jugendverbände einen **Mediengeräteverleih**. Jugendleiter*innen können dort einen Kleinbus, Videogeräte, Beamer, Projektoren sowie weiteres Medienmaterial entleihen.

Der SJR bildet gemeinsam mit der Gemeinde St. Matthäus eine **Träbergemeinschaft für das Stadtteilhaus „Treffpunkt Röthelheimpark“**. Dort gibt es Offene Kinder- und Jugendarbeit sowie Angebote für Erwachsene und Senioren. Verbände, Vereine und weitere ehrenamtliche Gruppen können i.d.R. kostenfrei Räume nutzen.

Der SJR wirkt mit in verschiedensten (städtischen) Planungs- und Entscheidungsgremien, z.B. Unterstützung der Jugendhilfeplanung, Jugendhilfeausschuss, Agenda 21, Bildungsrat, ...

Der SJR ist Mitveranstalter des Mittelfränkischen Kinderfilmfestivals und des Juleica-Kongresses.



Struktur des Stadtjugendring Erlangen

Vereine, Verbände und Jugendorganisationen

(zur Zeit circa 45) entsenden zur Zeit 63 stimmberechtigte Delegierte
SMV, Vertreter*innen des Stadtrates, des Jugendamtes, der Presse
und Einzelpersonlichkeiten nehmen teil – haben aber kein Stimmrecht.

SJR Vollversammlung

(sie findet in der Regel zweimal jährlich statt)

Hauptaufgaben

- Entscheidung über Schwerpunkte und Grundsätze
- Festlegung der Arbeitsplanung
- Beschluss des Haushaltes
- Wahl des Vorstandes und der Rechnungsprüfer*innen
- Bestellung von Einzelpersonlichkeiten
- Mitwirkung an der (Neu)aufnahme von Vereinen, Verbänden und Jugendorganisationen
- Entgegennahme des Jahres- und Kassenberichtes

Wählt für zwei Jahre

Vorsitzende*r

- Gesamtverantwortung
- Vertretung des SJR nach Innen und Außen
- Stellt hauptamtliche Mitarbeiter*innen, insbesondere die Geschäftsführung an

Vorstand

bestehend aus:

- Vorsitzende*r
- Stellvertretende*r Vorsitzende*r
- 7 Beisitzer*innen

beratend:

- Einzelpersonlichkeit
- Referent*in des Jugendamtes
- Geschäftsführer*in

Geschäftsführung

- Leitung der Geschäftsstelle
- Haushaltsverantwortung
- Personalverantwortung
- Unterstützung der Vereine, Verbände etc.

Hauptaufgabe:

Wächter der Aufgabenerledigungen nach den Beschlüssen der Vollversammlung

Mitarbeiter*innen Geschäftsstelle SJR

- Stadtjugendpfleger*in
- Sachbearbeiter*innen
- Pädagogische Mitarbeiter*innen
- Projektstelle "Demokratie leben!"
- Fachstelle Prävention sexualisierter Gewalt

Mitarbeiter*innen Stadtteilhaus

- Hausleitung
- Mitarbeiter*innen offene Jugendarbeit
- Mitarbeiter*innen offene Kinderarbeit (Trägerschaft St.Matthäus)
- Hausmeister
- Reinigungskräfte

Stand der Grafik 03/2020

Der Vorstand des SJR Erlangen mit Einzelpersönlichkeit

Nach der Herbstvollversammlung 2018

... setzt sich der Vorstand aus 9 Mitgliedern zusammen. Er wird von der Einzelpersönlichkeit beraten und unterstützt. Neuwahlen finden in der Frühjahrsvollversammlung im Mai 2021 statt. Bei Interesse bitte mit Mitgliedern der aktuellen Vorstandschaft oder der Geschäftsstelle in Verbindung setzen.



Andreas Drechsler
Vorsitzender
Dachverband der Jugendclubs
drechsler@sjr-erlangen.de



Sebastian Vieth
Stellv. Vorsitzender
Evangelische Jugend
vieth@sjr-erlangen.de



Matthias Buggert
Beisitzer
Bund der Pfadfinderinnen
und Pfadfinder
buggert@sjr-erlangen.de



Matthias Kirsch
Beisitzer
Christlicher Verein
junger Menschen
kirsch@sjr-erlangen.de



Andreas Neupert
Beisitzer
DGB Jugend
neupert@sjr-erlangen.de



Antonio Völkerling
Beisitzer
Evangelische Jugend
voelkerling@sjr-erlangen.de



Lena Pospisil
Beisitzerin
Bund der Pfadfinderinnen
und Pfadfinder
pospisil@sjr-erlangen.de



Ramona Srbecky
Beisitzerin
DGB Jugend
srbecky@sjr-erlangen.de



Clara Pröbstle
Beisitzerin
Ihna
pröbstle@sjr-erlangen.de



Heino Sand
Einzelpersönlichkeit
Verband Christlicher
Pfadfinderinnen und Pfadfinder
sand@sjr-erlangen.de



Stadtjugendring Erlangen - Jahresbericht 2019
Erlanger Verbände und Jugendgruppen

Die Mitarbeiter*innen der Geschäftsstelle



Veronika Lauterbach
Geschäftsführerin
09131/9782725
lauterbach@sjr-erlangen.de



Christian Kohlert
Stadtjugendpfleger
Stellv. Geschäftsführer
09131/9782727
kohlert@sjr-erlangen.de



Nora Hahn-Hobeck
Projektmitarbeiterin
Demokratie leben!
09131/207449
hahn-hobeck@sjr-erlangen.de



Astghik Mantashyan
Projektmitarbeiterin
Demokratie leben!
09131/207449
mantashyan@sjr-erlangen.de



Sabine Lehmann
Pädagogische Mitarbeiterin
09131/9782726
lehmann@sjr-erlangen.de



Matthias Damerow
Projektmitarbeiter
beteiligt&DABEI
damerow@sjr-erlangen.de



Bianca Sopart
Verwaltungsmitarbeiterin
09131/22628
sopart@sjr-erlangen.de
info@sjr-erlangen.de



Jutta Beck
Buchhaltung
09131/22628
beck@sjr-erlangen.de



Jutta Müller
Buchhaltung
09131/22628
mueller@sjr-erlangen.de

Kassenprüfer 2019

Andreas Hannweg	DAV
Axel Just	Jugendparlament Erlangen
Matthias Jahnelt	DPSG
Marcel Riedel	DGB

Herzlichen Dank für euer Engagement!

Stadtjugendring Erlangen - Jahresbericht 2019
Erlanger Verbände und Jugendgruppen



Die Mitarbeiter*innen im Treffpunkt Röthelheimpark



Leitung Stadtteilhaus: Frank Renninger
Leitung Offene Kinderarbeit: Ilse Müller
Leitung Offene Jugendarbeit: Amelie Schwabe
Verwaltung: Steffi Gamer
Hausmeister und Putzfeen: Anatoly Beldy
Angelika Rackley
Yvonne Mathey

Offene Jugendarbeit (SJR Erlangen)

Amelie Schwabe
Anne Örtel
Claudia Frühwald
Michael Malcherek
Markus Neher
Sebastian Plaum



Offene Kinderarbeit (St. Matthäus)

Ilse Müller
Kata Kiss-Vitoris
Franz Bayer
Selsela Aslami
Andreas Scharpf



Von links nach rechts: Amelie Schwabe, Franz Bayer, Andreas Scharpf, Michael Malcherek, Claudia Frühwald, Frank Renninger, Yvonne Mathey, Anne Örtel, Ilse Müller, Steffi Gamer, Markus Neher, Angelika Rackley



Stadtjugendring Erlangen - Jahresbericht 2019
Erlanger Verbände und Jugendgruppen

Kontakt im Jugendamt

DAS JUGENDAMT.
Unterstützung, die ankommt.

Reinhard Rottmann
Leiter des Stadtjugendamtes



Agnes Linder
Stadtjugendamt



Wir bedanken uns für die gute Zusammenarbeit!

2019 ausgeschiedene Mitarbeiterinnen

Projektmitarbeiterin:
Astghik Mantashyan
Demokratie leben!



Stadtteilhaus:
Ilse Müller
Offene Kinderarbeit



Wir bedanken uns herzlich für euer großes Engagement!

3. Das Jahr 2019 des Vorstandes und der Geschäftsstelle



70 Jahre Stadtjugendring Erlangen – ein Jahr zum Feiern

Die 70-Jahre-Feier im Jugendclub Omega

Gemeinsam mit Vereinen und Verbänden, Freunden, Unterstützer*innen, Stadtpolitik, ehemaligen Vorstandsmitgliedern und Hauptamtlichen feierten wir 70 Jahre SJR Erlangen. Im Sommer eine gemeinsame Party mit guten Bands im Omega und im Herbst unseren Festakt im E-Werk Erlangen.

Unser Sommerfest im Omega: Hier heizten uns und unseren Gästen bei 38 Grad „Nikki mit dem Beat“ und „Parabelflug“ bei frischen Getränken und leckerem Popcorn noch zusätzlich ein. Bei netten Gesprächen und guter Musik fühlten sich alle wohl und schwelgten in Erinnerungen, schmiedeten Pläne für die Zukunft oder verweilten in der Gegenwart.



Die anlässlich des Geburtstages herausgegebene Festschrift und Chronik ist auch als .PDF auf der Homepage des Stadtjugendring Erlangen abrufbar.

Der 70-Jahre-Festakt im Kulturzentrum E-Werk

Der festlichere Teil unseres Geburtstagsjahres fand im November im E-Werk statt. Zum Festakt kamen weit über einhundert Gäste. Besonders gefreut haben wir uns über viele Wegbeleiter*innen der vergangenen Jahrzehnte, Vertreter*innen aus den Vereinen und Verbänden, aktuelle und ehemalige Vorstandsmitglieder und Mitarbeiter*innen, sowie die vielen Vertreter*innen befreundeter Jugendringe, der Politik und der Verwaltung.

Ein Herzlicher Dank geht an unseren Oberbürgermeister Dr. Florian Janik für sein besonderes Lob an den Stadtjugendring für die gute Zusammenarbeit und die hohe Verlässlichkeit die der Jugendring in den letzten Jahrzehnten bewiesen hat.

Das Wachstum des Stadtjugendring Erlangen zeigt sich ...



Stadtjugendring Erlangen - Jahresbericht 2019
Erlanger Verbände und Jugendgruppen

70 Jahre Stadtjugendring Erlangen – ein Jahr zum Feiern

Der 70-Jahre-Festakt im Kulturzentrum E-Werk



Besonders hervorgehoben hat er dabei die neuen Projekte des Stadtjugendrings „Demokratie leben!“ und „beteiligt&DABEI“, sowie die hervorragende Vorstandsarbeit.

Auch gekommen war der Präsident des Bayerischen Jugendrings Matthias Fack, der in seiner Rede ebenfalls das hohe Engagement im Erlanger Stadtjugendring betonte, das 2019 unter anderem durch die besondere Ehrung des Vorsitzenden Andreas Drechsler mit dem Ehrenamtspreis in München eine verdiente Würdigung erfahren hatte. Besonders hervorgehoben wurde durch ihn die Notwendigkeit funktionierender Jugendarbeit für die Kommunen. Andreas Drechsler zeigte sich in

seiner Rede hoch erfreut über die Entwicklung des Jugendrings in den letzten Jahren und bat in diesem Zusammenhang die über 30 aktuellen Mitarbeiter*innen der Geschäftsstelle und des Stadtteilhauses, inklusive den aktuellen Vorstand auf die Bühne. Ein beeindruckendes Bild. Natürlich sparte er in seiner Rede auch die Pläne für die kommenden Jahre wie z.B. den Umzug der Geschäftsstelle nicht aus. Ausdrücklich bedankte er sich bei all denjenigen, die in den letzten Jahren an der Entwicklung des Jugendrings ihren Teil beigetragen haben.

Natürlich wurde auch diese Geburtstagsfeier musikalisch von der Band „The air we breathe“ untermalt. Ein besonderes Highlight des Abends war das gemeinsame Spiel mit allen Gästen „Wer wird SJR-ler?“ (angelehnt an „Wer-wird-Millionär“). Moderiert von der Geschäftsführerin Veronika Lauterbach wurden die Gäste in durchnummerierte Gruppen eingeteilt. Diese durften sich, wenn sie die Fragen beantworten konnten, mit ihrer lauten Clownströte melden und erhielten bei richtiger Antwort kleine Preise aus der Jugendarbeit.

Bevor stiehlt die Geburtstagskarte durch den Vorsitzenden Andreas Drechsler, seinen Stellvertreter Sebastian Vieth, die Geschäftsführerin Veronika Lauterbach, sowie Herrn Oberbürgermeister Dr. Janik und Bürgermeisterin Lender-Cassens angeschnitten und verteilt wurde, erhielt unser ehemaliger Vorsitzender und aktuelle Einzelpersonlichkeit Heino Sand noch eine Urkunde in der Form eines hervorragenden Zeugnisses für langjährige Tätigkeit aus den Händen der aktuellen Geschäftsführerin Veronika Lauterbach und der ehemaligen Geschäftsführerin Irene Oelerich.

... an den einzelnen Projekten und Trägerschaften

Demokratie **leben!**

miteinandER



Stadtjugendring Erlangen - Jahresbericht 2019
Erlanger Verbände und Jugendgruppen



Das Jahr 2019 des Vorstandes und der Geschäftsstelle

Frühjahrsvollversammlung (FVV) und Herbstvollversammlung (HVV)

Die Frühjahrsvollversammlung 2019 fand am 02. Mai beim Turnerbund in Erlangen statt. Nach den Grußworten von Timo Haardörfer, 1. Vorsitzender der Kreisjugendleitung der Bayerischen Sportjugend in Erlangen, wurde die Jahresrechnung 2018 festgestellt und durch die Kassenprüfer, vertreten von Axel Just, die ordnungsgemäße Jahresrechnung bestätigt.

Andreas Drechsler berichtet danach über die letzten zwei Jahre des Jugendrings und das Wachstum, den der Jugendring gemeistert hat. Danach lag der Schwerpunkt auf den Neuwahlen des Vorstandes, der erneut für zwei Jahre gewählt wurde:

Vorsitzender:	Andreas Drechsler
Stellv. Vorsitzender:	Sebastian Vieth
7 Beisitzer*innen:	Matthias Buggert, Matthias Kirsch, Andreas Neupert, Antonio Völkerling, Clara Pröbstle, Ramona Srbecky
Kassenprüfer:	Andreas Hannweg, Axel Just, Matthias Jahnel und Marcel Riedel
Einzelpersönlichkeit:	Heino Sand

Während der Stimmzählung zwischen den Wahlen haben sich die Delegierten bei einem „Speed Dating“ noch mal anders kennen gelernt. Bei Fragen wie „Was sind die Häufigsten Vorurteile, die du über deinen Jugendverband zu hören bekommst?“, oder „Diese Verbesserungen müssten meiner Meinung nach von der Stadt Erlangen für die verbandliche Jugendarbeit getroffen werden“ wurde heiß diskutiert. Die Ergebnisse wurden vermerkt und werden in den Gesprächen mit Politik und Stadtverwaltung einfließen.

Besonders erfreulich war die Anpassung der Zuschussrichtlinien, die auf Grund einer Zuschusserhöhung möglich wurde. So konnten Freizeiten, Jugendbildungs- und Mitarbeiterbildungsmaßnahmen um je EUR 1,00 pro Tag und Teilnehmer*in in 2019 angehoben werden.

Herbstvollversammlung

Am 26.11.2019 begrüßte der Vorsitzende Andreas Drechsler die Delegierten im Ratssaal im Erlanger Rathaus. Anlässlich des 70-jährigen Bestehens konnte der SJR die Vollversammlung an der Stelle abhalten an welcher in Erlangen Stadträtinnen und Stadträte, Politiker und Politikerinnen, sowie die Stadtverwaltung tagen und grundsätzliche Entscheidungen für die Stadtgesellschaft treffen.

Frau Steinert-Neuwirth begrüßte daraufhin die Delegierten und alle Anwesenden: „Der Ratssaal ist ein Saal der Demokratie. Indem sich die Delegierten im Rahmen der Vollversammlung zusammenfinden, übernehmen sie Verantwortung. Sie informieren sich über die OB Kandidat*innen und befragen sie zu Themen der Jugendarbeit.“

Für Frau Steinert-Neuwirth ist die Vollversammlung ein wichtiges Lernfeld der Demokratie, in dieser Vollversammlung erleben die Delegierten und Anwesenden die Wirksamkeit von Demokratie. Sehr beachtlich fand sie, dass die Delegierten dies ehrenamtlich übernehmen.

Leider mussten wir uns in dieser Vollversammlung von einer Jugendgruppe verabschieden, die seit mehr als 2 Jahren nicht mehr in der Jugendarbeit aktiv war – den Hotdogs. Wir wünschen weiterhin alles Gute und freuen uns, wieder von Euch zu hören.



Die Worte von Frau Steinert-Neuwirth leiteten das kommende Schwerpunktthema wunderbar ein: eine Podiumsdiskussion mit den Oberbürgermeisterkandidat*innen Dr. Janik (SPD), Herrn Volleth (CSU), Frau Lender-Cassens (Grüne Liste) und Herrn Prof. Dr. Schulze (FDP). Ziel war es, innerhalb von je zwei Minuten Antworten auf folgende Themenkomplexe zu geben:

1. Räume für Jugendliche in Erlangen:
2. Umwelt / Jugendgerechtes Verkehrskonzept ÖPNV / Radverkehr / STUB / Schülerverkehr zur und von der Schule
3. Ehrenamt und Anerkennungskultur – Jugendbeteiligung
4. Erlangen ist kinderfreundliche Stadt - warum nicht auch jugendfreundliche?

Danach konnten die Anwesenden noch Fragen an die Kandidat*innen stellen.



Die Diskussion wurde in einem Bild zusammengetragen

Nach dem Beschluss der Jahresplanung 2020 und der Kassenangelegenheiten wurden die Zuschussrichtlinien noch einmal um je einen weiteren Euro pro Tag und Teilnehmer*inn für Jugend- und Mitarbeiterbildungsmaßnahmen und Freizeiten angehoben. Hier herzlichen Dank an die Politik für diese Möglichkeit!

Frühjahrs- und Herbstklausur des Vorstandes

Die Frühjahrsklausur beinhaltet eine Vorstellung aller Arbeitsbereiche der Mitarbeiter*innen der Geschäftsstelle und der Leitung des Stadtteilhauses für das kommende Jahr. Die Ideen und damit verbundenen Geldmittel werden diskutiert und ggf. Änderungen besprochen und bis zur Herbstklausur angepasst. Dies erleichtert die Haushaltsplanung und sichert den Mitarbeiter*innen Planungssicherheit zu.

Schwerpunkt der Herbstklausur im Gasthaus Euringer war die Leitbildentwicklung des Stadtjugendring Erlangen. Bereits seit 2018 hat sich der Jugendring auf den Weg gemacht, die Organisation in einem Organisationsentwicklungsprozess zu betrachten und die Veränderungen und Zukunftsideen kritisch und reflektiert darin einzubringen.

Dafür musste zunächst geäußert werden, wie der Jugendring von jedem Vorstandsmitglied individuell gesehen wird und wie sich aus den unterschiedlichsten geltenden Dokumenten, wie beispielsweise die Satzung des Bayerischen Jugendrings, unsere Schwerpunkte ergeben. In 2020 wird der Prozess weitergehen.



Das Jahr 2019 des Vorstandes und der Geschäftsstelle

Gremienarbeit, Vernetzung, Beteiligung in der Jugendhilfeplanung

Vorstandsmitglieder und Mitarbeiter*innen des SJR waren 2019 in vielen verschiedenen Arbeitskreisen, Ausschüssen und Gremien tätig, um die Belange der Erlanger Jugend(arbeit) zu vertreten und sich mit Rat und Tat in die Diskussionen, Tätigkeiten und Entwicklungen einzubringen.

Arbeitskreis	Vertreter*in	Aufgabe
AK Innenstadt	Christian Kohlert	Mitgestaltung des Jugendtreffs Fuchsenwiese (FUXX); Betrachtung aktueller Entwicklungen in der Innenstadt; Vernetzung der Institutionen; ...
AK Sucht	Christian Kohlert	Mitgestaltung von Veranstaltungen; Information über aktuelle Entwicklungen; ...
AK Bildungsreferenten*innen + Arbeitsgruppe Jugendarbeit des Bildungsrates	Christian Kohlert	Vernetzung; Einspeisung der Ergebnisse in den Bildungsrat; ...

Kommunale Vertretungen / Vertreter*innen im Jugendhilfeausschuss 2019

Beratung aller jugendrelevanten Themen der Stadt; beschließender Ausschuss des Stadtrates.

Sitz	Vertreter*in
Florian Helmricks (BDKJ)	Jutta Schnabel (BDKJ)
Johannes Bär (EJ)	Heino Sand (VCP)
Hannelore Nowack (Ring der Pfadfinder*innen)	Herbert Elsner (rdp)
Beratend: Andreas Drechsler (Vorsitzender SJR)	Veronika Lauterbach (Geschäftsführerin SJR)

Vertreter*innen im Arbeitskreis Stadtumlandbahn für die Jugendringe Erlangen, Erlangen-Höchststadt und Nürnberg

Sitz	Vertreter*in
Andreas Drechsler	Christian Kohlert

Vertreter*innen im Begleitausschuss Demokratie Leben

Sitz	Vertreter*in
Andreas Drechsler für den SJR	
Christian Kohlert	als ständiger Vertreter von Herrn Rottmann für das Jugendamt Erlangen

Darüber hinaus war der SJR mit Vertreter*innen im Bildungsrat, der Bildungskonferenz, dem Verkehrsentwicklungsplan und verschiedenen anderen Arbeitskreisen vertreten.



Überregionale Vertretungen

Bezirkstagung der mittelfränkischen Geschäftsführer*innen der Stadt- und Kreisjugendringe	Veronika Lauterbach
Bezirkstagung der mittelfränkischen Kommunalen Jugendpfleger*innen	Christian Kohlert
Landestagung der Geschäftsführer*innen der Stadt- und Kreisjugendringe	Veronika Lauterbach
Landes- und Aussprachetagungen der Kommunalen Jugendpfleger*innen	Christian Kohlert
Arbeitstagungen der Vorsitzenden auf Bezirks- und Landesebene	Andreas Drechsler

Öffentlichkeitsarbeit des SJR Erlangen

Homepage

Die Homepage des SJR Erlangen ist seit Jahren breit aufgestellt. Neben aktuellen Angeboten des SJR finden sich hier Downloads der Zuschussrichtlinien, Freizeit- und Fortbildungsangebote, Verweise auf Vereine und Verbände etc.. Seit 2016 ist der SJR stetig bemüht das Angebot inhaltlich und technisch zu verbessern.

2020 soll die Homepage nach Einarbeitung neuer Themen und Arbeitsbereiche in neuem Glanz erscheinen. Als ergänzende Informationsplattformen haben in diesem Zusammenhang auch Facebook und Instagram stetig an Bedeutung in der Öffentlichkeitsarbeit des SJR zugenommen.

Facebook / Instagram

2019 konnte die Präsenz der Auftritte des SJR weiter ausgebaut und fokussiert werden. In der Regel wurden täglich unter der Woche aktuelle Themen zu Fortbildungen, Beteiligungsaktionen, Angeboten des SJR etc. gepostet.

Parallel dazu wurden viele Inhalte auch auf Instagram geteilt. Damit hofft der SJR den Anforderungen der Nutzer*innen Rechnung zu tragen und sie mit den für ihre Arbeit relevanten Themen aus der Jugendarbeit zu informieren.

Programm- und Serviceheft

Bereits 2018 hat sich der SJR entschieden, neben den Auftritten im Internet ein Programm- und Serviceheft in gedruckter Form herauszugeben.

Gemeinsam mit dem Bildungsbüro der Stadt Erlangen sind im Frühjahr und Herbst 2019 je ein Heft in einer Auflage von 5.000 Stück erschienen.

Diese lagen in vielen Geschäften, Institutionen bei Vereinen und Verbänden aus und waren bzw. sind in digitaler Form auf der Homepage des SJR verfügbar.

Inhaltlich sind in dem Heft vor allem Fortbildungsangebote der außerschulischen Jugendarbeit, der Vereine, Verbände und des SJR, sowie das Verleihangebot des SJR und für Jugendleiter*innen relevante Themen im Heft aufgeführt.

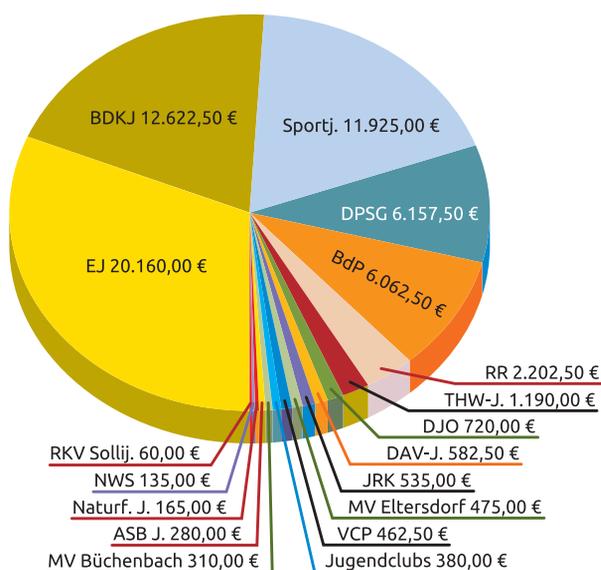
Auch zukünftig soll das Heft 2x im Jahr Ende Juni und Mitte November erscheinen. Vereine, Verbände und Institutionen sind aufgerufen und eingeladen sich mit eigenen Beiträgen im Heft zu beteiligen und damit die breit aufgestellte außerschulische Jugendbildung noch besser abzubilden.

4. Verteilung der Zuschüsse an Vereine und Verbände

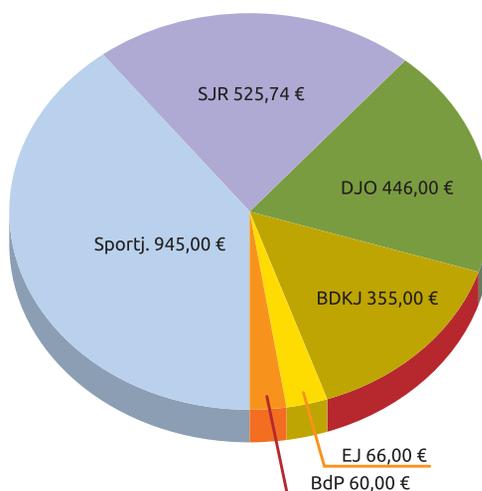
Der Stadtjugendring Erlangen erhält Mittel von der Stadt, die von ihm an die Vereine und Verbände ausgezahlt werden. Dazu müssen die einzelnen Maßnahmen mit einem vollständigen Antrag eingereicht werden.

Sondermaßnahmen werden immer in der Vorstandssitzung vom Vorstand beraten und die finanzielle Fördersumme individuell beschlossen. Die geförderten Maßnahmen 2019 erhalten unter „5. Förderung von Sondermaßnahmen“ gesonderte Beachtung.

Freizeiten



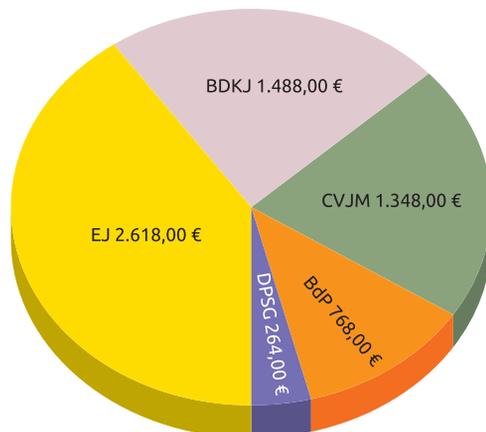
Jugendbildungsmaßnahmen



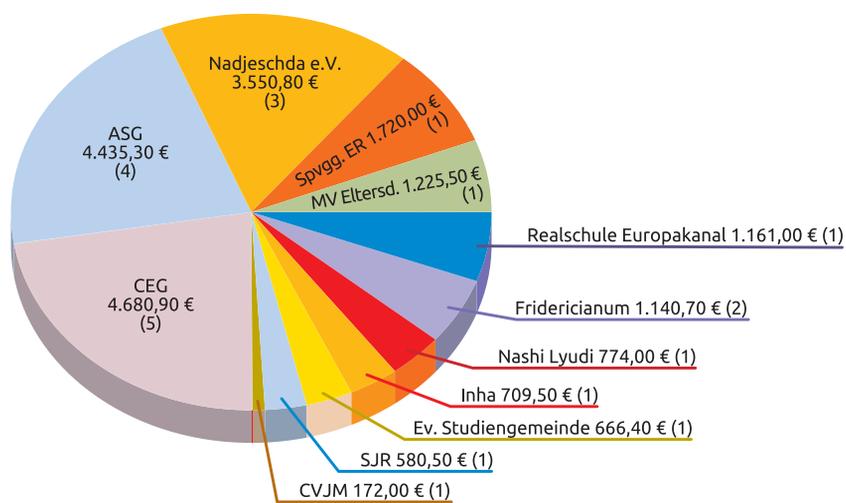
Legende zu den Kürzeln siehe Seite 54



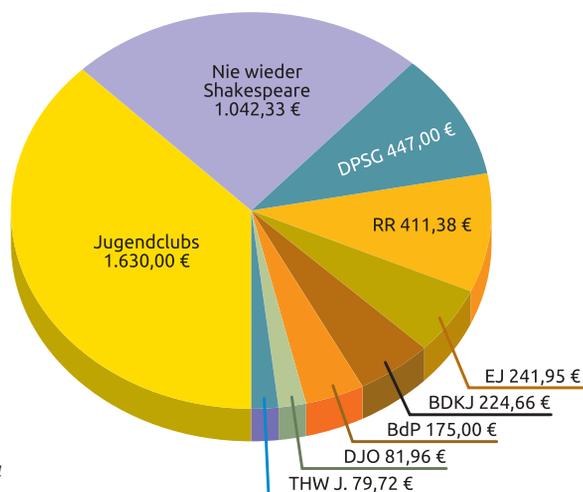
Mitarbeiterbildungsmaßnahmen



Internationale Jugendbegegnungen



Anschaffungen



Legende zu den Kürzeln siehe Seite 54

Verteilung der Zuschüsse an Vereine und Verbände

Jugendleiter*innenpauschale

In den letzten Jahren ist eine deutliche Steigerung in der Beantragung der bundesweit gültigen Juleica (Jugendleiter*innencard) zu verzeichnen.

Dies hat unterschiedliche Gründe. Zum einen ist durch die Einführung des Bundeskinderschutzgesetzes 2012 und die Juleica-Initiative des BJR die Bekanntheit der Juleica und das Verständnis für qualitative Arbeit in den Vereinen und Verbänden weiter gestiegen. Zum anderen werden die Kurse in den letzten Jahren in Absprache mit den anderen Jugendringen in Mittelfranken so angeboten, dass fast über das ganze Jahr hinweg Ausbildungen möglich sind und die Jugendleiter*innen diese neben Schule und Beruf in ihrer ehrenamtlichen Arbeit unterbringen können.

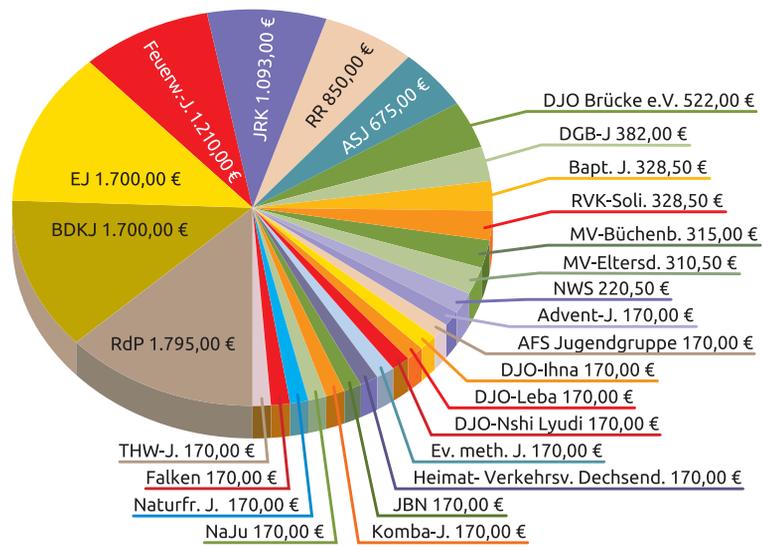
Am 31.12.2019 besitzen 318 Jugendleiter*innen in Erlangen eine gültige Juleica.

Die Juleicas sind unter den Verbänden wie folgt aufgeteilt:

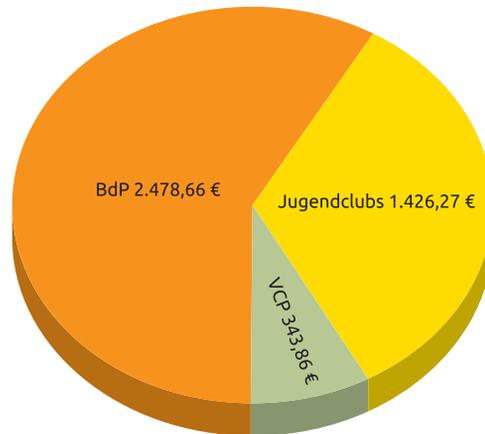
318 Juleicas	Verein
1	Adventjugend
1	AFS
1	Karneval
1	Deutscher Gewerkschaftsbund (DGB)
1	Ev.-Freikirchliche Gemeinde (EFG)
1	Ev. Reformierte Kirche
1	Jugendfeuerwehr
1	Soli-Jugend
1	Trachtenjugend
2	Dachverband der Erlanger Jugendclubs
3	BdP
3	Verband Christlicher Pfadfinder (VCP)
4	Landesjugendwerk (BFP)
5	Nie wieder Shakespeare e.V.
5	Technisches Hilfswerk (THW)
6	SJR Erlangen
9	Bayerisches Rotes Kreuz
9	Deutsche Pfadfinderschaft St. Georg (DPSG)
11	Deutscher Alpenverein (DAV)
12	Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft (DLRG)
14	Deutsche Jugend des Ostens (DJO)
39	Evangelische Jugend (EJ)
50	Bund der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ)
62	Bayerische Sportjugend (BSJ)
75	Christlicher Verein Junger Menschen (CVJM)



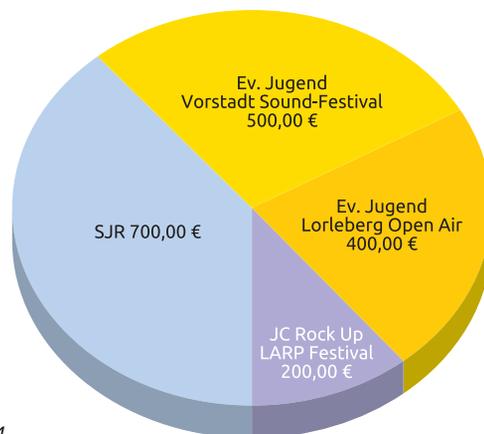
Grundförderung der Jugendverbände



Renovierungen von Jugendräumen



Sondermaßnahmen



Legende zu den Kürzeln siehe Seite 54

5. Förderung von Sondermaßnahmen



Stadtjugendring Erlangen

Delegationsfahrt nach Bozen, 24. - 26.05.2019

Freitag – 24.05.2019

Nach einer geselligen Zugfahrt von nicht einmal sechs Stunden und nur einem Umstieg in München, wurden wir von Michael Hofer (Jugenddienst Bozen) am Bahnhof herzlich begrüßt.

Durch die angenehme Größe Bozens führte uns Michi, der für uns wirklich ein großartiges Programm zusammengestellt und uns überallhin begleitet und vorgestellt hat, zu fast allen Zielen des Wochenendes zu Fuß. So konnten wir praktisch nebenbei auch viel von Bozen als Stadt erleben und genießen.

Südtiroler Jugendring im „Haus der Jugend“

Treffen mit Kevin Hofer

Der erste Anlaufpunkt war gleich ein Highlight. Auch wenn der eher unscheinbare aber modernen Zugang in der Altstadt es nicht gleich verrät, verbirgt sich dahinter ein wirklich großartiges, historisches Gebäude das architektonisch anspruchsvoll modernisiert und erweitert wurde ohne den Charme des altehrwürdigen Bestandes zu übertünchen. Unter einem Dach finden sich in diesem „Haus der Jugend“ verschiedene Jugendorganisationen, unter anderem der Südtiroler Jugendring und die Arbeitsgemeinschaft der Jugenddienste. Nach einer kurzen Führung durch die eindrucksvollen Räume wurden wir vom Geschäftsführer des Südtiroler Jugendrings, Kevin Hofer, begrüßt. Er hatte für uns eine interessante Präsentation über die Tätigkeitsfelder des Südtiroler Jugendrings und die besondere Situation in Bozen, nämlich die Schwierigkeiten der Zusammenarbeit zwischen den unterschiedlichen Sprachgruppen (Italienisch, Deutsch und Ladinisch), vorbereitet. Wir haben erfahren, dass die Jugendarbeiter*innen in Südtirol, je nachdem zu welcher Sprachgruppe sie gehören, durch das Parallelsystem der Landesverwaltung entweder in die Zuständigkeit des deutschsprachigen oder des italienischsprachigen Landesamtes für Jugend in Südtirol fallen. Besonders interessant war für uns auch zu hören, dass der Südtiroler Jugendring als Verein organisiert ist, so wie die gesamte Jugendarbeit in Südtirol. Zu den Schwerpunkten der Arbeit im Südtiroler Jugendring zählt Prävention, Projektmanagement, Beratung und Information.



Veronika Lauterbach und Andreas Drechsler mit Kevin Hofer, dem Geschäftsführer des Südtiroler Jugendrings.

Abendgestaltung mit der „Langen Nacht der Kirchen“

Am Abend fand die Lange Nacht der Kirchen in Bozen statt. Wie es der Zufall wollte war hierfür der Chor des Christian-Ernst-Gymnasiums Erlangen angereist, der um 18 Uhr im Dom die Eröffnung des Abends einleiten durfte. Vizebürgermeister Christoph Baur eröffnete den Abend anschließend mit einer Ansprache und begrüßte in dieser sogar unsere Delegation des Stadtjugendrings Erlangen.

Zum Konzert dazu gestoßen war Christian Mair von den Pfadfindern Südtirol. Gemeinsam mit ihm und Michi haben wir einen abendlichen Stadtspaziergang zur einzigen Evangelischen Kirche in Bozen (und Umgebung) gemacht und dem Chor der Universität Bozen gelauscht. Frau Kötz, von der Evangelischen Jugend in Bozen, hatte nach dem Konzert noch Zeit, mit uns über Möglichkeiten für einen Austausch zwischen der EJ Erlangen und der EJ Bozen zu sprechen.

Samstag – 25.05.2019

Papperlapapp – ein Jugendzentrum und Jugendtreff

Im Papperlapapp haben uns Wolfram Nothdurfter (Geschäftsführer) und seine Mitarbeiterin herzlich begrüßt. Vor Ort konnten wir uns einen Eindruck der Jugendsozialarbeit machen und die Räumlichkeiten (inkl. Proberaum für Bands) besichtigen. Ebenso haben sie vom Programm ExPEERience berichtet, welches sich an Jugendliche richtet, und ihnen den Raum und Rahmen gibt ihre eigenen Fähigkeiten auf verschiedensten Ebenen zu erkunden und erweitern. Das Ziel ist es die Jugendlichen dabei zu unterstützen sich ein „gesundes, selbstbestimmtes und wertvolles Leben aufzubauen“. Mit verschiedensten Ausflügen, Reisen und Kursen wird auf die Bedürfnisse der Jugendlichen eingegangen. Weiter lernten wir den Grundsatz: „wir wollen den Jugendlichen die Möglichkeit geben, in einem geschützten, aber authentischen Rahmen, sich selbst entdecken und weiterentwickeln zu



Stadtjugendring Erlangen Delegationsfahrt nach Bozen, 24. - 26.05.2019

können“ kennen. Hoch im Kurs stehen bei den Jugendlichen (PEERS) momentan beispielsweise längere Ausflüge in die Natur oder auch in andere Länder bei denen sie von Betreuer*innen (BEGLEITERN) unterstützt werden, sich aktiv in die Gruppe und später in die Gesellschaft einzubringen.



Mit Michael Hofer beim Jugendtreff „Bunker“ mit Peter Holzknicht (auf dem Tisch sitzend).

Jugendtreff „Bunker“

Anschließend ging es im Jugenddienst-Bus zum Jugendtreff „Bunker“. Der relativ kleine, bunker-ähnliche und unter einer Schule angesiedelte Jugendtreff bietet offene Jugendsozialarbeit an. Auch in diesem Jugendtreff sind uns Ähnlichkeiten aber auch Unterschiede in der Arbeitsweise zwischen Bozen und Erlangen aufgefallen. Beispielsweise arbeiten hier auch ehrenamtliche Helfer*innen, es ist aber immer ein*e hauptamtlicher Mitarbeiter*in vor Ort. Die Erlanger Jugendclubs werden hingegen ausschließlich von ehrenamtlichen Mitarbeitern geführt. Die Mischung zwischen Haupt- und Ehrenamt in einer Einrichtung fanden wir sehr interessant.

Arbeitsgemeinschaft der Jugenddienste mit Karlheinz „Kalle“ Malojer (Geschäftsführer)

Die Arbeitsgemeinschaft der Jugenddienste ist eine übergeordnete Stelle, welche die einzelnen Jugenddienste, und zwar deutsch- und italienischsprachige, beispielsweise zu Gesprächen, Diskussionen und jährlichen Treffen zusammenbringt. Kalle Malojer erklärte uns die Hintergründe zur Gründung der Jugenddienste. Der erste Jugenddienst wurde 1979 gegründet mit dem Grundgedanken des „Dienstes aus christlicher Sicht an der Jugend des Dekanats“. Schwerpunkte der Arbeit innerhalb der Jugenddienste liegen neben anfänglicher Seelsorge auch in den soziokulturellen, bildungs- und freizeitorientierten Bereichen.

1983 wurde ein erstes Jugendförderungsgesetz verabschiedet, welches die Gründung mehrerer Jugenddienste ermöglichte. Um gemeinsame Anliegen unter den Jugenddiensten zu bearbeiten, wurde die Arbeitsgemeinschaft der Jugenddienste gegründet. Die Arbeit der Jugenddienste ist uns vertraut und entspricht in Teilen auch unserem Aufgabenprofil, so dass ein reger Austausch an Ideen stattgefunden hat. Anders als in Erlangen übernimmt die AGJD eine bedeutend größere Anzahl von Aufgaben, die bei uns in städtischer Hand liegen, beispielsweise Streetwork oder Jugendsozialarbeit.

Katholische Jugend und Jungschar im Josef Mayr Nusser Haus in Bozen

Zum Abschluss des Tages begrüßte Andreas Januth im neuen Zentrum der kirchlichen Jugendarbeit „Josef Mayr-Nusser“. Er stellte uns die umfangreiche katholische Jugendarbeit und Jungschararbeit in Bozen und Südtirol vor und führte uns durch die neu renovierten und großartig gestalteten Räumlichkeiten. Das dieses Gebäude vormals eine Kirche war lässt sich nur noch an wenigen Ecken erahnen aber sehr gut an der Bildergalerie zur Bauzeit nachvollziehen. Die Architektur richtet sich nach den Bedürfnissen der Nutzer*innen ohne die Besonderheit der Räume aufzugeben. Die Nutzer*innen konnten an der Umgestaltung teilhaben, die Wände des Umgangs im Erdgeschoss wurden beispielsweise von den Kindern mit dauerhaften Wandbildern im Putz mitgestaltet. Das die leider tragische Verbindung zwischen Bozen und Erlangen über Josef Mayr-Nusser nun eine so positive Sache wie die Städtepartnerschaft hervorbringt, sorgt auf beiden Seiten für große Freude und wird von beiden Seiten als Chance für einen regen Austausch gesehen. Der Abschluss unserer Fahrt in diesem Haus war ein sehr schöner, weiterer Höhepunkt der zeigt was Gutes aus einer Zusammenarbeit entstehen kann.

Der Abschied am Sonntag – 26.05.2019

Da die Abreise bereits um 14:30 Uhr anstand, war der Sonntag ursprünglich zur freien Verfügung aller Mitreisenden gedacht.

Die verhältnismäßig kurze Anreise mit der Bahn, ist auch mit Jugendgruppen gut zu meistern und auch für ein verlängertes Wochenende lohnenswert. Darüber hinaus gibt es nahezu keine Sprachbarriere da in Bozen der Hauptteil der Bevölkerung deutschsprachig ist und die gesamte Stadt zweisprachig beschildert wurde.

Förderung von Sondermaßnahmen



Jugendclub Tennenlohe e. V. „Rock Up“
LARP - Fest der Asche - Jugendfreizeit Camp,
18.- 22. April 2019 mit 22 Teilnehmer*innen

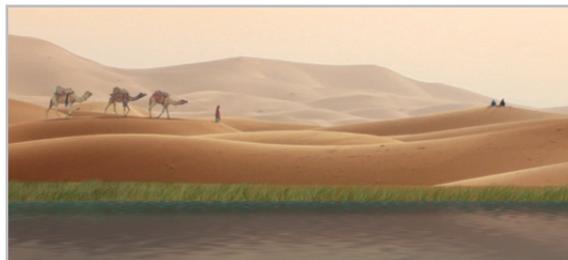
Jugendliche aus unserem Netzwerk in ganz Deutschland werden zu dieser Veranstaltung eingeladen, gleichzeitig dient die Veranstaltung der Öffentlichkeitsarbeit für den Jugendclub Tennenlohe e.V. und dem LARP. Jugendliche und Kinder aus Erlangen sollen spontan die Möglichkeit haben mitzumachen und können sich uns daher für einen Tag (ohne Übernachtung) anschließen. Wir stellen ihnen aus unserem Fundus die Gewandung und Accessoires und helfen die Grundzüge eines Charakters zu erstellen.

Ansatz: LARP ist ein Rollenspiel ohne Textvorlage und wird sowohl als Spiel-, Lern- und Kunstform beschrieben. In einem interaktiven Spiel übernehmen die Teilnehmenden eine Rolle und gestalten physisch und verbal diesen Charakter in einem fiktiven Setting. Es gibt kein unbeteiligtes Publikum, denn alle Anwesenden spielen gleichzeitig im Voraus bestimmte Charaktere. Die Interaktion zwischen den Spielerinnen und Spielern und der gesprochene Text werden improvisiert. Je nach Situation greift die Spielleitung ein und evoziert bestimmte Wendungen des Spielverlaufs, oder aber sie überlässt das Entstehen des Plots gänzlich den Spielerinnen und Spielern. Um den Spielern die bestmögliche Umgebung zu bieten und den „Ausstieg“ aus dem Alltag zu erleichtern (kein Internet, kein Handy, keine Alltagssprache...), verbinden wir das LARP mit einem Zeltlager, das uns mit seinem Orient Ambiente als Kulisse und Lebensraum dient. Die gesamte Kulisse wird im Vorfeld mit den Jugendlichen entworfen und gebaut (ausgenommen Zelte und einzelne Teile die wir nicht selbst herstellen können). Auch das Entwerfen und Herstellen der Charakter Kleidung zählt dazu.

Zielsetzung: Mit der Veranstaltung verfolgen wir mehrere Ziele. Das wichtigste ist die Förderung und Bildung von Kompetenzen in den Bereichen

- **Sprache:** Die Teilnehmenden befinden sich in einem Anderen Sprachbereich („Orientalisch“) zu einer Zeit und in einer Gesellschaft, die anderen sprachlichen Höflichkeitsregeln folgt. Daher muss sich intensiv mit Sprache auseinandergesetzt werden. Die „Alltagssprache“ ist im Spiel nicht zugelassen, daher wird sehr bewusst mit Sprache umgegangen. Spontanes, offenes und freies Spreche ist die Grundlage des Spiels und oft eine Herausforderung, die das Selbstbewusstsein enorm stärkt, wenn die erste Scheu überwunden ist.
- **Soziale Kompetenzen:** Eine funktionierende Gemeinschaft und Teamwork ist unerlässlich im Larp. Dies setzt zum einen einen respektvollen Umgang voraus, zum anderen gegenseitige Hilfe und Verlässlichkeit. Jede*r Teilnehmer*in hat vor, während und nach dem Spiel Aufgaben, die nur gemeinsam gelöst werden können. Dies beginnt mit den Vorbereitungen für das Lager und das Spiel, geht über Unterstützung beim Kochen oder dem Lösen von Rätseln (Plot) während des Spiels, sowie dem gemeinsamen Abbau und Verräumen des Lagers.
- **Konfliktfähigkeit:** Die gesamte Veranstaltung, mit Vor- und Nachbereitung bietet viel Konfliktpotential. Diese Konflikte können sowohl provoziert (z.B. im Spiel) als auch aus alltäglichen Situationen heraus (z.B. wer erledigt welche Aufgabe) entstanden sein und sind von den Teilnehmer*innen fair und angemessen zu lösen.
- **Performative Kompetenz:** Die Teilnehmer*innen entscheiden selbst, wen sie darstellen wollen und können. Im Spiel ist es häufig eine Herausforderung, den erfundenen Charakter über den tatsächlichen Charakter zu stellen, Gewohnheiten auszusetzen oder z.B. verbotenes (Diebesspiel) selbstverständlich darzustellen.
- **Kultur:** Die Teilnehmer*innen setzen sich mit einer fremden Kultur (fiktiver Orient) auseinander, in der für sie fremde oder in unserer realen Kultur abgelegte Regeln und Traditionen gelten (siehe Anhang). Abschluss

Die Veranstaltung endet mit einer Feedbackrunde für alle Teilnehmer*innen, in der besprochen wird was gut war oder verbessert werden sollte (Organisation), wie welche Konflikte gelöst wurden oder gelöst werden hätten können (im Spiel und außerhalb), welche Emotionen in Spielsituationen entstanden sind und wie damit umgegangen wurde, und alle Themen angesprochen werden, die die Teilnehmer*innen sonst bewegt haben, oder los werden wollen.



Stadtjugendring Erlangen - Jahresbericht 2019
Erlanger Verbände und Jugendgruppen



Evangelische Jugend – Lorleberg Open Air und Vorstadt Sound Festival

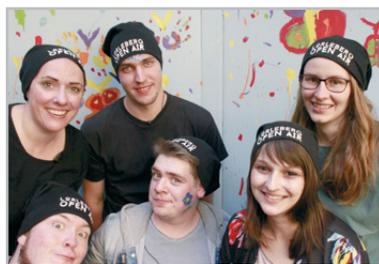
Lorleberg Open Airs 2019. Unter dem Motto "Kunst am Krempel" veranstalteten wir am 1. Mai 2019 im Rahmen der Erlanger Rädli wieder einen Kreativtag für Kinder, Familien, Jugendlichen und junge Erwachsene. Gemeinsamer Start war die Andacht um 08:30 Uhr für alle ehrenamtlichen Helfer mit anschließendem Frühstück, Zeit für Begegnung und letzte Absprachen.

Ab 09:00 Uhr begann im Innenhof ein pädagogisches Kreativangebot für Kinder. Hier konnten diese an Mal- und Bastelstationen ihr eigenes Kunstwerk erstellen und sich im Anschluss bei einer Fotobox gemeinsam mit ihrem Kunstwerk fotografieren lassen.

Auf der Bühne gab es Vor- und Nachmittags ein abwechslungsreiches Programm bestehend aus einer musikalischen Aufführung von Kindern der Kindergärtnerei Erlangen, die rhythmisch und gesanglich verschiedene Stücke aufführten. Weiter gab es auch einen Auftritt der Akrobatikgruppe der IHNA Erlangen, sowie einem Auftritt des Erlanger Kneipenchores.

Ab 17:00 Uhr traten die Bands, "Dominic", "Klangwerk", "Rumble in the Jungle" und "ANGIZ" auf. Es war uns wichtig, die Angebote für Kinder und Jugendliche durch einen klar erkennbaren roten Faden zu vernetzen und anderen Vereinen und Verbänden die Möglichkeit für einen Auftritt zu geben. Regionalität zu fördern nicht nur im Bereich der Nahrung, sondern auch der Performance war uns ein Anliegen.

Für die Evangelische Jugend, Sandra Schwarz



Das Vorstadt Sound Festival am 02.11.2019 war wieder eine Kooperationsveranstaltung zwischen der EJ Erlangen und Frauenaurach. Das Festival fand in den Räumlichkeiten des Gemeindezentrums Frauenaurach (Aurachsaal) statt. Dieser Event wurde von über 50 ehrenamtlichen Jugendlichen/ jungen Erwachsenen für Jugendliche organisiert und durchgeführt. Die Finanzierung basiert auf Zuschüssen (SJR Erlangen, KJR Erlangen, Stadt Erlangen, Bezirk Mittelfranken), Spenden, Eintrittsgelder und nicht zuletzt Sponsoren, die unser Engagement großzügig unterstützen.

Das Bandangebot war sehr ansprechend gestaltet, es war für (fast) alle Musikgeschmäcker etwas dabei. An diesem Abend waren Live auf der Bühne: "Siska's Element", "Lonely Spring", "Nikki mit dem Beat", "Mainfelt", und "#zweiraumsilke". Durch den zunehmenden Bekanntheitsgrad der Bands konnten sowohl die Verkaufszahlen als auch die Teilnahme am Online Voting enorm gesteigert werden. So gewinnt auch das Festival insgesamt an Beliebtheit.

Das Festival wird zunehmend professioneller, bekannter und beliebter. Vom Franken-Fernsehen über das Hugo Stadtmagazin bis hin zum Radio Gong nutzen wir mittlerweile die verschiedensten Werbeträger. Was besonders erfreulich ist und wodurch sich dieses Festival ja auch auszeichnet, ist das nach wie vor hohe Engagement der Jugendlichen und die Bereitschaft, stets dazu zu lernen. Die Besucherzahlen haben sich im Vergleich zu Vorjahr verdoppelt!

Wir freuen uns mit diesen Aussichten bereits jetzt auf 2020.



Stadtjugendring Erlangen - Jahresbericht 2019 Erlanger Verbände und Jugendgruppen



6. Kommunale Jugendarbeit – Stadtjugendpflege im SJR Erlangen

2019 wurde die Konzeptarbeit am gemeinsamen Konzept "Kommunale Jugendarbeit in Erlangen" fortgesetzt. Sie soll im Laufe des Jahres 2020 abgeschlossen werden. Neben dieser Arbeit war Herr Kohlert eng in Abstimmungen mit der Jugendhilfeplanung, dem Bildungsbüro und dem Amt für Soziokultur und anderen Ämtern und Institutionen in der Stadt eingebunden.

Er war in verschiedenen Arbeitskreisen und Ausschüssen als Vertreter der Stadt und Interessenwahrer der Belange der Jugendlichen tätig. So nahm er regelmäßig an den Sitzungen des Jugendparlamentes teil, beriet deren Mitglieder zu unterschiedlichen Fragen der Jugendarbeit und Mitwirkung und unterstützte diese gemeinsam mit dem DKHW (Deutsches Kinderhilfswerk) eine süddeutschlandweite Tagung der Jugendparlamente und Jugendbeiräte im E-Werk durchzuführen. Er vertrat das Jugendamt im Begleitausschuss des Projektes "Demokratie Leben" und erarbeitete gemeinsam mit den Bildungsreferenten*innen und dem Bildungsbüro die aktuellen Ausgaben des Programm- und Serviceheftes zur außerschulischen Bildung in der Stadt Erlangen.

Auch weiterhin sind die Kommunale Jugendarbeit und der Vorstand des SJR als Vertreter der Belange der Jugend im inneren Planungskreis der StUB tätig. Gemeinsam mit dem Amt für Soziokultur, dem Bürgermeister- und Presseamt, dem Jugendparlament und anderen Akteur*innen entwickelt die Kommunale Jugendarbeit Fortbildungs- und Beteiligungsangebote für Jugendleiter*innen und andere Interessierte weiter, bewirbt diese und führt sie ggf. selbst durch.

Ein besonderer Termin 2019 war die an wechselnden Standorten stattfindende Tagung aller Mittelfränkischen Kommunalen Jugendpfleger*innen im Kultursaal der Stadt, an deren Vorbereitung und Durchführung Herr Kohlert maßgeblich beteiligt war.

*Foto: Jugendpfleger*innentreffen Mittelfranken*



Stadtjugendring Erlangen - Jahresbericht 2019
Erlanger Verbände und Jugendgruppen

7. Beteiligung von Kindern und Jugendlichen in Erlangen – beteiligt & DABEI im SJR Erlangen



Der Stadtrat hat in einem Antrag der SPD bereits 2015 beschlossen die Beteiligung von Kindern und Jugendlichen in Erlangen weiter voranzutreiben. Ende 2017 wurde Christian Kohlert als Kommunaler Jugendpfleger mit einer halben Stelle beauftragt zu diesem Zweck ein Handlungskonzept zu entwerfen und die Kinder- und Jugendbeteiligung in Erlangen weiter auszubauen.

“Sich überhaupt einmischen zu wollen setzt voraus zu begreifen, dass man sich einmischen kann, dass die Welt veränderbar ist.”

Das Handlungskonzept fusst auf vier Handlungssäulen die in 2019 erstmalig voll "bespielt" wurden.

A) Öffentlichkeitsarbeit und Sensibilisierung:

In 2019 wurde die Homepage www.beteiligt-DABEI.de als Beteiligungshomepage der Stadt Erlangen und des SJR neu etabliert. Die Festlegung der Inhalte, des Designs etc. erfolgte partizipativ mit Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen. Über Befragungen bei Veranstaltungen, der Ausstellung "beteiligt & DABEI" auf Facebook etc. . Die neu entstandene Seite wird bereits jetzt gut angenommen und u.a. durch die Rückmeldungen der Nutzer*innen stetig weiterentwickelt. Neben aktuellen Beteiligungsangeboten, Angeboten der Vereine und Verbände sind auch das Handlungskonzept, interessante Links oder Literaturhinweise zur Kinder- und Jugendbeteiligung auf der Seite zu finden. Weiter fand und findet Öffentlichkeitsarbeit und Sensibilisierung zum Thema Beteiligung über die Homepage, die Social Media Auftritte des SJR, sowie aktuelle Medienberichterstattung, Gespräche etc. statt.

Die Mitmachausstellung "beteiligt & DABEI", die vom 08. bis 13.07.2019 im Rathaus Erlangen stattfand war ein weiterer wichtiger Baustein im Bereich Öffentlichkeitsarbeit und Sensibilisierung.

Die Ausstellung zeigte Aktionen und Methoden des SJR und der Kommunalen Jugendarbeit, die gemeinsam mit Kooperationspartnern 2018 und 2019 im Bereich der Kinder- und Jugendbeteiligung durchgeführt wurden und lud zum Mitmachen ein.

Mit etwa 200 Gästen zur Eröffnung war die Ausstellung von Anfang an sehr gut besucht. Herr Oberbürgermeister Dr. Janik, Herr Drechsler als Vorsitzender des SJR, Herr Dr. Hacker als Vorsitzender des Zweckverbandes Stadt-Umland-Bahn, Herr Schiller als Vertreter des Deutschen Kinderhilfswerkes aus Berlin und Herr Kohlert als Verantwortlicher gaben eine kurzen Überblick über die Projekte und die in Erlangen sehr gut angelaufene Situation der Kinder- und Jugendbeteiligung.



Beteiligung von Kindern und Jugendlichen in Erlangen – beteiligt & DABEI im SJR Erlangen



B) Partizipation

Die Partizipationsangebote der letzten Jahre wurden natürlich fortgeführt - einige weitere kamen hinzu. Nachfolgend möchten wir ein paar der Aktivitäten vorstellen.

Jugendparlament

Der SJR brachte sich auch 2019 in die Arbeit des JUPA mit ein. So besuchten Christian Kohlert und verschiedene Vorstandsmitglieder regelmäßig die Sitzungen des Parlamentes und berieten dessen Mitglieder. Bei der Europawahl kooperierten SJR, JUPA, KJR ERH, Demokratie leben! und unbequem bei zwei Großveranstaltungen am Hugenottenplatz. Ein besonderer Höhepunkt der gemeinsamen Arbeit war auch der im Herbst 2019 im E-Werk durchgeführte Kongress zu dem alle Jugendparlamente und Jugendgemeinderäte Süddeutschlands geladen waren. Ein spannender Tag mit einem Blick über den Tellerrand der eigenen Möglichkeiten, der sicher auch einige positive Auswirkungen auf die Arbeit vor Ort haben wird.

Ein besonderer Dank hier an die Kollegen*innen des Deutschen Kinderhilfswerkes (DKHB) und des E-Werks für die gemeinsame Ausrichtung. Und natürlich bedanken wir uns bei allen Mitgliedern des Jugendparlamentes für die sehr gute Zusammenarbeit, besonders bei Anna Barth und Axel Just den beiden Vorsitzenden, sowie Robert Hatzold als deren Ansprechpartner im Rathaus.



Bildquelle: JuPa/Instagram



Stadtjugendring Erlangen - Jahresbericht 2019
Erlanger Verbände und Jugendgruppen



Gefördert vom
 Bundesministerium
 für Familie, Senioren, Frauen
 und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie *leben!*



Europawahl 17. und 24.05.2019

Wie bereits unter "Jugendparlament" beschrieben konnte der SJR sein Informations- und Mitmachangebot im Vorfeld der Wahlen fortsetzen. An zwei Freitagen vor der Europawahl waren Stadt- und Kreisjugendring, Jugendparlament und weitere Partner am Start um Bürger*innen jeglichen Alters zu informieren und anzuregen sich aktiv an den Wahlen zu beteiligen. Schulen waren mit Klassen genauso gekommen wie Vereine und Einzelpersonen. Am Ende gab es bei dem U-18 Wahlangebot eine Wahlbeteiligung von ca. 1.000 Menschen unter 18 Jahren.

Die allermeisten hatten sich im Vorfeld am bereitgestellten Wahl-O-Mat informiert, sich am Stand mit Wahlprogrammen der unterschiedlichen Parteien eingedeckt, oder am Wahldosenwerfen und Poetry Slam mitgemacht.

Ein besonderes Highlight war auch in diesem Jahr der Auftritt der Jugend der Erlanger Taktstelle, die alle Besucher*innen mit einem bunten Liedermix der Rockszene unterhielt.

Das Angebot für die Kommunalwahl ist mit dem Titel "aufkreuzen & ankreuzen" für den 01.03.2020 bereits in Planung.



Beteiligung von Kindern und Jugendlichen in Erlangen – beteiligt & DABEI im SJR Erlangen



Offener Minecraft Bautreff im E-Werk und ExTeppich

Minecraft eignet sich sehr gut als Beteiligungsmethode im Bereich der Stadtplanung. Um möglichst vielen Kindern und Jugendlichen die Möglichkeit zu geben sich auszuprobieren, bot der SJR in Kooperation mit dem Erlanger E-Werk und im Rahmen der DigitalWochen insgesamt an 10 Terminen einen offenen Minecraft Bautreff an. Die große Nachfrage gab dem Angebot Recht. Die Ergebnisse dienen nun als Grundlage für die weitere Angebotsplanung 2020.



Lego® Architekt*innen für die StUB gesucht 11. - 13.06.2019

Der Zweckverband Stadt-Umland-Bahn ist bereits seit Jahren dabei Bürger*innen durch unterschiedliche Formate an den Planungsschritten der Entstehung der Stadtumlandbahn (StUB) zu beteiligen. Für Kinder und Jugendliche fehlte bisher ein geeignetes Format. Mit der dreitägigen Aktion "Lego® Architekt*innen für die StUB gesucht" wurde nun erstmalig explizit auch auf die Bedürfnisse dieser Zielgruppe eingegangen. Konzipiert wie Veranstaltungen für Erwachsene mit Begrüßung durch Oberbürgermeister Dr. Janik, die Begeleitung durch Mitarbeiter*innen und Techniker des Zweckverbandes und Teamer*innen des SJR entstanden innerhalb der drei Tage Modelle wie die Teilnehmer*innen sich die Umsetzung der StUB in der Nürnberger Straße in Erlangen vorstellen könnten. Ergebnisse waren u.a. die Erhaltung der Bäume, grüne Gleise, Beachtung von Kriterien der Barrierefreiheit oder die Idee neben der Personenbeförderung auch Waren in eigens konzipierten Wagons durch die StUB befördern zu lassen. Alle Ergebnisse wurden durch die Teilnehmer*innen selbst in einer kurzen Ausstellung für Eltern und Presse am Ende der Veranstaltung und in der nachfolgend beschriebenen Ausstellung im Rathaus präsentiert. Der große Erfolg und die große Nachfrage der Teilnehmer*innen hat zur Folge, dass 2020 zwei weitere Veranstaltungen in Planung sind. Die Ausschreibung erfolgt u.a. im Programm- und Serviceheft des SJR und auf der Homepage www.beteiligt-dabei.de.



Stadtjugendring Erlangen - Jahresbericht 2019
Erlanger Verbände und Jugendgruppen

Stadtforscher*innen gesucht an der Hermann-Hedenus-Mittelschule 01. bis 05.07.2019

Bereits 2018 fand die erste Veranstaltung mit einer 6. Klasse der Hermann-Hedenus-Mittelschule statt. Im Vorfeld der 2019er Aktionswoche wurden die Ergebnisse dieser Beteiligungsaktion gesichtet und den Schüler*innen der 2018er und der 2019er Aktion vorgestellt. Erfolgreich umgesetzt wurden z.B. eine Graffitiaktion am Bürgertreff Scheune, sowie die Pflanzung von Bäumen und die Ankündigung der Renovierung der Schultoiletten in einem überschaubaren Zeitraum. Bei weiteren Fragestellungen wurde mit den Schüler*innen diskutiert, warum diese nicht oder nicht zeitnah umgesetzt werden konnten. Die Schüler*innen der 2019er Aktion haben sich daraufhin entschieden eher schulinterne Aktionen anzugehen. Hier kristallisierten sich im Lauf der Woche die Verschönerung einer Wand, die Aufstockung der Spielgeräte für die Pausen, sowie Beschattung und Sitzmöglichkeiten für den Pausenhof als Themen heraus.

Es wurden Gespräche mit Amtsvertreter*innen, dem Oberbürgermeister und lokalen Firmen vereinbart und geführt, Angebote eingeholt, Bestellungen getätigt und die Ergebnisse für die Ausstellung im Rathaus aufbereitet. Die gute Kooperation soll auch 2020 mit einer weiteren 6. Klasse an der Schule fortgeführt werden.

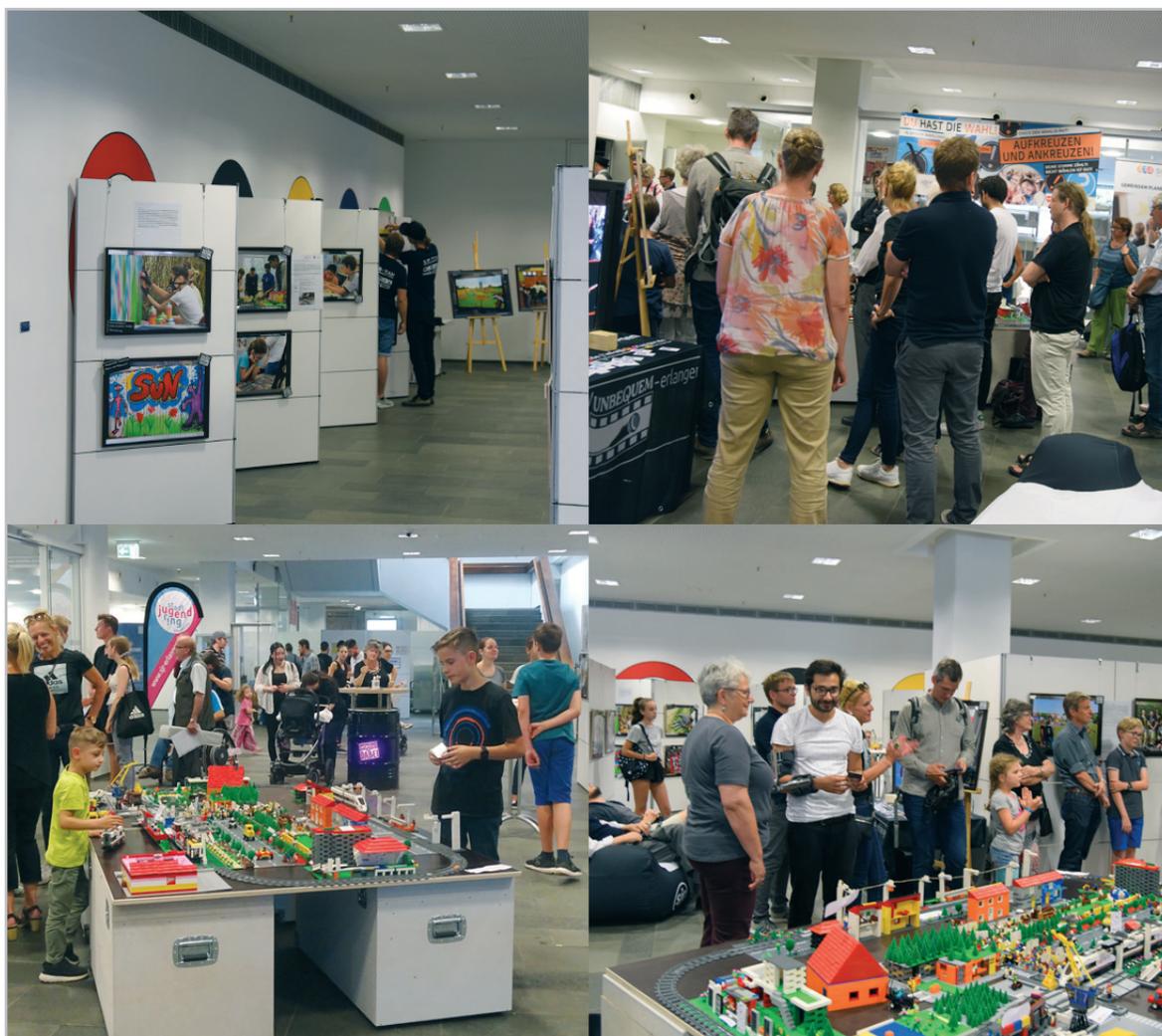


Beteiligung von Kindern und Jugendlichen in Erlangen – beteiligt & DABEI im SJR Erlangen



Ausstellung "beteiligt & DABEI"
im Rathaus Erlangen 08. - 13.07.2019

Die Ausstellung wurde im Bereich Öffentlichkeitsarbeit schon kurz dargestellt. Für den Bereich der Partizipation ist zu erwähnen, dass die Ausstellung nicht nur die bereits durchgeführten Projekte zeigte, sondern an den einzelnen Ständen wie Minecraft, Lego® oder der Postkartenaktion und dem Plakat zur Homepage auch aktiv zum Mitmachen und zur eigenen Beteiligung einlud. Genutzt haben dies viele Besucher*innen des Rathauses verschiedenster Altersstufen, Schulklassen, Jugendgruppen und die Vertreter*innen der Partnerstadt San Carlos, die sich in einer eigenen Führung über Methoden der Beteiligungsarbeit in Erlangen informierten. Auch die Arbeitsgruppe Kinder- und Jugendbeteiligung informierte sich in einer eigenen Führung im Rahmen ihrer Sitzung. Für 2020 sind kleinere Ausstellungen mit z.B. den weiteren Ergebnissen der Beteiligungsaktionen mit dem Zweckverband Stadt-Umland-Bahn denkbar.



Stadtjugendring Erlangen - Jahresbericht 2019
Erlanger Verbände und Jugendgruppen



P-Seminar "beteiligt & DABEI" mit dem MTG Erlangen ab September 2019 für das Schuljahr 2019/2020

Neu eingerichtet wurde das Seminar, das Herr Kohlert gemeinsam mit dem Religions- und Vertrauenslehrer Ralf Jung für die 11. Jahrgangsstufe des MTG konzipiert hat. Zu Beginn des Schuljahres fuhren 15 Schüler*innen des Seminars gemeinsam mit Herrn Jung und Referent*innen des SJR in das Pfadfinderdorf Rothmannsthal. Dort fand ein mehrtägiger Juleica Grundkurs für die Teilnehmer*innen statt, in dessen Rahmen verschiedene Beteiligungsprojekte für die Stadt besprochen und für das Seminar konzipiert wurden.

In der Folge trafen sich die Teilnehmer*innen mit Herrn Jung und Herrn Kohlert um die Ideen weiter auszuarbeiten und in die Tat umzusetzen. Bis zum Ende des Schuljahres 2020 werden nun die Projekte "Buch - Wenn ich König*in von Erlangen wär...", "Geocach", "Nachhaltig in Erlangen" und Film "Natürlich Erlangen" mit Kindern und Jugendlichen in diesen Arbeitstiteln umgesetzt. Nähere Informationen zum Stand der Angebote werden regelmäßig auf www.beteiligt-dabei.de eingestellt. Bereits jetzt ist eine Fortführung der Kooperation für das Schuljahr 2021/22 vereinbart.



Beteiligung von Kindern und Jugendlichen in Erlangen – beteiligt & DABEI im SJR Erlangen



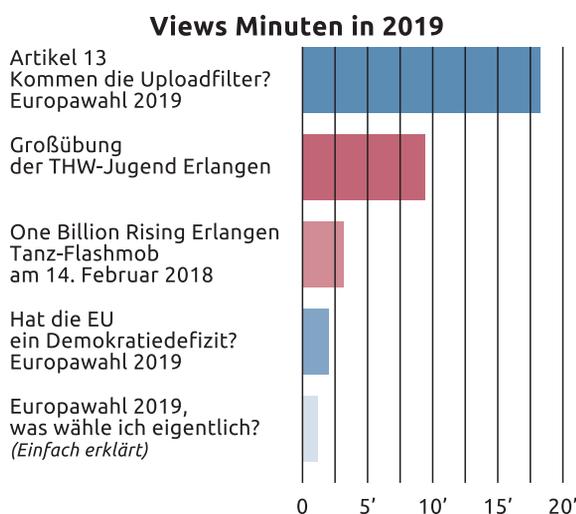
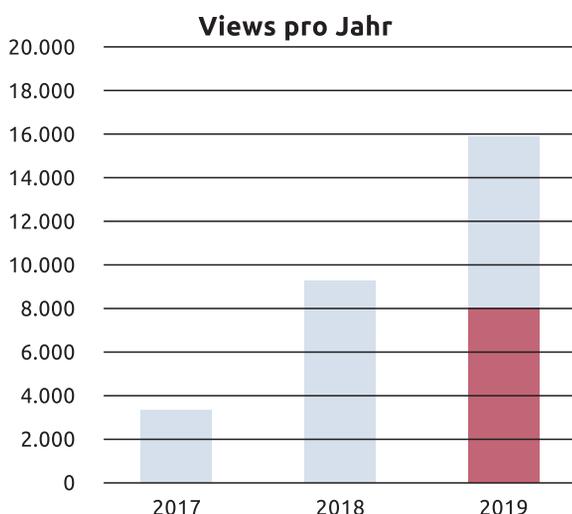
“unbequem” die Filmgruppe

Beteiligung von Kindern und Jugendlichen kann auf unterschiedliche Weise geschehen. Eine davon ist die bildliche Darstellung der Themen mit denen sich die Zielgruppe beschäftigt.

Seit ihrer Gründung 2017 haben sich die Teams der Filmgruppe mit unterschiedlichsten Themen beschäftigt und dazu Videos erstellt (z.B.: Vorstellung THW, One Billion Rising, Tag der Jugend, Absenkung Wahlalter, Vorstellung regionaler Bands, Veranstaltungshinweise, Comic Salon).

Seit Mitte 2018 sind die Videos nun auch unter dem Namen der Gruppe unter: www.youtube.com/unbequem-erlangen zu finden.

Die Zahl der Abonnenten*innen hat sich 2019 fast verdoppelt (Grafik), ebenso wie die Klickzahlen die für 2019 nun bei insgesamt ca. 16.000 liegen. Dazu beigetragen hat sicherlich die Fahrt der Filmgruppe nach Brüssel um im Vorfeld der Europawahlen Politiker*innen vor Ort zu interviewen. Gerade die Diskussion zu Artikel 13 "Kommen die uploadfilter?" stieß auf großes Interesse der Zuschauer*innen.



Insgesamt ein großes Dankeschön an Sören für die unermüdliche Begleitung und Unterstützung der Gruppe, sowie an den BJR für die Vermittlung der Gesprächspartner*innen vor Ort und die allgemeine Unterstützung der Fahrt.

Nicht zu vergessen aber auch die ca. 20 unermüdlichen jungen Journalisten*innen, die "unbequem" erst mit ihren Ideen und ihrem Engagement ermöglichen.

Interessierte dürfen sich gerne melden - die Gruppe freut sich über Nachwuchs.



C) Schulung von Mitarbeiter*innen

Auch der Bereich der Schulungen in Methoden der Kinder- und Jugendbeteiligung wurde 2019 mit weiteren "neuen" Inhalten bespielt. Ulrich Tausend vom JFF führte einen Samstag lang mit Christian Kohlert in die Möglichkeiten des Computerspieles Minecraft für die Kinder- und Jugendbeteiligung ein und setzten die Grundlagen für die Beteiligungsarbeit mit Kindern und Jugendlichen. Lego® als Methode der Jugendarbeit und vor allem auch der Kinder- und Jugendbeteiligung war an zwei weiteren Fortbildungstagen Thema, genau wie ein Workshop zu den allgemeinen Grundlagen und Methoden der Beteiligungsarbeit, den Herr Kohlert im Rahmen des jährlich stattfindenden Juleica Kongresses hielt. Darüber hinaus ist das Thema Partizipation seit 2018 ein fixer Bestandteil in der jährlich stattfindenden Jugendleiter*innenausbildung des SJR.

Weitere Beteiligungsaktionen:

Die Erstellung der Homepage, eine fortlaufende Postkartenaktion, die Unterstützung der Integrationskonferenz ... seien hier nur als weitere Bausteine einer gelingenden Kinder- und Jugendbeteiligungsarbeit in Erlangen genannt.



D) Evaluation

Alle Aktionen wurden mit den Teilnehmer*innen, den Betreuer*innen und den beteiligten Institutionen in eigens entwickelten Fragebögen evaluiert. Ziel war und ist es die Wirksamkeit der Methoden im Hinblick auf die gesetzten Ziele und Gruppen zu betrachten und ggf. Methoden weiterzuentwickeln, zu verändern oder zu verwerfen. Dabei hat der SJR vor allem die Qualität der Angebote im Blick, nicht die Quantität der Teilnehmer*innenzahlen. Im Jahr 2020 soll eine Auswertung im Jugendhilfeausschuss vorgestellt und die Fragebögen überarbeitet werden.

Abschließend sei im Bereich Beteiligung auch für 2019 der herzliche Dank an das Deutsche Kinderhilfswerk DKHW ausgesprochen, ohne dessen Unterstützung mit EUR 10.000,00 für Honorar- und Sachmittel viele der beschriebenen Aktionen nur teilweise möglich gewesen wären. DANKE

8. Bildungsangebote



Der Stadtjugendring hat in den vergangenen Jahren sein Angebot in diesem Bereich stetig ausgebaut. Dabei setzt er nicht nur auf eigene Angebote, sondern verweist auch auf frei ausgeschriebene Angebote anderer Jugendringe, aus Vereinen und Verbänden um den Servicegedanken durch Vermittlung und Vernetzung weiter auszubauen und umzusetzen.

Juleica Ausbildung

Seit vielen Jahren startet die Juleica Ausbildung im SJR bereits Ende Februar mit dem ersten Ausbildungswochenende. Mit einem Rekord von 25 Teilnehmer*innen aus Vereinen und Verbänden war die Ausbildung 2019 überaus gut besucht. Geleitet wurden die Kurse von Christian Kohlert, der in den einzelnen Ausbildungseinheiten, nach im SJR alt bewährter Art von Mitgliedern des Vorstandes und der Fachbereiche unterstützt wurde. Hinzu kam Matthias Damerow als Praktikant in den Bereichen Bildung und Beteiligung. Themen waren wie immer die deutschlandweit standardisierten Inhalte aus den Bereichen Recht und Aufsichtspflicht, Jungen- und Mädchenarbeit mit dem besonderen Schwerpunkt sexualisierte Gewalt, Spiele, Vorbereitung und Planung von Aktionen, Finanzen und Zuschüsse, Entwicklungspsychologie. Diese wurden mit vielen praktischen Übungen garniert und bei einem Drei-Gänge-Menü am zweiten Wochenende nochmals ausgiebig reflektiert.

Vielen Dank an dieser Stelle an die hoch motivierten Teilnehmer*innen, sowie die ehren- und hauptamtlichen Kolleginnen und Kollegen im SJR. Ein besonderer Dank an Tobias Nägel, der sich als Jugendpräventionsbeamter der Polizei Erlangen persönlich vorstellte.



Juleica Kongress

Seit nunmehr acht Jahren findet Ende November der Juleica-Kongress als gemeinsame Bildungsveranstaltung der Jugendringe Erlangen, Erlangen-Höchstadt, Nürnberg und Mittelfranken im Emil-von-Behring-Gymnasium statt.

Durch die breite Auswahl an für die Jugendarbeit relevanten Themen erfreut er sich mit deutlich über 100 Teilnehmer*innen gleichbleibend großer Nachfrage und ist aus dem Fortbildungskatalog der Jugendringe Erlangen und Erlangen-Höchstadt wohl nicht wegzudenken.

Ein Schwerpunkt auch in diesem Jahr war die Beteiligung von Kindern und Jugendlichen in den Vereinen und Kommunen. Der Workshop von Christian Kohlert war mit 15 Teilnehmer*innen wieder sehr gut besucht und wird wohl auch im nächsten Jahr wieder angeboten werden.

Grundsätzlich bietet der Kongress Jugendleiter*innen die Möglichkeit des Austausches auch über ihre Vereinsgrenzen hinweg. Er dient darüber hinaus als Möglichkeit hier die Kurse zu absolvieren, die zur Verlängerung der bundesweit gültigen Jugendleiter*innenkarte (JULEICA) notwendig sind. Bei Interesse finden sich ab Anfang Mai 2020 unter www.juleica-kongress.de die Kursdaten der Angebote 2020.



Bildungsangebote



Lego® Mindstorm Robotic

Das neu geschaffene Angebot Lego®Mindstorm Robotic erfreut sich seit der Einführung 2017 großer Beliebtheit. Der Fortbildungskurs, der standardmäßig im April angeboten wird, dient als Einführung um eigene Kurse in diesem Bereich im Verein, Verband, der Schulklasse etc. durchführen zu können und ist Grundlage um das Mindstorm Robotic Material im SJR zu entleihen.

2019 haben fünf Teilnehmer*innen an dem Kurs teilgenommen und sind jetzt für den SJR und ihre Vereine als Anleiter*innen tätig. Der Kurs für 2020 ist bereits in Planung. Die aktuellen Verleihkonditionen finden sich im Programm-und Serviceheft.

Airbrushtattoo

Ebenfalls seit 2017 neu im Portfolio der Angebote des SJR ist die Fortbildung Airbrushtattoos, die die Teilnehmer*innen im Umgang mit den Anforderungen der Airbrushmaschine vertraut macht. Der gut zweistündige Kurs führt in Technik des Sprühens aber auch gesundheitliche Anforderungen, Umgang mit Teilnehmer*innen etc. ein und ist Grundlage um das Material im SJR entleihen zu können.

2019 haben 10 Teilnehmer*innen den Kurs besucht und können nun auf Freizeiten, Vereinsfesten, Geburtstagen, Bürgerfesten etc. als Betreuer*innen fungieren. Neben Kinderschminken und anderen Mitmachaktionen stellt das Airbrushangebot eine attraktive Bereicherung der Feste dar, das 2019 unter anderem bei Bürgerfesten oder dem Jubiläum von Vereinen eingesetzt wurde.

Verleihkonditionen sind ebenfalls im Programm- und Serviceheft zu finden. Bei Bedarf und mindestens fünf Teilnehmer*innen organisieren wir gerne eine eigene Fortbildung für die Einrichtung, den Verein oder Verband.

Zuschusseminar

Seit vielen Jahren bietet unser ehemaliger Vorsitzender Heino Sand ein Seminar an, das den Teilnehmer*innen Einblick in die Zuschussrichtlinien des SJR und weitere Fördermöglichkeiten gibt. Das Abendseminar wird jedes Jahr von einigen interessierten Jugendleiter*innen und Verantwortlichen in den Vereinen und Verbänden wahrgenommen und oft auch durch eine telefonische oder persönliche Beratung über das Jahr hinweg ergänzt.



9. Aktionen und Freizeiten



Der SJR ist selbst Veranstalter, beteiligt sich aber zunehmend auch als Kooperationspartner an verschiedensten Veranstaltungen, Aktionen und Freizeiten. Im Folgenden sind exemplarisch einige Aktionen aufgeführt.



Rädli



Seit 25 Jahren findet am 01. Mai die Rädli in Erlangen statt. Wir haben auch 2019 wieder einen Mitmach- und Aktionsstand vor unserer Geschäftsstelle in der Gebbertstraße 1 aufgebaut. Neben Airbrushtattoos für groß und klein ging es auch darum den höchsten Legoturm Erlangens zu bauen oder sich bei diversen Mitmachaktionen zu beteiligen.

Betreut wurde der Stand von verschiedenen Mitgliedern des SJR Vorstandes, Betreuer*innen und hauptamtlichen Mitarbeitern die die Besucher*innen natürlich auch über aktuelle Aktionen des SJR und der angeschlossenen Vereine und Verbände informierten. Ein rundum gelungener Tag. Wir bedanken uns herzlich beim Organisationsteam des Sportamtes, allen Besucher*innen und Helfer*innen und freuen uns schon auf das nächste Mal.



Lions Spendenlauf



Bereits zum dritten Mal war der SJR beim Benefizlauf der Lions Clubs Erlangen mit einer Laufgruppe und verschiedenen Info- und Mitmachständen am Start. Belagert waren trotz des sehr kalten Wetters vor allem auch die beiden Angebote Kinderschminken und Airbrushtattoo. Wir freuen uns auf die neuerliche Teilnahme 2020 und bedanken uns herzlich bei den Lions für die sehr gute Zusammenarbeit. Es hat Spaß gemacht.



Aktionen und Freizeiten



Budapest Freizeit

Vom 26.10 bis zum 30.10 waren wir, eine Gruppe von 22 Jugendlichen und jungen Erwachsenen, gemeinsam in Budapest. Für fast alle von uns war es der erste Besuch in Ungarn, sodass wir uns vorher nur sehr wenig unter dem Land und der Stadt vorstellen konnten. In den fünf Tagen, die wir dort verbringen durften, konnten wir einen sehr interessanten und umfassenden Einblick in die Stadt erhalten. Besonders überrascht haben uns die vielen imposanten Gebäude.

Bei einer Foto-Challenge haben wir die Stadt erkundet und die wichtigsten Sehenswürdigkeiten kennengelernt. Im Museum „Haus des Terrors“ haben wir vieles über die beiden Unrechts-Regime in Ungarn erfahren – den Nationalsozialismus und den Kommunismus.

Um dem Thema der Fahrt „Tickt Osteuropa anders?“ tiefer auf den Grund zu gehen haben wir mit Passanten interessante Straßeninterviews geführt. Dadurch konnten wir einen Einblick in ihre Meinung zur aktuellen Politik in Europa, aber auch in Ungarn, bekommen. Auch vor Fragen zur „Flüchtlingskrise“ sind wir nicht zurückgeschreckt und konnten, auch trotz häufiger Sprachbarrieren, sehr viele interessante Gespräche führen. Hierbei haben wir erfahren, dass es in Ungarn so gut wie keine Flüchtlinge gibt und die Menschen dadurch noch nie direkten Kontakt mit dem Thema hatten. An der Andrássy Universität hat uns Prof. Pállinger durch einen spannenden Vortrag noch viel Wissenswertes zur momentanen Entwicklung der Politik in Ungarn erzählt.

Zwischen den lehrreichen Programmpunkten kam auch der Spaß- und Teambuilding-Anteil der Reise nicht zur kurz, sodass wir nicht nur eine Trampolinhalle und einen Streetfoodmarket, sondern auch ein für Budapest typisches Thermalbad besucht haben. Insgesamt hatten wir eine tolle Reise und schauen auf viele schöne Erinnerungen zurück!

*Marietta Schuster und Alexander Sieger
(beide 17 Jahre)*



League of Legends – Das Turnier



E-Sport ist in aller Munde und ein nicht aufzuhaltender Trend. Selbst bekannte Sportclubs wie Schalke 04 unterhalten in der Zwischenzeit eigene E-Sport Abteilungen mit Profisportlern. Gemeinsam mit dem E-Sport Verein Erlangen, dem Kreisjugendring ERH und dem E-Werk haben wir daher bereits zum zweiten Mal nach 2018 14- bis 21-jährige Jugendliche zum großen League of Legends Turnier eingeladen.



Die Resonanz war sowohl von Seiten der Spieler*innen, wie auch von Seiten der Zuschauer*innen hervorragend. Der Livestream im Internet wurde ebenso gut angenommen wie die Liveübertragung im E-Werk selbst. Alle Veranstalter sind sich einig das Angebot auch 2020 fortzuführen. An dieser Stelle sei dem E-Sport Verein Erlangen ein besonderer Dank ausgesprochen. Ein mehrtägiges Engagement von ca. 30 ehrenamtlich tätigen Menschen zur Organisation und Durchführung einer derartigen Veranstaltung ist alles andere als selbstverständlich.

15. Mittelfränkisches Kinderfilmfestival (Mikifife)

Das Mittelfränkische Kinderfilmfestival ist ein fester und bewährter Bestandteil der medienpädagogischen Landschaft im Bezirk Mittelfranken. Die Filme von Kindern für Kinder erreichen jedes Jahr viele junge Filmmacher*innen und -gucker*innen. Die Veranstaltung ist dabei zweiteilig angelegt. Den im Vorfeld der Veranstaltung angesiedelten pädagogisch betreuten Filmprojekten und dem eigentlichen Festival.

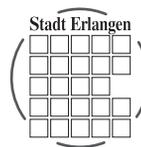


Kinder- und Jugendgruppen in Erlangen können sich um einen von zwei angebotenen Workshops des Medienzentrums Parabol beim SJR melden und mit der Unterstützung der Mitarbeiter*innen einen eigenen Film drehen.

Die eingeschickten Filme werden von einer Jury prämiert und die Gewinnerfilme am Festival im Dezember im E-Werk ausgestrahlt. Während des Festivals im Dezember können die Kinder und Jugendlichen dann verschiedene Workshops besuchen, wie Stop-Motion Filme mit dem iPad zu drehen und vieles rund um den Film kennenlernen, wie z.B. einen echten Filmhund bei der Arbeit zu beobachten.

10. Projekt "miteinandER" im SJR Erlangen

in Zusammenarbeit mit dem Bürgermeisteramt Erlangen



Im vergangenen Jahr übernahm der Stadtjugendring in Absprache mit dem Bürgermeisteramt und dem Büro für Chancengleichheit unter dem Namen "miteinandER" die Aufgabe freie Bildungsarbeit in den Themenbereichen Sensibilisierung, Diversität und Antirassismus mit Kindern und Jugendlichen zu realisieren.

Der Namenswahl entsprechend zielt unsere Form der Bildungsarbeit darauf ab Angebote zu schaffen die nicht nur lehren können, sondern eine Bühne für Interaktionen, Erkenntnisse und Erfahrungen bieten. Um diesem Vorhaben gerecht zu werden haben wir uns nicht lang bitten lassen und legten mit einem Vorlauf von drei Wochen mit der Referent*innenakquise und den ersten beiden Aktionen los.

„Mut-Mach-Tage“

Begonnen wurde mit den „Mut-Mach-Tage“ welche vom 28. - 30.10. im Treffpunkt Röthelheimpark stattfanden. Diese verbanden Teamspiele, bauen mit Lego und gemeinsames Kochen zu einem demokratiefördernden Ferien- und Spielegesamtpaket.

Gemeinsam mit den eingebundenen Jugendleiter*innen stellten wir uns der Frage was für Regeln, Umgangsformen und Mitbestimmungsmöglichkeiten wir (nicht) wollen und wie sich diese auf unser Zusammenleben als Gruppe und Einzelne auswirken.



"Argumentationstraining gegen Rechts"

Für die Erlanger Jugendleiter*innen und Ehrenamtlichen gab es am 14.12. das Argumentationstraining gegen Stammtischparolen der mobilen Beratung gegen Rechtsextremismus (BJR). Im interaktiven Einüben der Gesprächsstrategien haben wir vor allem erkannt, dass es gegenüber Stammtischparolen, Fremdenfeindlichkeit oder rechten Verschwörungstheorien genauso wichtig ist sachlich, präzise und bestimmt zu bleiben wie auf den Eigenschutz und die Situationsgerechtigkeit einer Diskussion zu achten. Weitere Termine und Themen für Argumentationstrainings sind bereits in Planung.



Beide Angebote wurden mit sehr positiver Resonanz bei den Teilnehmer*innen angenommen. Weitere Vorbereitungen für unser interkulturelles Foodcamp rund um die Themen Essen in aller Welt, Konsum und Ernährung sowie eine Interreligiöse Raumerkundungen in virtueller Realität (VR) und Konzeptionsveranstaltungen für "Peer-to-Peer"-Schulungen zum Thema Gender, Queer und LGBTQIA+ rollen bereits an. Wir freuen uns auf einen abwechslungsreichen und emsigen Frühling. Wer Ideen hat/braucht oder handfeste Unterstützung für seine Zielgruppe sucht, soll sich gerne an Damerow@sjr-erlangen.de wenden.

Einen besonderen Dank möchte der Stadtjugendring an dieser Stelle vor allem Fr. Klein und Hr. Sperber vom Team Diversity, unseren Jugendleiter*innen, der mobilen Beratung gegen Rechtsextremismus und dem Queer-Referat der Studierendenvertretung an der FAU für die vielen Formen der Unterstützung aussprechen. Wir freuen uns auf ein Kontaktreiches und Vielfältiges Jahr 2020.

Euer miteinandER-Team

11. Demokratie Leben im SJR Erlangen

Im **Frühjahr 2019** startete die Partnerschaft für Demokratie in Erlangen mit einer sehr vielfältigen Veranstaltungsreihe mit dem Titel „Wieder da – nie weg? Antisemitismus in Erlangen und Europa“. Diese wurde in Kooperation mit der Volkshochschule, der Katholischen Hochschulgemeinde, dem Frauenzentrum, der Stadtbibliothek, dem NS Dokumentationszentrum München, Bildung evangelisch in Erlangen und dem Kreuz + Quer organisiert. Bei insgesamt 12 Veranstaltungen an verschiedenen Orten in Erlangen hatten die Bürger*innen die Gelegenheit sich über das Thema Antisemitismus zu informieren und in den Dialog zu treten. Einige Veranstaltungen sollen beispielhaft genannt werden: unter anderem die Ausstellung „Nie wieder. Schon wieder. Immer noch. Rechtsextremismus in Deutschland seit 1945.“, die Vorträge „Jesus, der Jude. Stolpersteine oder Bindeglied im christlich-jüdischen Dialog?“, „Die Israelboykott-Kampagne BDS“ und „Der antisemitische Doppelmord in Erlangen an Lewin und Poeschke“ oder der Stadtrundgang in der Innenstadt Erlangen zu dem Thema „Erinnerung braucht Namen und Orte – Stolpersteine gegen das Vergessen“ wurden von zahlreichen Besucher*innen als interessant beurteilt.

Bereits im **Mai** wurden mehrere Veranstaltungen im Kontext der Europawahl organisiert. Zum einen war der „Europabus“ am 7. Mai 2019 auf dem Schlossplatz zu Besuch. Dieser war ein gemeinsames Projekt des Bayerischen Bündnisses für Toleranz und der Bayerischen Staatskanzlei und fuhr in den Wochen vor der Europawahl quer durch Deutschland. Das Rahmenprogramm für Erlangen wurde federführend mit dem Büro für Chancengleichheit und Vielfalt/Internationale Beziehungen, sowie in Kooperation mit Pulse of Europe, dem Thomizil, dem Ausländer und Integrationsbeirat und dem Deutsch Französischen Institut Erlangen organisiert. Zum einen konnten sich interessierte Bürger*innen über die Europawahl und Europa beispielsweise einem Europaquiz informieren, und zum anderen gab es Möglichkeiten seine persönliche Meinung zu Europa bei den Formaten „Storybox Europa“, „Deine Meinung zu Europa“ oder „Vorurteile ablegen“ kundzutun.



Der Dialog zu Europa wurde in der **Demokratiekonferenz 2019** angeboten, welche in Form eines Aktionstages im Rahmen der zweitägigen Veranstaltung „Offen und Frei. Europa, Demokratie, Menschenrechte.“ am 17. Und 18. Mai 2019 im Kreuz + Quer in Kooperation mit dem Bayerischen Bündnis für Toleranz, Bildung evangelisch Europa organisiert wurde. An fünf Tischen konnten sich Bürger*innen zu verschiedenen Themen wie zum Beispiel „Was braucht es für ein gemeinsames Europa auf kommunaler Ebene“ oder „Europa – Offen und frei für wen?“ mit Ansprechpersonen im Worldcafé Format austauschen. Die Diskussionsinhalte wurden dabei verschriftlicht und dienten im Anschluss als Grundlage zur Erarbeitung von Erinnerungspostkarten:

Darüber hinaus wurden 16 **Projekte** durch den Begleitausschuss bewilligt und gefördert. Das Jugendforum genehmigte insgesamt 7 Projekte. Sowohl Fördervereine von Schulen, wie auch Sportvereine oder Akteure und Organisationen aus der Erlanger Stadtgesellschaft stellten zu unterschiedlichen Themen Förderanträge zu deren Projektideen. Themen waren unter anderem „Vielfaltförderung“ durch Vorurteilsabbau oder Informationsveranstaltungen wie Lesungen oder Vorträge über religiöse Themen, Formen des Extremismus, so wie ebenfalls über stadtgemeinschaftlich relevante Themen.

Die „**Partnerschaft für Demokratie!**“ wurde im Antragsverfahren für die zweite Förderperiode 2020-2024 berücksichtigt und eine Förderung wurde für diesen Zeitraum seitens des Bundesfamilienministeriums in Aussicht gestellt. So dass auch in den kommenden Jahren Projektideen bei der Koordinierungs- und Fachstelle eingereicht werden können. Wir freuen uns über zahlreiche, spannende Projekte, die wir gern unterstützen und begleiten möchten.



Gefördert vom



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**

Stadtjugendring Erlangen - Jahresbericht 2019
Erlanger Verbände und Jugendgruppen



12. Beratung und Prävention im SJR Erlangen



1. Ziele der Fachstelle

Um „grenzverletzende Verhaltensweisen“ bis hin zum sexuellen Missbrauch in einer Institution, einer Einrichtung oder einem Verein vorzubeugen, geht es darum Rahmenbedingungen zu schaffen, die geeignet sind, Anbahnungshandlungen, Grenzverletzungen, sexuelle Grenzüberschreitungen und sexuellen Missbrauch zu erschweren oder möglichst ganz zu verhindern.

Die Qualifizierungs- und Beratungsangebote der Fachstelle richten sich an Vereine, Organisationen und Jugendverbände mit Sitz im Stadtgebiet Erlangen und bewegen sich vorwiegend im Bereich der Strukturellen Prävention. Alle Angebote sind kostenfrei und richten sich an Vereinen/Verbände im Stadtgebiet Erlangen. Nach Terminvereinbarung kann die Beratung auch „vor Ort“ – im entsprechenden Verein/ Verband stattfinden.

Im Jahr 2019 fand eine Kontaktaufnahme und Zusammenarbeit mit 34 Vereinen/ Verbänden statt. Das Spektrum der Zusammenarbeit belief sich auf vereinzelte bis regelmäßige Kontakte und Beratungsgespräche. Je nach Anlass, Zielgruppe und Gremium wurden Veranstaltungen, Workshops und Vorträge in einem zeitlichen Umfang von 15 Minuten bis max. 3 Stunden durchgeführt. Auf Wunsch der Vereine/ Verbände fanden Beratungs- und Kooperationsgespräche, Veranstaltungen sowie die Einsichtnahme des erweiterten Führungszeugnisses in den Räumlichkeiten des SJR Erlangen und vor Ort in den Vereinen / Verbänden statt. Das Spektrum der Beratungskontakte/ -prozesse war sehr vielfältig, so konnten verschiedene Kirchengemeinden, Sportvereine, Musik- und Tanzgruppen sowie der Alpenverein oder die Feuerwehr beraten werden.

2. Ziele der Fachstelle

Die erweiterten Führungszeugnisse (eFZ) müssen alle Vereine nach § 72a SGB VIII einsehen. Damit stellen sie sicher, dass keine einschlägig vorbestraften Personen in ihrem Verein / Verband tätig sind und in Kontakt mit Kindern und Jugendlichen kommen. Die Fachstelle berät Vereine und Verbände zur Umsetzung und kann auf Wunsch die erweiterten Führungszeugnisse einsehen. Außerdem gibt es regelmäßig die Möglichkeit bei Sammeleinsichtsterminen ohne Termin in der Fachstelle im SJR vorbeizukommen und sich die Einsichtnahme für den Verein/ Verband bestätigen zu lassen. Das **Serviceangebot der Einsichtnahme** in erweiterte Führungszeugnisse geht über die „reine Einsichtnahme“ hinaus und beinhaltet immer auch ein Stück weit „Sensibilisierung“ für das Themenfeld der Sexualisierten Gewalt und für die Achtsamkeit im Umgang mit „Grenzverletzenden Verhaltensweisen“.

Das Präventionskonzept basiert auf den Ergebnissen der Gefährdungsanalyse. Die Fachstelle unterstützt Vereine / Verbände bei der Entwicklung und Umsetzung eines Präventionskonzeptes. Nur wenn es zum Verein / Verband passt wird es auch umgesetzt. Die Gefährdungsanalyse ist die Grundlage für ein Präventionskonzept. Im Rahmen der Gefährdungsanalyse werden die Strukturen einer Organisation mit Hilfe von unterschiedlichen Leitfragen reflektiert. Deutlich werden dabei nicht nur problematische Bereiche, sondern auch Strukturen die Kinder und Jugendliche bereits schützen. Auch die Sicht der Kinder und Jugendlichen ist dabei wichtig!



Vermittlung an Fachstellen und Schulungen durch die Fachstelle: Bei Fragen zu Anbietern von Pädagogischen Präventionsprojekten sowie bei Hinweisen auf Kindeswohlgefährdung und / oder sexualisierter Gewalt werden die Vereine / Verbände an entsprechende Fach- und Beratungsstellen vermittelt. Fachstellen helfen nicht nur Betroffenen, sondern auch Vereinen / Verbänden diese Krise zu bewältigen. Die Fachstellenmitarbeiterin wurde von verschiedenen Vereinen und Verbänden als Referentin angefragt, um für das Thema der Prävention zu Sensibilisieren bzw. Möglichkeiten und Wege zu einer Schutzkonzeptarbeit vorzustellen. Materialien (Spiele, Methodenkarten, Bücher, Flyer etc.) zur Pädagogischen Präventionsarbeit in den Gruppen vor Ort bzw. für Veranstaltungen wie Teamworkshops/ Vereinswochenenden wurden verliehen. Die Fachstelle „Beratung und Prävention“ Sexualisierter Gewalt **beteiligte sich an der Juleica Schulung** des SJR und der Jugendleiter*innenschulung des CVJM. In Kooperation mit dem KJR Erlangen Höchststadt wurde auf dem Juleica Kongress im November 2019 ein Workshop zum Thema: „Prävention sexualisierter Gewalt. Gewalt beginnt da, wo Grenzen überschritten werden!“ durchgeführt.

3. Aktueller Stand Mittelfränkische Vereinbarung nach § 72 a SGB VIII

Mit einigen Trägern wurde bereits vor längerer Zeit eine 72 a-Vereinbarung (Mittelfränkische Vereinbarung) auf unbestimmte Zeit geschlossen. Da diese alle drei Jahre bestätigt werden muss und einige neue Vereine und Verbände hinzugekommen sind, wurden im Juli vom Jugendamt der Stadt Erlangen die Vereinbarung erneut versendet. Der Rücklauf zog sich bis zum Jahresende 2019 hin – so dass eine genaue Auswertung erst in der ersten Jahreshälfte 2020 erfolgen wird. Es zeichnet sich aber auf jeden Fall ab, dass die Rücklaufquote höher ist als bei der ersten Versendung. Im September und Oktober 2019 fanden in Kooperation mit den beiden Jugendämtern der Stadt Erlangen und des Landkreises Erlangen Höchststadt und dem KJR zwei Informationsveranstaltungen zur „Mittelfränkischen Vereinbarung“ statt. Dabei wurde deutlich, dass die Einsichtnahme nur ein



Baustein für die Prävention von „sexualisierter Gewalt“ in der Kinder- und Jugendarbeit darstellen kann. Erfreulich ist, dass mehr und mehr Vereine die Notwendigkeit der Prävention sexueller Gewalt als Qualitätsmerkmal ihrer Arbeit verstehen und sich zum Schutz der Kinder und Jugendlichen mit der Thematik auseinandersetzen. Im Laufe des Jahres 2020 ist geplant eine „Positivliste“ zu veröffentlichen, auf der alle Vereine und Verbände veröffentlicht werden – die die „Mittelfränkische Vereinbarung“ unterzeichnet haben.

13. Stadtteilhaus „Treffpunkt Röthelheimpark“



Stadtteilarbeit

Ein besonderes Highlight war der sogenannte serve-day der Elia Gemeinde am 14. September vergangenen Jahres. Als kleines Dankeschön für die Überlassung der Räumlichkeiten im Stadtteilhaus für die Angebote und Projekte der Gemeinde, bot man an, einen der Gruppenräume zu streichen und ggf. den Eltern-Kind Raum zu verschönern. Aus den paar Ehrenamtlichen sind dann aber doch fix 25 geworden. Von diesem Engagement förmlich überwältigt hat sich der Leiter der Einrichtung ad hoc dazu bereit erklärt, selbst das Catering für die fleißigen Helfer*innen zu übernehmen. So wurden an jenem Samstag im Endeffekt ALLE Gruppenräume neu gestrichen, die Außenanlagen wurden von Müll und Laub befreit, die Hecken und Büsche beschnitten. Der Eltern-Kind Raum wurde mittels eines wunderschönen, die Weltkarte zeigenden, Gemäldes verschönert, alle Spielsachen und Spielgeräte sortiert, repariert und gereinigt, Defektes entfernt. Alles in allem eine wunderschöne Aktion, vielen lieben Dank an dieser Stelle an all die fleißigen Helfer an diesem Tag!

Raus aus dem Haus: Bereits seit längerem plante das Team des Treffpunkts eine Großveranstaltung auf dem Georg-Marshall-Platz am Röthelheim Campus. Im vergangenen Jahr konnte der Plan endlich in die Tat umgesetzt werden. In enger Kooperation mit dem Seniorenamt der Stadt Erlangen und der Seniorenanlaufstelle im Stadtteilhaus konzeptionierten und organisierten die Beteiligten einen Nachmittag für Senioren und ihre Angehörigen: Senioren in Motion - Gemeinsam Aktiv Unterhaltsam. Neben zahlreichen, zielgruppenrelevanten Informationsständen, einem Oberbürgermeister im Bierstand, tollem Catering vom Eßcafé, Gruppentänzen zum Mitmachen (ebenfalls mit OB) und Ständen benachbarter Läden gab es Vorführungen von Bewegungsangeboten für die Altersgruppe 55+. So zeigten unter anderem das GESTALT Projekt vom Sportamt, die Seniorentanzgruppe "Tanz mit, bleib fit" aus dem Stadtteilhaus sowie die Sturzprophylaxe Ausschnitte aus ihrem Trainingsprogramm. Leider fand die Veranstaltung gegen 16:00 Uhr wetterbedingt ein jähes Ende, aber alle Beteiligten waren sich einig hinsichtlich einer Folgeveranstaltung in 1-2 Jahren.



Selbstläufer seit Jahren sind die Kinder- und Babysachenflohmärkte, diese waren in der Regel innerhalb einer Woche ausverkauft bzw. alle Tische vergeben. Ähnlich verhielt es sich in den vergangenen Jahren mit dem jährlich stattfindenden Hobby Künstler Markt. Aufgrund dieser Erfolge hat das Team des Stadtteilhauses Überlegungen angestellt, weitere Märkte zu konzeptionieren. Seit dem Frühjahr 2019 bot der Treffpunkt Röthelheimpark daher am Abend der Kinder- und Babysachenflohmärkte einen sogenannten Mädelsflohmarkt an. Damenkleider, Schuhe, Schmuck und Accessoires in lockere Atmosphäre kaufen oder tauschen bereits die erste Veranstaltung war ein großer Erfolg und der Mädelsflohmarkt wurde somit ein fester Bestandteil des Angebotsportfolios des Stadtteilhauses.



Aber, es heißt ja, wo Licht ist, da ist auch Schatten. Ein eher unangenehmes Kapitel im vergangenen Jahr waren die Vorfälle in und um das Stadtteilhaus herum. Leider häuften sich im Jahresverlauf kleinere Sachbeschädigungen und Diebstähle, was dann Ende Juli in zwei massiven Einbrüchen gipfelte. In der Offenen Jugendarbeit wurden hierbei die Playstation samt Spiele und Controllern sowie die Stereoanlage entwendet.



Stadtjugendring Erlangen - Jahresbericht 2019
Erlanger Verbände und Jugendgruppen



Nur eine Woche später wurde erneut und unter massiver Gewalteinwirkung eingebrochen und alle Computer aus dem PC-Raum gestohlen. Die Täter konnten leider bis heute nicht ermittelt werden. Dies hatte weitreichende Folgen für die Angebotspalette im Stadtteilhaus. Internet Kurse konnten nicht mehr stattfinden und die Offene Kinder- und Jugendarbeit wurden einer ihrer Hauptattraktionen sprichwörtlich beraubt. Als Folge davon brachen auch die Besuchszahlen in den Abteilungen massiv ein, besonders in der Offenen Jugendarbeit. Denn seither konnten keine Bewerbungen mehr geschrieben werden, Recherchen und Referate für die Schule waren nicht mehr möglich.

Wiederum erfreulich war im vergangenen Jahr, dass die Personalgelder für die Abteilungen Offene Kinder- und Jugendarbeit aufgestockt wurden. In der Offenen Jugendarbeit konnte somit eine hauptamtliche Stelle von 20 auf 30 Std./Woche angehoben werden und in der Offenen Kinderarbeit war es nun möglich, eine weitere Stelle als pädagogische Mitarbeiter*in zu schaffen. Dies war nötig, um den Personalstand dem tatsächlichen Bedarf und den gestiegenen Anforderungen in den Abteilungen anzupassen. Weiterhin gab es im Bereich Personal einen Wechsel in der Offenen Kinderarbeit: Die langjährige und weithin bekannte Abteilungsleiterin Ilse Müller hat nach über 11 Jahren ihre Stelle aufgegeben. Mit Iason Paliatsios wurde aber schnell ein neuer, erfahrener und im Umgang mit Kindern versierter Abteilungsleiter als Nachfolger gefunden.

Abschließend noch ein paar Worte in eigener Sache

Nach nunmehr über 9 Jahren als Leiter des Treffpunkt Röthelheimpark habe ich mich dazu entschlossen, einen beruflichen Neustart zu wagen. Als ich im November 2010 meine Stelle antrat, fand ich ein wunderschönes, großes aber noch leeres Haus vor. Die Abteilungen Offene Kinder- und Jugendarbeit sowie der Jugendclub Easthouse e.V. nahmen erst im Januar ihren Betrieb auf und die ersten externen Gruppen fanden sich langsam im Haus ein. Heute, nach knapp 9 Jahren, ist das Stadtteilhaus DER Treffpunkt im Röthelheimpark. Über 65.000 Besuche im Jahr, mitunter über 400 einzelne Veranstaltungspunkte im Monat und mehr als 80 Gruppen, die regelmäßig Angebote im Stadtteilhaus formulieren sowie die florierenden und überdurchschnittlich gut besuchten Abteilungen Offene Kinder- und Jugendarbeit zeugen von der Entwicklung und der Erfolgsgeschichte der Einrichtung.

Es war für mich eine wunderschöne, aufregende, kurzweilige, kreative, aber auch fordernde Zeit hier im Röthelheimpark. Ich bedanke mich an dieser Stelle herzlichst für die Unterstützung und das Vertrauen, dass mir von den Trägern, dem Stadtjugendring Erlangen und der Kirchengemeinde St. Matthäus, den Kooperationspartnern und zuständigen Fachämtern, der Stadtverwaltung sowie den vielen im Haus engagierten Menschen über die Jahre hinweg entgegengebracht wurden. Vielen, vielen Dank!

Frank (Ronny) Renninger



Stadtteilhaus „Treffpunkt Röthelheimpark“



Offene Kinderarbeit „FunkI“

Der Offene Treff „FunKi“ der Offenen Kinderarbeit im Treffpunkt Röthelheimpark für Kinder von 6 - 13 Jahren hat das Ziel, ein an der Lebenswelt der Kinder orientiertes, partizipatives Freizeit- und Bildungsangebot für Kinder aller Schichten, Geschlechter und unabhängig von ihrer kulturellen Herkunft zu schaffen.

Im „FunKi“ konnten wir die Kinder bei Problemen und Schwierigkeiten mit Freunden oder im familiären Bereich unterstützen. Aber auch im schulischen Bereich, wie z.B. bei Hausaufgaben, Referaten oder im allgemeinen Umgang mit den Medien Computer und Internet konnten wir die Kinder pädagogisch begleiten. Durch Angebote und Aktivitäten während der Schulzeit und in den Schulferien konnten wir den Kindern ein umfassendes Angebot mit vielseitigen Aktivitäten bieten. Auch die Vernetzung innerhalb des Hauses hat dazu beigetragen, dass sich die Kinder im Treffpunkt Röthelheimpark zu Hause fühlen.

Neue Leitung und Mitarbeiter*innen

Verlassen hat uns nach langer Zeit Ilse Müller, die bereits 15 Jahre die Leitung der Offenen Kinderarbeit innehatte. Im Mai feierten wir gemeinsam mit den Kindern, Mitarbeiter*innen und Ehemaligen Abschied im Funki. Wir danken ihr sehr herzlich für ihre lange engagierte Arbeit.

Die neue Leitung übernimmt seit Mai 2019 Iason Paliatsios. „Ich habe mich sehr darüber gefreut die Chance bekommen zu haben die Leitung beim FUNKI übernehmen zu dürfen. Ich bedanke mich für das entgegengebrachte Vertrauen bei allen Kindern und Kollegen die den FUNKI zu dem besonderen Ort machen der er ist“ –Paliatsios.



Ab September 2019 begrüßen wir nun außerdem herzlich Ferhana Abdul, die die neugeschaffene Stelle für pädagogische studentische Mitarbeiter*innen übernommen hat.

Filmdreh und Musikangebot

Besonders begehrt war der Filmdreh mit dem Medienzentrum Parabol in den Osterferien. Es gab hierzu anschließend eine Pressekonferenz, bei der die Kinder von ihren Erfahrungen als Schauspieler*innen erzählen durften. Im Dezember sind wir dann gemeinsam ins E-Werk gefahren, um unseren Film auf der Abschlussveranstaltung zu präsentieren.



Weiterhin konnten wir für die Kinder ein breites musikalisches und künstlerisches Angebot im offenen Treff schaffen. So gab es beispielsweise die Möglichkeit zu Klavierunterricht oder zu individuellem Musizieren.

Beim Just-Dance Turnier konnten die Kinder ihre Tanzfertigkeiten unter Beweis stellen.



FunKi - Offene Kinderarbeit
Telefon 09131/610749
Unsere Öffnungszeiten:
Mo. u. Di. 13:30-17:30 Uhr
Mi. 14:00-17:30 Uhr Do. 13:30-17:00 Uhr
oka@treffpunkt-roethelheimpark.de
www.treffpunkt-roethelheimpark.de



Stadtjugendring Erlangen - Jahresbericht 2019
Erlanger Verbände und Jugendgruppen

Gemeinsames Kochen und Essen

Jeden Donnerstag kochten die Mitarbeiter zusammen mit den Kindern im Offenen Treff unter Anleitung ein gesundes Mittagessen. Anschließend fand jedes Mal das gemeinsame Essen im Foyer des Stadtteilhauses statt. Auch mittwochs konnten wir aufgrund der Catering-Spende des Rotary Clubs Erlangen-Schloss den Kindern jeden Mittwoch ein weiteres warmes Mittagessen anbieten. Herzlichen Dank hierfür. Dieses Jahr war auch wieder Christine Platt von der AOK Ernährungsberatung bei uns, die mit den Kindern gebrunzt, gekocht und Plätzchen gebacken hat.

Kinderversammlungen

Es fand zweimal im Jahr 2019 im offenen Treff die halbjährliche Kinderversammlung statt, bei der alle Kinder teilnehmen und ihre Wünsche einbringen konnten. Auch sprachen wir hier mit den Kindern über Regeln und Probleme im offenen Treff, um den Zusammenhalt und das Miteinander in der Gruppe zu stärken.

Sport und Spiel

Den Spaß der Kinder am Sport und an Ballspielen zeigte sich auch wieder im Jahr 2019. Die Kinder hatten die Gelegenheit sich bei uns im gemeinsamen Spiel und Sport auszuleben. So konnten wir die Kinder immer für gemeinsamen Sport im Freien oder im großen Saal begeistern. Auch beim Ausflug in die Fußballhalle Bubenreuth konnten die Kinder beim In-door-Soccer ihre Fußballkünste unter Beweis stellen. Bei unseren regelmäßigen Kickerturnieren konnten die Kinder ihre koordinativen Fähigkeiten schulen und am Ende auch Preise gewinnen, die sie mit nach Hause nehmen durften.

Projektstunde

Jeden Mittwoch fand auch wieder die Projektstunde statt, bei der die Jungs und Mädchen jeweils unabhängig voneinander ihren eigenen Interessen nachgingen. Hierbei konnten die Kinder selbst bestimmen und planen, welchen Aktivitäten und Projekten sie in den jeweils folgenden Wochen nachgehen wollten.



Workshops, Ausflüge und Ferienprogramme

In den Schulferien fand wieder ein buntes Ferienprogramm statt. So bauten die Kinder u.a. gemeinsam Musikinstrumente, bastelten gemeinsam mit Marietta Steinberger, lernten mit Melanie vom Bund Naturschutz verschiedene Experimente mit Naturfarben kennen, spielten das Chaosspiel, fuhren Tretboot, besuchten das Erfahrungsfeld der Sinne in Nürnberg oder den Erlebnisbauernhof Huckepack. Vielen Dank hierbei an alle Referenten, die mit den Kindern zusammengearbeitet haben. Auch außerhalb der Ferienprogramme haben wir gemeinsame Ausflüge unternommen. So waren wir zum Beispiel gemeinsam Bowlingspielen oder gingen zusammen ins Kino.

Veranstaltungen

Beim Kartoffelfeuer im Stadtteil kamen wie jedes Jahr wieder die Lern- und Spielstuben sowie die Kindergärten aus dem Stadtteil zu uns, um gemeinsam mit uns am Feuer zu sitzen und Kartoffeln im Feuer zu grillen.

Bei der sehr gut besuchten Kinder-Halloweenparty im Stadtteil, konnten sich die Kinder verkleiden und wurden von einer Künstlerin passend geschminkt. Anschließend spielten wir in unserem großen Saal gemeinsam Spiele mit der Gruppe. An unserer alljährlichen Weihnachtsfeier kamen alle Kinder im Saal zusammen, um mit uns gemeinsam die Weihnachts- und Adventszeit zu feiern, Stücke aufzuführen, Lieder zu singen, die gebackenen Plätzchen zu verkosten und warmen Kinderpunsch zu trinken.

Resümee

Alles in allem war das Jahr 2019 für unsere Abteilung und für unsere Kinder ein sehr erfolgreiches und abwechslungsreiches Jahr. Die Kinder konnten viele Dinge gemeinsam erleben, gemeinsam spielen, voneinander und sich gegenseitig besser kennen lernen. Herzlichen Dank an alle unsere Kooperationspartner, Ehrenamtlichen und Helfer, die uns immer kräftig unterstützt haben!

Stadtteilhaus „Treffpunkt Röthelheimpark“



Offene Jugendarbeit „Jugendtreff 052“

Vorwort

2019 war ein äußerst turbulentes Jahr für den Jugendtreff 052. Neben dem offenen Treff von Sonntag bis Donnerstag konnten die Besucher erneut an über 60 verschiedene Einzelaktionen teilnehmen. Ergänzt wurde das Programm durch den regelmäßigen Kochworkshop und das Fußballtraining auf dem Rasenplatz der Georg-Zahn-Schule. Erfreulicherweise konnten wir in der ersten Jahreshälfte auch wieder Nachwuchs bei den 12- und 13-Jährigen verzeichnen sowie in der zweiten Jahreshälfte einen Anstieg des Mädchenanteils. Ansonsten setzte sich der Großteil der Besucher wie gewohnt aus unseren langjährigen Stammbesuchern zwischen 14 und 19 Jahren zusammen.

Leider überschatteten ab der Jahresmitte zwei Einbrüche den Alltag im Treff. Ende Juli brachen Unbekannte innerhalb einer Woche zweimal in die Räumlichkeiten des Jugendtreffs ein, zerstörten Fenster und Türen und entwendeten eine Playstation 4, eine Musikanlage mit Soundsystem sowie die sechs neuen PCs, die erst wenige Wochen zuvor angeschafft worden waren. Gerade letzteres schränkte maßgeblich das Angebot für die Jugendlichen ein, da die PCs nun weder für Spiele und Internetsurfen noch für Schularbeiten, Stellensuche und Bewerbungen zur Verfügung standen.

Nichtsdestotrotz oder gerade deshalb stellte der Jugendtreff den Besuchern weiterhin zahlreiche Aktivitäten und Angebote zur Freizeit- und Zukunftsgestaltung zur Verfügung.

Nach dem Ausscheiden unseres pädagogischen Mitarbeiters Max Breuer konnte erneut ein Student der Sozialen Arbeit als Nachfolger gewonnen werden: Sebastian Plaum, der zuvor sein Praxissemester im Jugendtreff abgeleistet hatte, vervollständigt seit September unser Team.

Ziele

Unser am Bedarf der Jugendlichen orientiertes Angebot sollte diese dabei unterstützen, ihre Persönlichkeit, Lebenswelt und Zukunft nicht nur bei uns im Treff, sondern im ganzen Stadtteil zu entwickeln und mitzugestalten. Wir wollten Begegnungsmöglichkeiten gleichermaßen für Jugendliche aus der sog. „Housing Area“, aus dem Neubaugebiet sowie für Jugendliche aus den Flüchtlingsunterkünften schaffen und so Integration, Demokratie und den Erwerb interkultureller Kompetenzen fördern. Wann immer möglich und sinnvoll wurden unsere Besucher an der Gestaltung des Treffs und des Programms beteiligt, so sollten sie zur Teilhabe befähigt und dazu ermutigt werden, auch ihre Lebenswelt außerhalb des Treffs aktiv mitzugestalten. Eine schriftliche Umfrage zum Jahresende ermöglichte es, das Programm des folgenden Jahres den Bedürfnissen und Wünschen der Besucher anzupassen.

Programm

Der offene Treff stand unseren jugendlichen Besuchern dieses Jahr an 26 Stunden pro Woche zur Verfügung. In dieser Zeit konnten sie selbst bestimmen, wie sie ihre Freizeit gestalten wollten. Ihnen stand ein breites Angebotsspektrum an Spielen und Sportgeräten, kreativen, lebenspraktischen oder sportlichen Workshops sowie jederzeit ein offenes Ohr und Beratungsmöglichkeiten zur Verfügung. Im wöchentlichen Wechsel fand zudem montagabends ein Jungs- bzw. Mädchentreff statt, bei denen gezielter auf die unterschiedlichen Bedarfe und Wünsche der Besucher eingegangen werden konnte. Bei Turnieren aller Art wurden Teamzusammenhalt und Fairplay mit Erfolgserlebnissen und Preisen honoriert. Außerdem wurde der reguläre offene Treff durch Einzelaktionen, Ausflüge und das ein oder andere große Event ergänzt.

Medien

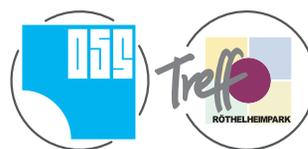
Die Mediennutzung spielt im Leben unserer jugendlichen Besucher eine große Rolle, jedoch gehen viele von ihnen noch zu unbedacht mit ihren privaten Daten um oder verfügen nicht über ausreichende EDV-Kenntnisse. Deshalb lag auch in diesem Jahr unser Fokus auf einer **niederschweligen Vermittlung von Medienkompetenz**. Die Jugendlichen erhielten Unterstützung beim Verwenden der gängigen EDV-Programme und bei der Nutzung von sozialen Plattformen, Suchmaschinen und Emailprogrammen. Da auf Grund des Einbruchdiebstahls in der zweiten Hälfte keine PCs mehr zur Verfügung standen, konzentrierte sich das medienpädagogische Angebot auf das Medium Smartphone. Beim neuen Angebot **App des Monats** stellten die Mitarbeiter den Jugendlichen neue Apps vor und erklärten deren Nutzung und Mehrwert.

Sport

Sport gehört nicht für alle unsere Besucher zu den gängigen Freizeitbeschäftigungen. Mit unserem Angebot versuchen wir daher, Sport in möglichst vielen Facetten zu zeigen und damit sowohl weniger Sportbegeisterte von der Couch, als auch die begnadeten Fußballer aus ihrer Komfortzone zu locken. Neben unseren bekannten Programmpunkten wie Fußballtraining,



Stadtjugendring Erlangen - Jahresbericht 2019
Erlanger Verbände und Jugendgruppen



Street-Soccer-Cup und diversen Turnieren gab es dieses Jahr so viele neue Sportangebote wie noch nie. Zwei Liga-Spieler vom SpVgg 1904 Erlangen e.V. demonstrierten, dass Tischtennis eine anerkannte Sportart ist. Jürgen Dürrbeck und Tobias Krimmer erklärten den Teilnehmern das Regelwerk und feilten zwei Tage lang mit den Jugendlichen an der richtigen Technik, bevor ein Show-Turnier den **Tischtennis-Workshop** abschloss. Im Frühjahr nutzten wir den Basketballcourt am Silbergrasweg für einen **Basketball-Workshop**, der besonders bei den Mädchen gut ankam. Nach grundlegenden Technikübungen verlangte Trainer Mustafa Sarshar den Jugendlichen Ausdauer und Reaktionsgeschwindigkeit bei kleinen Übungsspielen ab. Trotz des Lernkontextes stand hier der Spaß an erster Stelle.

Auf Wunsch vieler Jugendlicher konnte auch ein **Kickbox-Workshop** realisiert werden, für den Trainer Christian Grupe vom ATSV Erlangen 1898 e.V. gewonnen werden konnte. Sechs Jugendliche gewannen erste Einblicke in den Boxsport oder konnten bereits vorhandene Fähigkeiten weiter ausbauen. Nach dem großen Anklang im letzten Jahr durfte auch 2019 ein Besuch der **Warrior's Luck Halle** in Bruck nicht fehlen. Der vielfältige Hindernisparcour erfordert Geschicklichkeit, Kraft und Ausdauer – aber vor allem die Motivation durch die Gruppe, wodurch der ein oder andere Teilnehmer über sich hinauswuchs. Zum zweiten Mal fand auch die **Sport- und Ernährungswoche** statt, während der die Jugendlichen verschiedene Trainings- und Fitnessmethoden kennenlernten: Neben Freeletics, Gerätetraining und gesunder Ernährung stand dieses Jahr noch Yoga mit auf dem Trainingsplan. Insgesamt nahmen 13 Jugendliche an der Fitnesswoche teil und durften abschließend einen Ausflug in die **Trampolinhalle** Airtime in Nürnberg machen.

Ein Highlight war 2019 mit Sicherheit der **Parkour-Workshop** im Rahmen der Kinder- und Jugendkulturtage mischen! Trainer Max Heckl zeigte den Jugendlichen, wie sie bei dieser Trendsportart so schnell wie möglich Hindernisse überwinden können, ohne dabei kostbare Energie zu verlieren. Hierbei war von den Teilnehmern neben sportlichem Können auch Ehrgeiz und Kreativität gefragt, um sich auf die geschickteste und gleichzeitig sicherste Art und Weise neue Wege zu erschließen. Fast schon Tradition hat der Besuch des Erlanger Jigger-Clubs, der auch 2019 einen Workshop im Mannschaftssport „**Jigger**“ abhielt. Ausflüge zum Wandern, Klettern und Bowling rundeten das sportliche Programm ab.

Freizeit und Erholung

Freizeitpädagogische Aktivitäten boten den Jugendlichen einen Ausgleich zu ihrem Schul- oder Arbeitsalltag und ermöglichten ihnen, neue Freizeitinteressen zu entdecken und Neigungen, Interessen und Bedürfnisse zu entwickeln und auszuleben. Aber auch Stressbewältigung und der achtsame Umgang mit sich selbst und der eigenen Gesundheit standen im Fokus der freizeitpädagogischen Aktionen. Für Geselligkeit sorgten das **Grillen & Chillen** und die **Weihnachtsfeier**, die von den Jugendlichen mit organisiert wurden. **Ausflugsziele** waren 2019 der Kletterwald und die Sommerrodelbahn in Pottenstein, der Aussichtsturm „Himmelsleiter“ und die Höhle „Großes Hasenloch“ in der Fränkischen Schweiz, das Planetarium und der Tiergarten in Nürnberg sowie die Lasertag-Halle in Erlangen. Bei einem Ausflug in die Fränkische Schweiz und auch im Stadtteil Röthelheimpark probierten sich die Jugendlichen erstmals im **Geocaching** aus.

Wie in den Jahren zuvor war das in den Osterferien stattfindende **24h-JUZ** ein voller Erfolg. Hierbei war der Treff 24 Stunden durchgängig für die Jugendlichen geöffnet. Neben gemeinsamem Kochen und Essen standen zum Beispiel eine Happy Hour mit alkoholfreien Cocktails und die Challenge „Schlag das Team“ auf dem Programm. Hier konnten die Jugendlichen in verschiedenen Disziplinen gegen die Betreuer antreten. Ein weiteres Highlight des Jahres war die Revanche des **Kochduells**, bei dem zwei Teams aus den gleichen Zutaten jeweils ein Menü aus Vor- und Hauptspeise zubereiteten und dieses anschließend von einer Jury nach Aussehen und Geschmack bewertet wurde. Dieses Jahr konnte das Team der Mädchen den Ausgleich erzielen.



Kreativität

Kreativangebote funktionieren als kurzweilige Freizeitgestaltung eigentlich immer. Die Jugendlichen hatten jederzeit die Möglichkeit, die Räume des Jugendtreffs zu dekorieren oder einzurichten und so ihre wohnortnahe Lebenswelt mitzugestalten. Hierfür fanden verschiedene Kreativangebote statt: In mühevoller Kleinarbeit wurden die zwei **Mosaik-Hocker** fertiggestellt, die im Sommer das Außengelände des Treffs verschönern sollen. Beim **Siebdruck-Workshop** lernten die Teilnehmer, wie man Farbsiebe belichtet, und konnten eigene Motive auf Taschen oder T-Shirts drucken. Der Langzeitbelichtungs-Workshop führte in die grundlegenden Techniken der **Fotografie** ein. Zum Jahresabschluss konnten die Besucher verschiedene kleine **Weihnachtsgeschenke** für ihre Lieben basteln.



Beratung und Unterstützung

Bei **Fragen und Problemen** wurden die Jugendlichen im Rahmen der Möglichkeiten und Kenntnisse der Mitarbeiter jederzeit **lebenswelt- und lösungsorientiert beraten**. Neben der Beratung zwischen Tür und Angel stand den Jugendlichen auch wöchentlich ein fester Termin während der Bürozeit zur Verfügung. Falls nötig wurden sie je nach individuellem Beratungsbedarf an Fachdienste verwiesen. Viel Zeit nahm auch die Unterstützung bei **schulischen Anliegen**, beim **Bewerbungen schreiben** und der **Ausbildungsplatzsuche** ein, die die Jugendlichen sehr gerne in Anspruch nahmen.

Abteilung Offene Jugendarbeit: Amelie Schwabe, Anne Örtel, Claudia Frühwald



14. Jugendverbände und Jugendgemeinschaften im SJR Erlangen 2019

Übersicht

Seite

• Adventjugend Erlangen	56
• Alevitische Jugend Erlangen	57
• Angerinitiative e.V.	58
• Arbeiter-Samariter Jugend – ASB	59
• Baptistenjugend Erlangen	60
• Evangelische-Freikirchliche Gemeinde Erlangen	
• Bayerische Sportjugend	60
• Bund der Deutschen Katholischen Jugend im Dekanat Erlangen	61
• Christlicher Verein Junger Menschen – CVJM	62
• Dachverband der Erlanger Jugendclubs e.V.	63
• Deutsche Alpenvereinsjugend Sektion Erlangen – JDAV	64
• Deutsche Jugend in Europa – DJO (<i>Brücken Seite 65, IHNA Seite 66, Leba Seite 68, Nashi Lyudi Seite 69</i>)	65
• Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft DLRG Jugend	70
• Deutsche Beamtenbundjugend	71
• Deutsche Gewerkschaftsjugend im DGB	72
• Evangelisch Methodistische Jugend	73
• Evangelische Jugend im Dekanat Erlangen	74
• Internationale Begegnungen e.V. Regionalkomitee Erlangen – AFS	76



Für den Inhalt und die Richtigkeit, sowie die Einhaltung der DSGVO, sind die einzelnen Vereine und Verbände selbst verantwortlich. Die Reihenfolge der aufgeführten Vereine ist alphabetisch. Der SJR Erlangen kümmert sich als Arbeitsgemeinschaft der Erlanger Jugendverbände und Gemeinschaften gemeinsam mit Vereinen und Verbänden um die ca. 16.000 Jugendlichen in der Stadt Erlangen.



Stadtjugendring Erlangen - Jahresbericht 2019
Erlanger Verbände und Jugendgruppen

- Jugendfeuerwehr der Freiwilligen Feuerwehr Erlangen 77
im Stadtfeuerwehrverband Erlangen
- Jugendfilmgruppe Nie wieder Shakespeare e.V. 78
- Jugendorganisation Bund Naturschutz – JBN 80
- Jugendrotkreuz Erlangen-Höchstadt, Bereitschaftsjugend 81
- Musikverein Büchenbach 81
- Musikverein Eltersdorf und Jugendorchester 1967 e.V. 82
- Naturfreundejugend 83
- Naturschutzjugend – NAJU / Kindergruppe 83
der Jugendorganisation des Landesbund für Vogelschutz – LBV
- Rad- und Kraftfahrverein Solidarität Erlangen 1903 e.V. 84
- Ring deutscher Pfadfinderinnen und Pfadfinderverbände – 85
rdp (BdP, DPSG;VCP)
- Royal Rangers 88
- Sozialistische Jugend Deutschlands – Die Falken – SJD 89
- Technisches Hilfswerk – Jugend – THW 90
- Heimat- und Verkehrsverein Dechsendorf, Jugend des Trachtenverbandes Mittelfranken ... 91



Als Gliederung des Bayerischen Jugendrings übernehmen wir Aufgaben der Jugendarbeit, indem wir zum Beispiel die Erlanger Jugendverbände unterstützen und finanziell fördern, Programme für Kinder und Jugendliche organisieren oder in Entscheidungsgremien mitwirken, wenn es um Themen zur Jugend in Erlangen geht.



Jugendverbände und Jugendgemeinschaften im SJR Erlangen 2019



Adventjugend Erlangen

Auch in diesem Jahr beteiligten wir uns an unserer mittlerweile schon traditionellen Vorweihnachts-Aktion „Kinder helfen Kindern!“, die von der adventistischen Hilfsorganisation ADRA Deutschland mit dem Ziel geleitet wird, armen Kindern in Osteuropa Weihnachtsfreuden zu ermöglichen. Wir sind dankbar für die fleißige Mithilfe zahlreicher Kinder aus Erlanger Grundschulen und Kindergärten, die uns wieder beim Packen halfen. Nicht zuletzt deshalb konnten wir als Adventjugend Bayern über 250 der insgesamt 4651 fränkisch-bayrischen Päckchen mit dem Ziel Serbien beisteuern.

In unserer Jugend erlebten wir 2019 zahlreiche Veränderungen. So gaben langjährige leitende Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen ihre Führungspositionen weiter, was natürlicherweise einen Umbruch zur Folge hatte. Dieser verstärkte sich noch durch Veränderungen im Berufs- und Familienleben zahlreicher Jugendlicher. Dennoch blieben unsere (wenn auch mittlerweile etwas unregelmäßigeren) gemeinsamen Abende zentraler Bestandteil unserer Jugend und ermöglichten wertvollen Austausch miteinander. Durch die Verbindung zu den Adventjugendlichen aus Nürnberg im Rahmen gemeinsamer Jugendstunden konnten wir zudem neue Kontakte knüpfen und alte Freundschaften vertiefen.

Wie in der Jugend, so erlebten wir auch bei den Pfadfindern große Veränderung innerhalb der Leitung. Aus diesem Grund gab es im Anschluss an die Stewa (unser gesamtbayrisches Pfadfinderlager) auf der Forchheimer Schleuseninsel zunächst eine Auszeit der regulären Gruppenstunden. Der August war anschließend für einige von uns geprägt von der Möglichkeit, am größten Pfadfinderlager der Welt teilzunehmen. 57.000 Pfadfinder bildeten eine Woche lang in Oshkosh (Wisconsin) eine ganz eigene Stadt. Dieses Erlebnis wird unvergessen bleiben, auch wenn allgegenwärtige Diesel-Generatoren, zahlreiche Luxuswohnwagen sowie der Fokus auf Drill & Marching schnell deutlich machten, dass sich unsere Pfadfinderkultur doch sehr von der in anderen Teilen der Welt unterscheidet. Die gewohnte Lagerfeuerromantik (leider herrscht bei solchen Lagern in Amerika absolutes Feuerverbot) konnten dabei aber selbst die 21 Minuten Feuerwerk zum Abschluss des Camporees nicht ersetzen. Begeistert von den Erlebnissen in Amerika restaurierten wir Ende des Jahres unser Pfadfinder-Gelände, wo wir nun wieder regelmäßig Pfadfinderarbeit betreiben und uns auf die Stewa in Schwangau vorbereiten – voller Vorfreude auf den vielleicht schönsten Zeltplatz Deutschlands mit Sicht auf Schloss Neuschwanstein.



Stadtjugendring Erlangen - JB 2019 . . .
Erlanger Verbände und Jugendgruppen

Adventjugend Erlangen
Gutenbergstraße 1, 91058 Erlangen
(Adventjugend & Pfadfinder)
Bierlachweg 4, 91058 Erlangen
(Adventjugend)
jugend@adventgemeinde-erlangen.de

Alevitische Jugend Erlangen

Wir, die alevitische Jugend setzen uns vor dem Hintergrund alevitischer Werte für eine säkulare, zeitgenössische, humanistische, solidarische, umweltfreundliche und demokratische Gesellschaft ein. Als Jugendliche sehen wir die Aufgabe in der aktuellen Zeit gegen Rassismus und Diskriminierung, Nationalismus, Sexismus und Homophobie zu kämpfen und versuchen mit unserer Jugendarbeit die Wichtigkeit dieser Werte sowie weitere wie Weltoffenheit, Akzeptanz und Toleranz zu veranschaulichen.

Unsere Arbeit letztes Jahr begann nach den Wahlen im Januar mit einem Kennlernabend. Des Weiteren trafen wir uns in Sitzungen, um tolle Projekte auf die Beine stellen zu können. Da der Gruppenzusammenhalt einen wichtigen Faktor darstellt, verbanden wir Sitzungen meistens mit Filmabenden oder musikalischen Ausklängen.

Im Mai 2019 hatten wir unsere erste Bildungsfahrt nach Berlin. Wir besuchten den Bundestag und durften dort eine Abgeordnete persönlich kennenlernen. Des Weiteren hatten wir in Berlin die Möglichkeit uns mit Themen wie dem Antisemitismus genauer zu befassen.

Somit hatten wir unser erstes Symposium im Juni mit einem sehr bekannten Professor der Friedrich-Alexander-Universität, welcher zum Teil Themen wie die Diskriminierung ansprach und die Anwesenden mit seinem Wissen bereicherte.

Ab Juli 2019 führten wir unseren Stammtisch ein, welchen wir dann jeden zweiten Donnerstag des Monats organisierten. Ab Juli organisierten wir ein Treffen mit den Eltern und Jugendlichen und versuchten ihnen Ausbildungs- und Berufsmöglichkeiten nahe zu bringen, ebenso versuchten wir uns mit Themen wie „Druck an Kindern“, also pädagogischen Themen genauer zu befassen.

Im Oktober 2019 hatten wir dann unsere zweite Bildungsfahrt nach Köln. Im November organisierten wir eine Bildungsveranstaltung mit den alevitischen Jugendlichen aus Augsburg und Ulm in Augsburg. Ebenso setzen wir eine weitere Bildungsveranstaltung in Nürnberg Ende November um. Letztendlich hatten wir eine Spendenaktion für die Obdachlosen von Dezember bis Januar. Wir verkauften Kuchen auf Veranstaltungen und konnten somit sehr vielen Obdachlosen mit Klamotten vor, in und nach der Weihnachtszeit glücklich machen.

Im Januar 2020 wählten wir unseren neuen Vorstand. Unser regelmäßiges Treffen führen wir weiterhin fort und versuchen Veranstaltungen zu organisieren mit welchen wir unsere Prinzipien und Werten weiterhin durch Projekte illustrieren können.

Alevitische Jugend Erlangen

[www.facebook.com/
alevitischejugend.erlangen/](http://www.facebook.com/alevitischejugend.erlangen/)



Angerinitiative e.V.

Das Hüttenbauen auf dem Abenteuerspielplatz 2019

Aufgrund der Überarbeitung unserer Strukturen konnten die Kinder neu motiviert werden und der Hüttenbau boomt wieder. Der Hüttenbauvertrag, das Baumeister Logbuch (schriftliches Festhalten von Bauplänen usw.) und die Ausleihmethode wurde neu überarbeitet, um uns und den Kindern den Ablauf und die Regeln zu erleichtern. Zudem gibt es für jeden Tag den sogenannten Baumeister der alleinige Ansprechpartner der Kinder ist. Dieser ist für den Hüttenbaubereich, das Werkzeugausleihen, die Baupläne und deren Umsetzung verantwortlich. Dieses System hat sich 2019 bewährt und wir können ein positives Fazit ziehen. An Freitagen und Samstagen war es dank unserer Honorarkraft möglich 2 Baumeister zu stellen.

Nachdem 2018 das Hauptaugenmerk auf dem Abriss der alten Hütten lag ging es 2019 endlich richtig los mit dem Neubau und der Instandhaltung von Hütten. Die bestehenden Hütten wurden neu verteilt und mit den Kindern renoviert. So wurden die Hütten wieder stabiler und haben neue Dächer bekommen. Eine neue Hütte konnte mit 2 Kindern gemeinsam geplant und gebaut werden. Der Rohbau eines weiteren Projektes steht bereits. Die Planung und Ausführung der Hüttenbauarbeiten nimmt viel Zeit in Anspruch. Für die Kinder ist es sehr wichtig ein Projekt auf lange Sicht zu begleiten. Denn viele Kinder beginnen sehr oft viele Dinge, verlieren aber schon nach kurzer Zeit die Lust.

Exkurs:

Hüttenbau – eröffnet Kindern und Jugendlichen einen Raum für ganzheitliches Lernen. Beginnend mit Verantwortung und Beteiligung, handwerklichen Fähigkeiten, Kreativität, Fein und Grobmotorik etc. ist dies ein unerlässlicher Bereich des Abenteuer- und Bauspielplatzes. Umso erfreulicher das es uns gelungen ist den Bau einer Hütte wieder attraktiv zu machen und auch im nächsten Jahr weiter tolle Bauprojekte angehen zu können.

Wir sollten mehr dieser starken Vitalität von Kindern vertrauen und ihnen „Frei- und Spielräume“ zur Verfügung stellen, die in diesem Sinne kindgerecht sind.

Unsere 3000 Quadratmeter betreutes Abenteuerland sind wie geschaffen für spannendes „Freies Kinderspiel“ geöffnet dienstags bis samstags von 14.00 – 19.00 Uhr.



Angerinitiative e.V.
M.-Vogel-Straße 61, 91052 Erlangen
Telefon: 09131/160479
www.angerinitiative.de



Stadtjugendring Erlangen - JB 2019
Erlanger Verbände und Jugendgruppen

Arbeiter-Samariter-Jugend – ASJ

Ein erfolgreiches Jahr liegt hinter der ASJ Erlangen-Höchststadt, indem wir wieder viele aufregende und interessante Aktionen organisiert haben. Hierbei wurden selbstverständlich unsere Sanitätsfortbildungen, sowie regelmäßige Filmabende weitergeführt. Wie jedes Jahr durfte unser traditionelles Plätzchenbacken zum Jahresabschluss genauso wenig wie die Teilnahme an der Erlanger Rädli am 1. Mai, nicht fehlen. Bei Letzterem waren wir wieder mit einem Stand in der Gundstraße vertreten.

Ein besonderes Ereignis war für uns die Teilnahme am Landesjugendwettbewerb in Augsburg. Hier konnten wir ein ganzes Wochenende unsere praktischen und theoretischen Fähigkeiten auf die Probe stellen. Dabei hat sich die Erlanger Jugend gut geschlagen! Es konnten sich drei von ihnen in der Kategorie Jugend+ für den Bundesjugendwettbewerb 2020 qualifizieren.

Außerdem haben wir im Juli die wunderbare Chance genutzt und am Siemens Familienfest teilgenommen. Dabei konnten die Kleinen die Hüpfburg genießen und den Großen wurden wichtige Schritte der Ersten Hilfe erklärt!

Unsere Sommerfreizeit fand dieses Jahr im August in den Zillertaler Alpen statt. Eine Woche lang haben wir tolle Gruppenaktivitäten wie Schwimmen, Wandern und Kanu fahren umgeben von beeindruckender Natur genossen.

Im fünften Jahr in Folge organisierten wir die 24h-Übung gemeinsam mit den Jugendfeuerwehren Almoshof und Boxdorf. Dort konnten wir zwei Tage lang unser sanitätsdienstliches Wissen trainieren und vertiefen, aber auch der Teamgeist wurde in diesen Tagen erfolgreich mit Spielen und Sport gestärkt.

Wir freuen uns auf ein spannendes Jahr 2020 und hoffen Euch wieder mit vielen großartigen Veranstaltungen begeistern zu können!

Eure ASJ

Informationen zu unseren Reisen, Fortbildungen und Treffen könnt ihr unserem Instagram-Account @asj_erlangen, oder unserer Facebookseite <https://www.facebook.com/ASJERH/> entnehmen.

Bei Fragen oder Interesse wendet Euch an: asj@asb-erlangen.de.



Arbeiter-Samariter-Jugend – ASJ
 Info zu Reisen, Fortbildungen
 und Treffen unter:
<https://www.facebook.com/ASJERH/>
 oder asj@asb-erlangen.de.

• Stadtjugendring Erlangen - JB 2019
 Erlanger Verbände und Jugendgruppen

Jugendverbände und Jugendgemeinschaften im SJR Erlangen 2019



Baptistenjugend Erlangen Evangelische-Freikirchliche Gemeinde Erlangen

Die Gruppenveranstaltungen finden regelmäßig mit unterschiedlichen Zielgruppen und Ausrichtungen statt. Je nach Altersgruppe wird das Programm von den ehrenamtlichen Mitarbeitern gestaltet. Hier einige der stattgefundenen Ereignisse:

Im Februar fand die Übernachtung im Gemeindehaus mit der Jungschargruppe statt. Dabei konnten die 9 bis 13-jährigen bei einem Geländespiel ihre eigene Geschicklichkeit, aber auch die Teamarbeit unter Beweis stellen. An anderen Abenden, die regelmäßig alle 14 Tage freitags stattfinden, ging es mal zur Kegelbahn, mal fand eine Wettkampf-Olympiade statt, mal ging es in den Ostergarten der FEG in der Fuchsenwiese. Es wird immer eine biblische Geschichte mit den Kindern angeschaut, gebastelt, gekocht und gegessen. Gemeinschaft wird bei uns großgeschrieben. Erfreulicherweise kamen auch regelmäßig Kinder aus der Flüchtlingsunterkunft dazu. Durch den Kontakt wurden Berührungsängste und Vorurteile auf beiden Seiten abgebaut.

In den Osterferien unternahmen mehrere Familien einen Ausflug zur Rodelbahn nach Vestenbergsgreuth. Wir hatten viel Spaß beim Rodeln, Snowtubing, Mini-Golfen, Spielen, Toben und Gesprächen. Ebenfalls für alle Altersgruppen fand im Juni ein Familientag in der Lewin-Poeschke-Anlage statt. Nach dem Gottesdienst machten sich über 50 Personen auf um gemeinsam den Nachmittag in der freien Natur zu verbringen. Es wurde gegrillt, gegessen und gespielt. Für die Kinder gab es mehrere Bewegungsspiele, die auch Erwachsene mit Begeisterung annahmen.

Ein ganz besonderes Highlight für die 7 bis 12-jährigen war das BAFF-Camp in Langenbruck. „DANKE – Thank you“ war das Thema des Wochenendes und alle haben ganz viel entdeckt wofür man – ganz besonders unserem Gott – dankbar ist. Nach dem die Zelte standen und das Abendbrot vertilgt wurde ging es mit dem Programm weiter, bei dem verschiedene Stationen zu bewältigen waren, wie z.B. mit verbundenen Augen und nur mit den Füßen Sachen ertasten oder mit einem Strohhalm Smarties zu transportieren sowie viele weitere Geschicklichkeitsaufgaben. Den Abend ließen wir bei einem Lagerfeuer ausklingen. Am zweiten Tag gab es am Nachmittag einen Jahrmarkt mit Attraktionen, wie Dosenwerfen, Sackhüpfen, Armdrücken, Hüpfburg und einiges mehr.

Im Sommer wurde die einwöchige Kinderfreizeit in Stockheim komplett von Jugendlichen und Jungen Erwachsenen aus unserer Gemeinde geplant, gestaltet und durchgeführt.

Jeden Sonntag freuen sich um die dreißig Kinder auf den altersgerechten Kindergottesdienst. Es wird gesungen, gebastelt und Geschichten zugehört. Ganz besonders im letzten Quartal des Jahres wurde wieder ein Mini-Musical eingeübt und dann am 24. Dezember aufgeführt.

Baptistenjugend Erlangen
Telefon: 09131/933 2792
(Gemeindebüro)
Ada Reh
(Diakonin für Gemeindegruppen der EFG Erlangen)
gemeindegruppen@efg-erlangen.de



Bayerische Sportjugend

Die Bayerische Sportjugend ist als eigenständiger Teil des Bayerischen Landes-Sportverbands (BLSV) der Dachverband für alle jungen Menschen, die Vereinsmitglieder des BLSV sind, und für die Jugendleiterinnen und Jugendleiter des BLSV, seiner Fachverbände und Vereine. Sie arbeiten auf Bezirks-, Kreis- und Vereinsebenen.

Die BSJ vertritt alle jungen Menschen in Bayern in sportpolitischer und alle jungen Menschen in den Sportvereinen in jugendpolitischer Hinsicht gegenüber Regierung, Ministerien und in der Öffentlichkeit. Unsere Aufgaben sind sehr vielseitig. Angefangen bei der Planung von Sportfesten über die Organisation von Turnieren bis zu Fortbildung der Übungsleiter.

Natürlich sind wir auch regelmäßig bei andern Veranstaltungen präsent. Die Rädli war auch im letzten Jahr wieder ein wichtiger Tag in unserem Jahr. Ganz unter dem Motto Teamgeist konnten alle Teilnehmer ihre Teamfähigkeit und Geschicklichkeit unter Beweis stellen.



Stadtjugendring Erlangen - JB 2019
Erlanger Verbände und Jugendgruppen

Bayerische Sportjugend
Mittelfranken
Dutzenteichstraße 24, 90478 Nürnberg
Tel.: 0911/81031310, Fax 81031329
info@bsj-mfr.de

Bund der Deutschen Katholischen Jugend im Dekanat Erlangen

Wer wir sind:

Im Bund der Deutschen Katholischen Jugend haben sich die verschiedensten katholischen Jugendverbände und ihre diözesanen Untergliederungen zu einem Dachverband zusammengeschlossen. Mitglieder im BDKJ sind daher nicht Einzelpersonen sondern die katholischen Jugendverbände. Die Verbände und Gruppen des BDKJ im Dekanat Erlangen sind in den verschiedenen Gemeinden in und um Erlangen aktiv. Sie bieten eine Vielzahl von Aktivitäten, offene Treffs, Zeltlager, Freizeitwochenenden, Kulturveranstaltungen, Gruppenstunden, Auslands- und Inlandsfahrten, Bildungsangebote etc. für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene zwischen 8 und 27 Jahren. Vertreter und Vertreterinnen der Gemeinde- und Verbandsgruppen wählen alle zwei Jahre auf der Dekanatsversammlung einen Dekanatsvorstand. Dieser übernimmt die Vertretung des BDKJ in den kirchlichen und kommunalen Gremien und ist die Interessensvertretung für alle Kinder und Jugendlichen in der (kirchlichen) Jugendarbeit.

Was wir tun:

Der gewählte **Dekanatsvorstand** nimmt alle anstehenden **Vertretungsaufgaben** wahr und kümmert sich um die Finanzen des BDKJ Erlangen. Gemeinsam mit einem Team vieler weiterer ehrenamtlich engagierter Jugendlichen, dem **Dekanatsteam**, kümmert er sich außerdem um alle Veranstaltungen rund um die Jahresplanung. Diese wird gemeinsam am großen **Klausurwochenende** erarbeitet. Ein Schwerpunkt der Jugendarbeit ist unsere **Jugendleiter*innenschulung (JLS)**. Dort werden Jugendliche nach den allgemeingültigen Standards ausgebildet und erhalten die **Jugendleiter*innenkarte (JuLeiCa)**. Die JLS findet in den Oster- und den Herbstferien statt und umfasst jeweils 4 Tage.

Eine weitere Aufgabe ist die **Begleitung der Gemeinden und Pfarreien**, also der Aufbau und die Unterstützung der örtlichen Jugendarbeit, sowie die Beratung der Haupt- und Ehrenamtlichen direkt vor Ort. Darüber hinaus füllen jährlich wiederkehrende Angebote, wie z. B. das **Kinderwochenende KiJuWo**, unser Jugendevent zur **Fastenaktion #BreakOut**, die **Zweiradtour** auf dem (motorisierten) Zweirad quer durch das Dekanat, der winterliche **Nikolausstand** in der Fußgängerzone und die **Jahresanfangsfeier** mit Smoker und Feuerzangenbowle das Jahresprogramm des BDKJ. An diözesanweite Aktionen wie der **Sternsinger-Aktion** beteiligt sich der BDKJ in Erlangen ebenfalls. **Spirituelle und religiöse Angebote** sind zudem zentrale Elemente in der Arbeit des BDKJ und sollen Kindern und Jugendlichen Orientierung bei der Auseinandersetzung mit ihrem Leben geben und bei der Entwicklung ihrer Werte unterstützen. Dafür bietet der BDKJ Hilfe bei **Jugendgottesdiensten** und **Besinnungswochenenden** an. Die Dekanatstelle des BDKJ Erlangen ist Anlauf- und **Koordinationsstelle** für alle Belange der Kinder und Jugendlichen. Beratung durch die Referenten, Arbeitshilfen und Materialien sowie Spiele aller Art stehen allen zum Verleih zur Verfügung und sollen das ehrenamtliche Engagement der jungen Menschen begleiten, unterstützen und fördern.

Wir freuen uns, von DIR zu hören!
Nicole Freund (Bildungsreferentin)
und Martina Keller (Ref. für Glaubensbildung)



Erzbischöfliches Jugendamt (EJA)
(und)
Bund der Deutschen
Katholischen Jugend (BDKJ)
Mozartstraße 29, 91052 Erlangen
Tel.: 09131/21364 | Fax: 23026
info@bdkj-erlangen.de
www.bdkj-erlangen.de

• • • Stadtjugendring Erlangen - JB 2019
Erlanger Verbände und Jugendgruppen

Jugendverbände und Jugendgemeinschaften im SJR Erlangen 2019



Christlicher Verein Junger Menschen – CVJM

Mit unserem Team aus über 100 Ehrenamtlichen, 2 Hauptamtlichen, 2 Freiwilligendienstleistenden und 2 Bürokräften konnten wir vom CVJM Erlangen auch im vergangenen Jahr 2019 wieder eine bunte und abwechslungsreiche Angebotspalette auf die Beine stellen. Unsere 14 regelmäßigen Gruppen für Kinder, Jugendliche und (junge) Erwachsene, die sich in unserem Vereinshaus und in verschiedenen Evangelischen Gemeindehäusern treffen, sind nur ein Teil unseres Jahresprogramms. Unsere Basketball-, unsere Tischtennisabteilung und verschiedene Sportgruppen fördern sportliche Aktivitäten für jedermann und unser vereinseigener Posaunenchor überzeugt durch sein hohes musikalisches Niveau.

Unsere Ferienangebote und Freizeiten waren auch im vergangenen Jahr wieder ganz besondere Highlights. Gemeinsam mit einem engagierten Team von 125 Ehrenamtlichen erlebten 320 Kinder und Jugendliche schöne Ferientage mit intensiver Gemeinschaft und abwechslungsreichen Programmen in Erlangen, im Steigerwald, im Waldheim Dachstadt, im Allgäu, in Kroatien, Mecklenburg-Vorpommern und auf dem deutschen Jakobsweg.

In Stierhöfstetten (Steigerwald, Gemeinde Oberscheinfeld) und in Dachstadt betreiben wir je ein Freizeitheim. Unsere Freizeitheime stehen allen Erlanger Gruppen zur Verfügung und können über unsere Geschäftsstelle gebucht werden. Mit über 8000 Übernachtungen in unserem Gerhard-Löffler-Freizeitheim und im Waldheim erfreuen sich beide Häuser auch 2019 großer Beliebtheit bei jungen Gästen und Freizeitveranstaltern.

15 Jugendliche besuchten 2019 unseren Mitarbeitergrundkurs und unseren Erste-Hilfe-Kurs, um für ihren Einsatz in der christlichen Jugendarbeit notwendige Grundlagen zu erhalten. Wie in jedem Jahr gab es auch 2019 wieder unsere anderen üblichen Jahresveranstaltungen: das Jahresfest in Stierhöfstetten, die Rädlistation im CVJM-Hof, zahlreiche fleißige Arbeitseinsätze in den Freizeitheimen, einen Mitarbeiterbrunch, unseren Schuljahresabschluss Segnen und Senden, den Buß- und Bettags-Gottesdienst für Jugendliche und unsere Adventsfeier. Beim Schwitzen für den guten Zweck erarbeiteten am 9. November über 20 Mitarbeiter*innen EUR 2.110,00 die wir, zusammen mit weiteren Spenden, dem Integrationsprojekt Lifegate im Westjordanland überweisen konnten.

Nach einer Vorlauf- und Planungszeit von 7 1/2 Jahren wurde im November 2018 unsere alte Jugendbaracke abgerissen, um einem zeit- und zweckgemäßen Jugendhaus Platz zu machen. Seitdem warten wir auf den Baubeginn. Derzeit gibt es auf unserem Vereinsgelände nur eine Baugrube, in der das Unkraut beharrlich in die Höhe wächst. Da passiert ja nichts, denkt man bei diesem Anblick. Doch der Schein trügt: hinter den Kulissen wird eifrig (um)geplant und (um)organisiert und täglich kommen wir dem Beginn der Fundamentarbeiten einen Schritt näher. Wir haben nun, nachdem uns die Planungsarbeiten für den Neubau auch 2019 mächtig auf Trab gehalten haben, berechtigte Hoffnungen, dass das Haus noch vor den Sommerferien 2020 fertiggestellt wird.

Ähnlich sieht unser CVJM-Alltag aus: Oft ist nicht sofort zu erkennen, welche Wirkung unsere Kinder- und Jugendarbeit entfaltet. Manchmal dauert es Jahrzehnte bis deutlich wird, dass die Zeit im CVJM eine gute Lebensprägung war. Immer wieder dürfen wir dies erfreut feststellen, wenn ehemalige Mitarbeiterinnen oder Mitarbeiter nach längerer Abwesenheit zu uns zurückkommen, oder in ihrer örtlichen Kirchengemeinde mitarbeiten, oder ihre Kinder zu unseren Programmangeboten schicken, oder davon schwärmen, wie wunderbar und unvergesslich doch die Zeit im CVJM für sie war. Oder, oder... Das bestätigt uns die nachhaltige Wirkung unserer Arbeit und bestärkt uns in unserem Tun!

Der CVJM ist der weltweit größte Jugendverband. Er ist ein eigenständiger ökumenischer Verein, der in Deutschland unter dem Dach der Evangelischen Kirche arbeitet und sich als Verband der Evangelischen Jugend versteht.

Der CVJM will jungen Menschen helfen, einen Inhalt, ihren Sinn und ihr Ziel des Lebens zu finden. Mitte unseres breit gefächerten Programms ist die Botschaft des Evangeliums von Jesus Christus.

Unsere Arbeitsformen sind Kinder- und Jugendgruppen, Gesprächskreise und Treffpunkte für junge Erwachsene, diverse Freizeiten und Veranstaltungen sowie der Posaunenchor und die Sportarbeit des CVJM. Genauere Informationen über unsere Angebote findet ihr auf unserer Homepage.



Stadtjugendring Erlangen - JB 2019
Erlanger Verbände und Jugendgruppen

CVJM Erlangen (Geschäftsstelle)
Süd. Stadtmauerstr. 21, 91054 Erlangen
Tel.: 09131/21827, Fax: 209913
buero@cvjm-erlangen.de
www.cvjm-erlangen.de

Dachverband Erlanger Jugendclubs e.V.

Der Dachverband der Erlanger Jugendclubs besteht seit über 30 Jahren. Nicht nur er selbst, sondern auch die 14 darin organisierten Jugendclubs Erlangens, stellen ein deutschlandweit nahezu einzigartiges System dar.

Die Erlanger Jugendclubs zeichnen sich im Vergleich zu anderen Jugendhäusern dadurch aus, dass Verwaltung, Durchführung und Organisation der offenen Jugendarbeit rein ehrenamtlich, und von Jugendlichen und jungen Erwachsenen selbst erledigt wird.

In den meisten Jugendclubs werden Abendveranstaltungen von und für junge Menschen ab 14 bis 27 Jahren durchgeführt. Dabei stehen manche Clubs zum Mieten für private Veranstaltungen, wie Geburtstagspartys oder Ähnlichem, zur Verfügung. Einige Clubs führen auch eigene Tanzveranstaltungen durch oder bieten der regionalen Bandszene eine Bühne.

Im Hintergrund steht dabei die Gewinnorientierung, im Vordergrund steht Jugendlichen faire Preise zu bieten und sie keinem direkten Konsumzwang auszusetzen.

Im vergangenen Jahr stand auch wie immer der Austausch zwischen den Clubs im Vordergrund. Die regelmäßigen Sitzungen des Dachverbandes zum Austausch der Jugendclubs untereinander und mit dem Dachverband fanden immer in unterschiedlichen Jugendclubs statt. Hierbei nahmen auch Frau Schobert vom Amt für Soziokultur und Herr Nägel von der Polizeiinspektion Erlangen Stadt teil, um die hervorragend funktionierende Zusammenarbeit zu festigen und weiter auszubauen. Zudem freuen wir uns Frau Kirsch als Nachfolgerin von Frau Schobert im Dachverband für das neue Geschäftsjahr zu begrüßen.

Der Dachverband der Erlanger Jugendclubs ist Mitglied in der Bundesarbeitsgemeinschaft Offene Kinder- und Jugendeinrichtungen e. V. und im Stadtjugendring. Hierbei nahmen Vertreter des Dachverbandes an den Vollversammlungen teil.

Dachverband der Erlanger Jugendclubs e.v. Amt für Soziokultur
 Mail: jugendclubs@stadt.erlangen.de
 Web: www.erlanger-jugendclubs.de
 Telefon: 09131/86-2859

Vorstandschafft des Dachverbandes 2019:

1. Vorstand: Daniel Gräf (*JC Dezibel*)
2. Vorstand: Martin Müller (*JC Kosbacher Stad'l*)

Beisitzer: Andreas Drechsler (*JC Orange und SJR Erlangen*), Moritz Donhauser (*JC Orange*), Jonas Gritzbach (*JC Dezibel*), Sebastian Simons (*JC Dezibel*), Alexander Müller (*JC Kosbacher Stad'l*), Andreas Neidhard, (*JC Kosbacher Stad'l*)

Die selbstverwalteten Erlanger Jugendclubs:

Arche Noah e.V.

Bauhofgasse 3
 91056 ER-Frauenaurach

Dezibel e.V.

(kath., „Heilige Apostel“)
 Odenwaldallee 32
 91056 ER-Büchenbach
www.jcdezibel.de

Easthouse e.V.

Schenkstraße 111
 91052 ER-Röthelheimpark

Juice Club e.V.

Damaschkestraße 131
 91056 ER-Alterlangen

New Force e.V.

Buckenhofer Weg 69
 91058 ER-Bruck
www.newforce.de

Kosbacher Stad'l e.V.

Reitersbergstraße 21
 91056 ER-Kosbach
www.jc-stadl.de

Octopus e.V.

Dechsendorfer Platz 12
 91056 ER-Dechsendorf

Omega e.V.

Michael-Vogel-Straße 1g
 91052 ER-Anger/Zentrum
www.omega-erlangen.de

Orange e.V.

Sieglitzhofer Str. 25
 91054 ER-Sieglitzhof
www.jc-orange.de

Penthouse

Vacher Straße 24
 91056 ER-Hüttendorf

Rock Up e.V.

Sebastianstraße 1
 91058 ER-Tennenlohe
<https://jc-rockup.jimdo.com/>

Selbstverw. Jugend- und Kulturzentrum Erlangen e.V.

Wöhrmühle 7
 91056 Erlangen
www.zentrumwiesengrund.de

Scheune e.V.

Odenwaldallee 2a
 91056 ER-Büchenbach

Terra Nova e.V.

Eginoplatz 2
 91056 ER-Kriegenbrunn

Jugendverbände und Jugendgemeinschaften im SJR Erlangen 2019

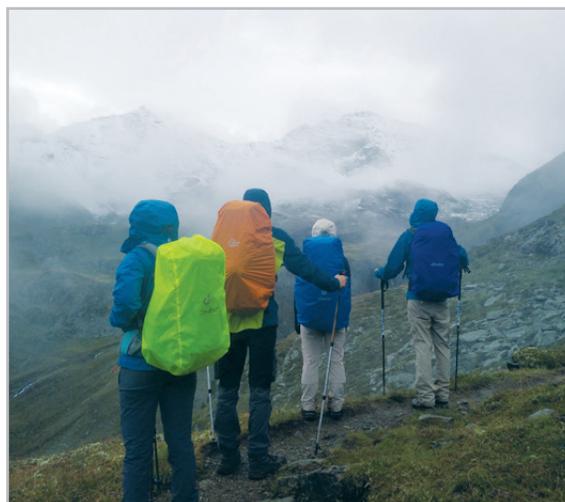


Deutsche Alpenvereinsjugend Sektion Erlangen – JDAV

Das Jahr 2019 brachte für die Jugend des Deutschen Alpenvereins (JDAV) der Sektion Erlangen große Veränderungen mit sich. Seit diesem Jahr war die Jugend in allen DAV Sektionen – so auch unsere – vom JDAV Bundesverband aus verpflichtet, eine neue Mustersektionsjugendordnung umzusetzen. Diese sichert der Jugend deutlich mehr Mitspracherecht und Partizipationsmöglichkeiten in ihrer jeweiligen Sektion zu. Am 2.2.2019 beriefen wir also zum ersten Mal unser höchstes Entscheidungsgremium ein: die Jugendvollversammlung. Etwa 2000 Kinder und Jugendliche unter 27 Jahren, Jugendleiter*innen und JDAV-Funktionsträger*innen waren geladen, um sich aktiv und demokratisch an der Gestaltung unserer Jugend zu beteiligen. So wurden ein stellvertretender Jugendreferent und ein Jugendausschuss gewählt, die bis zur nächsten Jugendvollversammlung 2020 gemeinsam mit dem noch amtierenden Jugendreferenten die Jugendarbeit in der Sektion gestalten und weiterentwickeln sollten.

Trotz all der neuen Aufgaben blieb natürlich viel Zeit, um draußen unterwegs zu sein. Unsere Juniorengruppe blieb dabei ihrem Schwerpunkt, dem Klettern treu. Sie machten die imposanten Felsformationen der Südpfalz beim Sportklettern unsicher und verbrachten ein abwechslungsreiches Wochenende mit Wandern und Mehrseillängenklettern in den Steinbergen (Alpen). Außerdem – nach einem Besuch in Cumiana 2017 und einem Rückbesuch in Erlangen 2018 fast schon Tradition – trafen sie unsere italienischen Kletterfreunde aus Cumiana, in diesem Jahr auf „neutralem Boden“ in Céüse in Frankreich.

Unsere Jugendgruppe steckte sich das Ziel, mal über den Tellerrand des Kletterns hinauszuschauen. So ganz schafften sie es nicht: Bei einem Treffen in der Fränkischen Schweiz zeigten sie einer befreundeten DAV-Jugendgruppe aus München, wie schön das Klettern bei uns auch zu Hause sein kann. Aber zumindest bei ihren anderen großen Aktionen stand das Wandern und Erleben der Berge im Vordergrund. Im Spätsommer verbrachte die Gruppe ein Wochenende in den Ötztaler Alpen, eine Nacht davon auf der sektionseigenen Erlanger Hütte. Dort bekamen sie neben den Köstlichkeiten des Hüttenwirts einen exklusiven Einblick in den Betrieb einer hochalpinen Hütte (Wasser, Strom, Toilette, ...). Zum Jahresabschluss traf sich die Gruppe erneut mit den Münchner Gruppenfreunden zu einem gemütlichen Adventswochenende auf der Hochlandhütte.



Ein spannendes Jahr ging zu Ende, ein mindestens genauso spannendes steht uns bevor. Wir freuen uns auf 2020!

Deutscher Alpenverein
Drausnickstr. 27, Erlangen
(Geschäftsstelle der Sektion Erlangen)
Tel.: 09131/208667
(Allgemeiner Kontakt)
sektion@alpenverein-erlangen(punkt)de



Stadtjugendring Erlangen - JB 2019
Erlanger Verbände und Jugendgruppen

Deutsche Jugend in Europa – DJÖ (Brücken e.V., IHNA e.V., Leba e.V., Nashi Lyudi e.V.)

Brücken e.V. in der DJÖ

Die Mehrzahl unserer Mitglieder, die regelmäßig verschiedene Kurse (Ballett, Tanz, Theater, Chor, Kunst, Sprache und andere) und Freizeitangebote im Verein wahrnehmen, sind Kinder und Jugendliche. Unsere Jugendleiter*innen und Gruppenleiter*innen nehmen jedes Jahr an Fortbildungs- und Weiterbildungsmaßnahmen in Erlangen und ganz Deutschland teil.

In den Räumen des Vereins wurden über das gesamte Jahr wiederholt verschiedene Veranstaltungen zur Informationsvermittlung, Wettbewerbe sowie Bildungsmaßnahmen für Kinder, Jugendliche und Erwachsene durchgeführt.

Im Rahmen des Internationalen Tages der Muttersprache wurde im Februar 2019 eine Reihe von Veranstaltungen angeboten. Unter anderem bestand für alle Interessierten die Möglichkeit, einzelne Unterrichtsstunden von Sprachkursen des Vereins als Gast zu besuchen. Weiterhin wurde in der Erlanger Volkshochschule das Theaterstück „Pinocchio“ in russischer Sprache durch die jungen Schauspieler aus dem Kinder- und Jugendtheater aufgeführt. Außerdem wurde für Kinder ab 2 Jahren das Figurentheaterstück „Ein Märchen im Schnee“ in zwei Sprachen gezeigt.

Der Frühling des Jahres 2019 war durch eine Vielzahl an Workshops geprägt. Unter anderem bot ein Workshop unserer Kunstwerkstatt für Kinder eine große Anzahl an Möglichkeiten, sich kreativ zu betätigen. Für Erwachsene gab es einen Workshop „Keine Angst vor Fremde(n)“. Außerdem wurden Informationsveranstaltungen im Rahmen der Elternarbeit/Erwachsenenbildung angeboten.



Verschiedene Führungen ergänzten das Angebot des Vereins für interessierte Kinder und Erwachsene. Beispielsweise wurden die Städte Nürnberg und Bamberg besichtigt. Im April 2019 hatten Kinder ab 5 Jahren die Möglichkeit, an Führungen durch das Erlanger Stadtmuseum und durch das Markgrafentheater teilzunehmen.

Am Fest der Kulturen am 14. Juli 2019 im Kulturzentrum E-Werk in Erlangen beteiligte sich der Brücken-Verein mit einem Auftritt der Tanzgruppe „Arabesque“, mit einer experimentellen Aufführung „Alice im Wunderland“ des Kindertheaters sowie einem Infotisch.

Im Sommer feierten wir das 20. Jubiläum des Brücken e.V. und freuten uns über die Teilnahme von Ehrengästen der Stadt Erlangen und unserer Partnervereine an unserem Fest. Dank der Jugendbildungsmaßnahme „Stadt der Berufe“ konnte dabei eine große Anzahl von Kindern und Jugendlichen einige Berufe ausprobieren und mehr über berühmte Vertreter*innen der einzelnen Berufe erfahren.



Mitte Dezember 2019 wurden im Kultursaal Erlangen vier Veranstaltungen des jährlichen Tannenbaumfestes durchgeführt, auch in diesem Jahr wieder in Form eines interaktiven Spiels. Hierfür übernahmen Jugendliche die Rolle der Animatoren. Hervorzuheben ist die Beteiligung unserer Kunstwerkstatt am Tannenbaumfest. An verschiedenen Stationen bekamen die Kinder und Gäste die Möglichkeit, kleine Geschenke zu basteln.

Brücken e.V.
Luitpoldstr. 45, 91052 Erlangen
(Kinder- und Jugendabteilung „Unsere Kinder“)
Tel.: 09131/9240434
unsere.kinder@bruecken-erlangen.de
www.bruecken-erlangen.de

• • • Stadtjugendring Erlangen - JB 2019
Erlanger Verbände und Jugendgruppen

Jugendverbände und Jugendgemeinschaften im SJR Erlangen 2019



Deutsche Jugend in Europa – DJÖ
(Brücken e.V., IHNA e.V., Leba e.V., Nashi Lyudi e.V.)

Das Tanzensemble ist aus der bereits 1958 gegründeten Pommernjugend hervorgegangen und hat sich gemäß der Vereinssatzung „die Pflege deutscher - vornehmlich pommerscher - Volkskunst, Folklore und Kultur durch kulturelle und gesellige Veranstaltungen aller Art, die Erziehung zu Toleranz und Aufgeschlossenheit gegenüber allen Menschen, gleich welcher Nation, Rasse, politischer und religiöser Überzeugung und die aktive Mitwirkung an allen Bestrebungen zu einem besseren Verständnis unter den Völkern dieser Erde, insbesondere zwischen dem deutschen und dem polnischen Volk“ zur Aufgabe gemacht.

Dies wird erreicht durch die bühnenreife Präsentation des Programms bei Kultur- und Sportveranstaltungen, sowie Festivals im In- und Ausland. Dieses Programm besteht aus alten deutschen Volks-, Kult- und Zunfttänzen, aus Volksliedern und vor allem aus Tanzpotpourris, in denen z.B. Osterbräuche, ein Erntefest, eine pommersche Hochzeit und Brauchtum von der Insel Rügen gezeigt werden. Zu den Auftritten werden fünf verschiedene (selbst gefertigte und bestickte) pommerschen Trachten getragen.

Eine weitere wichtige Aufgabe wird in der Betreuung von - vornehmlich ausländischen - Gastgruppen gesehen. Ein- bis zweimal im Jahr kommen befreundete Tanz- und Gesangsensembles, die die Ihna auf ihren Fahrten und Reisen kennen gelernt hat, nach Erlangen. Für diese wird ein Besuchsprogramm u.a. mit gemeinsamen Auftritten, Stadtbesichtigungen und Wanderungen organisiert, das in der Regel in einem großen "Bunten Abend" mit allen Beteiligten gipfelt.

Akrobatikensemble ab 14 Jahren:

Freitag, 18:30 - 20:00 Uhr und
Samstag, 10:30 - 12:00 Uhr
Adalbert-Stifter-Schule, Gymnastiksaal
Leitung: Veronika Lorite Schmitt,
veronikals@ihna.de

Tanzensemble (Tänzer und Musik)

ab 14 Jahre:
Dienstag, 19.30 - 21.30 Uhr
Freitag, 20.00 - 22.00 Uhr
Leitung: Landulf Jäger, landulfj@ihna.de

Das Training aller Gruppen

findet im Gymnastiksaal der Adalbert-Stifter-Schule, Sieglitzhofer Str. 6, statt.

Das Akrobatikensemble gehört seit 2006 zur Ihna.

Akrobatik ist eine breitgefächerte Sportart und viele Formen der Artistik zählen dazu. Das Ensemble verwendet überwiegend Figuren der Boden-, Paar- und Gruppenakrobatik. In auf Musik abgestimmten Sequenzen werden die Figuren abwechslungsreich verknüpft und enthalten Elemente, wie z.B. Rollen, Räder, Handstände und sogar Pyramiden zu zehnt oder zwölft. Dazu gehört gegenseitiges Vertrauen und viel Übung. Inzwischen ist ein abendfüllendes Programm von über 90 Minuten entstanden. Die Erweiterung von einer Schwarzlicht-Sequenz, macht den Aktiven viel Freude und wird vom Publikum mit viel Applaus honoriert. Neu in den Tanzchoreographien sind Jonglagen, Pois und Tanzbänder. Obwohl manche Figuren der Ihna-Akrobatik sehr spektakulär wirken, ist die Sportart selbst nicht gefährlicher als andere und ist mit keinen besonderen gesundheitlichen Risiken verbunden. Lernen kann das jeder- auch ohne jegliche Vorkenntnisse. Und es macht unbändigen Spaß. Alle Aktive dürfen sich an der Auswahl der Figuren und dem Entwickeln des Programms beteiligen, was da Wir-Gefühl enorm steigert.



In der Jugendarbeit werden Elemente aus Tanz und Akrobatik angeboten, wir bieten dieses Angebot seit 2019 für vier Altersgruppen an: Ihna-Flöhe (Kinder 3 – 5 Jahre) Ihna-Mäuse (Kinder 5 – 7 Jahre)

Spielerisch entdecken die Kinder ihren eigenen Körper mit Übungen zur Körperspannung, gegenseitigem Vertrauen und Koordinationsübungen. Ziel ist es einige leichte Akrobatikübungen und erste Tanzchoreografien zu erlernen. Außerdem wird viel geturnt, gespielt und gesungen. Kleine Aufführungen für Eltern und Freunde der Kinder geben Erfolgserlebnisse und Selbstbewusstsein. Trainingszeit: Donnerstag Ihna-Flöhe von 15:30 – 16:15 Uhr, Ihna-Mäuse 16:30 – 17:30 Uhr, Leitung: Clara Pröbstle & Team, ClaraP@ihna.de.



Stadtjugendring Erlangen - JB 2019
Erlanger Verbände und Jugendgruppen

IHNA e.V. in der DJÖ
Silvia Jäger, Tel.: 09131/51411)
silviaj@ihna.de
(Info u. Koordination Kinder/Jugend)
Ensemble: landulfj@ihna.de
Jugend: madlenaa@ihna.de
Mäuse: clarap@ihna.de



Ihna-Kids (Kinder 8 – 10 Jahre) Ihna-Teens (Kinder/Jugendliche ab 11 Jahre)

In diesen beiden Gruppen steigern sich die Kinder von einfachen Übungen wie Purzelbäumen zu akrobatischen Kunststücken wie Kopfständen, Partnerfiguren oder spektakuläre Pyramiden. Aber auch Folkloretänze verschiedener Regionen gehören zum Repertoire und werden in farnefrohen Trachten auf großen und kleinen Festen präsentiert. Dabei werden die soziale Entwicklung und Fähigkeiten wie Kommunikationsfähigkeit, Körperbeherrschung oder Ausdauer gefördert. Regelmäßige öffentliche Auftritte, oft auch ge-

meinsam mit den großen Ensembles geben Erfolgserlebnisse und Selbstbewusstsein. Spaß und Spiel kommen aber sicher nicht zu kurz! Trainingszeiten parallel: Donnerstag 17:30 – 19:00 Uhr
Leitung: Madlena Aigner, Rosanna Jäger & Team, MadlenaA@ihna.de

Jahresbericht 2019

Das Akrobatikensemble begann das Jahr mit einem Trainingswochenende, bei dem ein neues Programm einstudiert wurde, das dann bereits am 7.4. beim Erlanger Frühling am Neustädter Kirchenplatz und bei der Rädli am 1.5. vor dem Cafe Krempel präsentiert wurde.

Das Tanzensemble startete im April mit seinem Frühlings-Folkloreprogramm im Rehasentrum Herzogenaurach um gleich anschließend im Emirat Schardscha die „Heritage Days 2019“ mitzugestalten. Nach einer ereignisreichen Woche kehrten die Teilnehmer mit vielen neuen Eindrücken vom Leben und den Menschen in den Emiraten zurück.

Multikulturell war auch das Europafest das der Dachverband, die djo Bayern, zur Europawahl in Nürnberg veranstaltete. Mit pommerscher Folklore waren das Tanzensemble und die Ihna-Kids dabei. Die Gestaltung eines Zirkuswochenendes in der St. Lukas Gemeinde in Bubenreuth und die Vorbereitung und Durchführung der Fahrt nach Polen war eine neue Herausforderung für das Akrobatikensemble und die Ihna-Kids. Die Jugendlichen und Kinder hatten dort in den Pfingstferien mit der polnischen Partnergruppe Ina viele gemeinsame Aktionen mit Tanzen, Zirkus und Ausflügen in die Region. Auch einige Mitglieder des Tanzensembles waren dabei und entwickelten das 2018 begonnene Projekt „Do you want marry me“ (der traditionelle Ablauf einer pommerschen Hochzeit) weiter, welches im Jahr 2020 uraufgeführt werden soll.

Im Juli wurde zunächst die Ihna von der bayerischen SPD-Landtagsfraktion mit dem Brückenbauerpreis der im Maximillianeum in München ausgezeichnet, vor allem die langjährigen Beziehungen nach Polen und Erlangend Partnerstadt Wladimir in Russland hatten zu dieser Auszeichnung geführt. Dann folgte die Mitwirkung beim Bürgerfest in Sieglitzhof, wo die Ihna-Mäuse, also die Jüngsten unsere Aktiven, ihren allerersten öffentlichen Auftritt hatten. Und ein paar Tage später ging es für das Tanzensemble nach Voru in Estland zum 25. internationalen „Võru pärimustantsu festival“. Auch hier gab es wieder reichlich Gelegenheit Land und Leute kennenzulernen.

Nach der Sommerpause stand vor allem Vorstands- und Jugendarbeit im Vordergrund. Es wurde eine eigene Jugendordnung erarbeitet, die dann auch den Anstoß zur weiteren Überarbeitung der Satzung gab. Somit waren auch Einladung und Durchführung der Mitgliederversammlung - zusätzlich zu den Neuwahlen jetzt auch noch mit Wahlen des Jugendvorstands – dieses Jahr besonders arbeitsintensiv. Ganz anders intensiv war auch der Workshoptag „Meine Grenzen - deine Grenzen“ um sich mit dem Thema Prävention sexualisierter Gewalt in der Jugendarbeit auseinanderzusetzen. Es war ein gelungener Workshop der den Teilnehmern nicht nur viele neue Blickwinkel auf das eigene Körpergefühl gegeben hat, sondern auch die Gruppengemeinschaft sehr gestärkt hat. Auftritte des Tanzensembles bei einem Tag der Heimat in Erlangen und einem in Weilmünster, sowie eine gelungene Schwarzlichtshow zur Adventsfeier in der St. Markus Gemeinde beendeten das Veranstaltungsjahr, und die gemeinsame Weihnachtsfeier mit allen Gruppen ließ das Jahr 2019 stimmungsvoll ausklingen.

Jugendverbände und Jugendgemeinschaften im SJR Erlangen 2019



Deutsche Jugend in Europa – DJO
(Brücken e.V., IHNA e.V., Leba e.V., Nashi Lyudi e.V.)

Leba e.V. in der DJO

Die Tanz- und Späldeel Leba pflegt deutsches, insbesondere pommersches Kulturgut in Liedern, Tänz, Brauchtum und Trachten. Mit temperamentvollen Tänzen in farbenfrohen Trachten bei schwungvoller Live- Musik wollen wir unser Publikum begeistern und altes Brauchtum lebendig werden lassen. Zum Beispiel in Osterbräuchen, wie dem Osterwasserholen, dem Ostereierbemalen, dem Frühlingstanz und einem der ältesten deutschen Tänze, dem Schwertertanz. Auch die Darstellung einer pommerschen Hochzeit gehört zu unserem Repertoire.

Unsere Kindergruppe, die Lüttentanzdeel startete das Jahr 2019 mit einer Faschingsfeier und konnte im Laufe des Jahres bei mehreren Auftritten in Seniorenheimen die Bewohner erfreuen. Bei den Erwachsenen begann das Jahr im Februar mit dem 8. Internationalen Folklore und Tanzfestival in Nürnberg. Der Veranstalter war der "Internationale Kunst und Kulturverein Nürnberg e.V."

Im Rahmen der Europawahl im Mai, nahmen wir an dem von der DJO veranstalteten die DJO das „Europafestival“ in Nürnberg teil.

In Juni 2019 konnten wir das 40- jährige Bestehen der Tanz- u. Späldeel Leba feiern. Mit uns feierte auch die Pommersche Landsmannschaft Bayern ihr 70-jähriges Bestehen. Zur Teilnahme am Jubiläum hatten wir unsere brasilianischen Freunde, die Gruppe „Grupo Folclorico Hochlandtanz“ aus Santa Maria de Jetiba eingeladen. Die Tänzer wohnten bei Mitgliedern des Vereins und ihren Familien. Wir trainierten gemeinsam für den großen Auftritt der Jubiläumsfeier. Die Jubiläumsfeier wurde weiter bereichert durch die Gruppe „Zespol Piesni i Tanca Pyrzyce“ aus Pyritz /Polen. Auch die ehemaligen Mitglieder der „Tanzdeel Rega“ trugen Ihren Teil zum Gelingen der Feier bei. Es wurde ein unvergesslicher, kurzweiliger Abend für alle.

Im Oktober waren wir zum 2. Mal von der Deutsch-Polnischen Gesellschaft in Franken zum polnischen Musikfestival am Lorenzer Platz in Nürnberg eingeladen worden.

Anfang Dezember fanden unsere interne und offizielle Weihnachtsfeier statt, die wie jedes Jahr sehr besinnlich und humorvoll verliefen. Hierfür übte die Lüttentanzdeel erneut ein Theaterstück, mit dem Titel „Lecker und Schlecker, die Honigkuchenbäcker“ ein. Damit versüßten sie uns unseren Nachmittag.

Für den Juni 2020 haben wir bereits eine Einladung aus Pyritz/Polen erhalten und die Flüge für eine weitere Reise in die USA Ende Juli sind bereits gebucht. Unsere Partnergruppe „Tanzdeel Freistadt“ Wisconsin lädt zum großen „Germanfest“.

Jeder der Spaß am Tanzen und/oder Musizieren hat ist uns als Mitglied willkommen. Wir suchen keine Superstars sondern normale Kinder und Erwachsene, die Freude an Trachten, Tänz und Musik haben. Unser Motto: „**Schau zu - und mach mit**“.



Weitere Informationen in den Gruppenstunden

Lüttentanzdeel (ab 4 Jahren) Mo 16.30 - 18.00 Uhr
Gemeindegemeinschaft Möhrendorf
Hauptstraße 1, 91096 Möhrendorf

Tanz- und Späldeel (ab 14 Jahren) Mi 19.30 - 21.30 Uhr
Gemeindezentrum Frauenaurach
Gaisbühlstraße 4, 91056 Erlangen



Stadtjugendring Erlangen - JB 2019
Erlanger Verbände und Jugendgruppen

Tanz- und Späldeel "Leba" Erlangen e.V.
Tanja Dierks, Rödlaser Straße 2, Neunkirchen
Tel.: 09134/706392, tanja@leba.de
Anton Kerl, Schobertweg 21, Erlangen
Tel.: 09131/5333592, anton@leba.de
www.leba.de oder https://de-
de.facebook.com/TanzUndSpaldeelLebaEv/

Nashi Lyudi in der DJO

Die JunOst-Gruppe NASHI LYUDI (Наши Люди) / Mitglied der djo Die Jugendgruppe "Nashi Lyudi" beschäftigt sich überwiegend mit der Organisation von Sport- und Kulturveranstaltungen, sowie mit unterschiedlichen thematischen Seminaren für russisch- und ukrainischsprachige junge Menschen aus dem Raum Erlangen-Nürnberg. Im Laufe des letzten Jahres wurde eine Reihe an Veranstaltungen mit verschiedenen Thematiken durchgeführt.

Im Zeitraum vom 08.03. bis zum 11.03.2019 wurde der Ausflug in die österreichischen Alpen zusammen mit JunOst e.V. durchgeführt. Die Veranstaltung hat in der Skigebiet Oberjoch Bad Hindelang stattgefunden. Ziel dieser Veranstaltung war gemeinsames Treffen und Kennenlernen der neuen Mitgliedern. Im Anschluss dazu wurde eine Skifahrt organisiert.

Außerdem veranstalten wir jedes Jahr das Sportfest in Erlangen. Dieses Projekt ist eine Art Visitenkarte unserer Jugendgruppe, da es bereits seit 5 Jahren erfolgreich durchgeführt wird.

Auch in diesem Jahr, vom 11. bis 12. Mai 2019 organisierte der Verband der russischsprachigen Jugend in Deutschland (VRJD) JunOst, LV Bayern e.V. in Kooperation mit dem Jugendclub Nashi Lyudi das fünfte landesweite Sportfest in Erlangen. Das Ziel der Veranstaltung ist die Förderung eines gesunden Lebensstils unter den Studenten sowie die Entwicklung eines Interesses an regelmäßiger sportlichen Aktivitäten. Ein weiteres Ziel ist die Förderung und Entwicklung des Jugendsports im Allgemeinen. Mehr als 60 Spieler haben an beiden Turnieren teilgenommen und über 40 Personen besuchten die Sportveranstaltung als Zuschauer. Im Anschluss gab es eine Siegerehrung und ein gemeinsames gemütliches Grillen im Freien. Auch in diesem Jahr ist die Durchführung des Sportfestes in Erlangen im Zeitraum vom 25. bis zum 26. April 2020 eingeplant.

Im Zeitraum vom 31. Mai bis zum 3. Juni 2019 mit der Unterstützung des KJR Erlangen wurde zum ersten Mal das Projekt Gleitschirmakademie in der Karpatenukraine 2019 durchgeführt. Dieses Sport- und Umweltprojekt wurde organisiert um das Umweltbewusstsein und das Interesse an umweltfreundlichen Sportarten zu fördern.

Im Rahmen dieses Projekts wurde für Teilnehmer*innen aus der Ukraine und Deutschland eine theoretische und praktische Schulung zum Gleitschirmfliegen in den Karpaten durchgeführt. Außerdem fanden eine gemeinsame Wanderung in den Bergen und Seminare zur Erforschung der Kultur und Traditionen der Karpatenregion statt. Aufgrund des Erfolgs und des großen Interesses der Teilnehmer*innen aus Deutschland ist geplant dieses Projekt weiterzuführen.



Von 07. August bis zum 18. August 2019 fand eine Reise nach Kamchatka statt. Diese Region Russlands ist für ihre unberührte Natur und für ihre Vulkane bekannt, von denen 29 aktiv sind. Das Ziel der Reise war es, durch das Region gemeinsam zu wandern, verschiedene Vulkane zu besteigen (Mutnowski, Gorely, Tolbatschik), sowie die Besonderheiten der Natur Kamchatka zu erkunden.

Wie immer in unseren Projekten, fanden im Laufe der Tour unterschiedliche thematische Trainings wie gesunde Ernährung und ein Erste-Hilfe-Kurs statt. In der Gruppe gab es russisch-, ukrainisch- und deutschsprachige Teilnehmer*innen.

Im Zeitraum vom 30.08. bis zum 01.09.2019, beteiligten sich die Mitglieder der Gruppe "Nashi Lyudi" am jährlichen internationalen Zeltlager "Land der Ideen", unter der Leitung von JunOst e.V. Die Aufgabe des Projekts ist es, neue Teilnehmer*innen kennenzulernen, sich in Sport zu betätigen und Masterklassen zu besuchen. Während des Projekts konnten alle Mitglieder bei Zumba Fitness, Grundlagen der Massage, Musik und bei anderen Masterklassen teilnehmen.

Im Zeitabschnitt vom 02.10. bis zum 04.10.2019 haben die Mitglieder der Gruppe an der Vollversammlung des Verbandes JunOst, LV Bayern e.V. teilgenommen. Dabei konnte man sich mit der Arbeit der Organisation vertraut machen, neue Leute kennenlernen, und sich an der Planung für das kommende Jahr beteiligen. Dabei wurde Herr Artemii Iegorenkov in den Vorstand neu gewählt.

Das Ende des Jahres und den Beginn des neuen Jahres verbrachte unsere Gruppe in Norwegen. Während der Reise wurde die Planung der zukünftigen Projekte für das kommende Jahr durchgeführt. Ziel der Reise war eine kurze Wintertour durch den Isfjord und ein gemeinsames Treffen zum Jahreswechsel.

Jedes Jahr von November bis zum April findet ein wöchentliches Baden in den Seen der Gegend Erlangen und Nürnberg statt. Dabei verfolgt die Gruppe die Sport- und Gesundheitsförderung der Jugend.

In der warmen Jahreszeit treffen sich die Mitglieder der Gruppe im Freien, um Fußball zu spielen und, um zu Grillen.

VRJD JunOst, Landesverband Bayern e.V.
 HansasträÙe 181, 81373 München
 (Geschäftsstelle)
 Tel.: 089/54030885
 (Maria Klimovskikh – Geschäftsführerin)
 maria.klimovskikh@junost-online.de

• • • Stadtjugendring Erlangen - JB 2019
 Erlanger Verbände und Jugendgruppen



Jugendverbände und Jugendgemeinschaften im SJR Erlangen 2019



Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft DLRG Jugend

Ortsverband Dechsendorf

Wenn von der DLRG die Rede ist, denken die meisten Menschen sofort an Wasser – das stimmt ja auch: Der Schwerpunkt unserer Arbeit liegt in der Ausbildung von Kindern zu Schwimmern und später zu Rettungsschwimmern. Daher bieten wir für alle Altersgruppen Trainings an, wo ihr eure Schwimmfähigkeiten verbessern und ausbauen könnt. Ganz nebenbei könnt ihr dann auch noch Jugend- und Rettungsschwimmerabzeichen ablegen und schon mal in verschiedene Bereiche hinein schnuppern. Vielleicht wird aus dem einen oder anderen ja später mal ein Einsatztaucher?!

Aber die DLRG ist nicht nur im Schwimmbad aktiv – wir bieten euch noch viel mehr!

Wir treffen uns einmal im Monat, um auch außerhalb des wöchentlichen Trainings noch gemeinsam Spaß zu haben und uns als Gruppe besser kennenzulernen. Dazu gehören beispielsweise unsere traditionelle Fahrt in den Freizeitpark Geiselwind, gemeinsame Pizza- und Pasta-Partys mit anschließender Übernachtung oder der Besuch im Erlebnisbad Kristall Palm Beach in Stein.



An den Wochenenden sind wir auch oft am **Dechsendorfer Weiher** anzutreffen, wo wir ein wachsames Auge auf die Sicherheit der Badegäste am und im Wasser haben. Natürlich spielt auch hier die Jugend eine große Rolle, denn ihr seid die Rettungsschwimmer und Lebensretter von morgen! Um euch für diese Aufgabe fit zu machen, haben wir ein eigenes Jugend-Einsatz-Team (JET). Als Mitglieder des JETs, sogenannten Jetties, bieten wir euch eine breite Palette an Ausbildungen an, wie beispielsweise einen Erste-Hilfe-Kurs bei dem ihr lernt, Menschen in Notsituationen effektiv zu helfen, oder eine Schulung zur Handhabung des Funksystems.. Außerdem bekommt ihr auch die Möglichkeit alles rund um Einsatzfahrzeuge und -boote zu erfahren. Vielleicht möchte der ein oder andere ja später sogar einen Bootsführerschein machen.

Falls Ihr Lust und Interesse auf spannende und abwechslungsreiche Aufgaben bei der DLRG bekommen habt, dann schaut doch einfach mal während unserer Trainingszeiten im Hallenbad West vorbei – dort können wir euch sicher alle Fragen beantworten! Gerne dürft ihr auch einfach mal am Wochenende in den Wachdienst reinschnuppern und euch vor Ort ein Bild von unserer Arbeit machen! Wir freuen uns, euch bald als neues Teammitglied bei uns begrüßen zu dürfen!

Unsere Trainingszeiten im Hallenbad Westbad:

Maxis, Jahrgang 2010 - 2012:	Mittwochs	18:00 - 18:45 Uhr	Teens, Jahrgang 2006 - 2007:	Freitags	18:45 - 19:45 Uhr
Flipper, Jahrgang 2009 - 2011:	Freitags	18:00 - 18:45 Uhr	Junior-JETs, Jahrgang 2003 - 2006:	Freitags	19:45 - 20:45 Uhr
Haie, Jahrgang 2008 - 2010:	Freitags	18:00 - 18:45 Uhr	JETs, Jahrgang 2000 - 2004:	Freitags	19:45 - 20:45 Uhr
Stürmer, Jahrgang 2007 - 2009:	Freitags	18:45 - 19:45 Uhr			

Ortsverband Erlangen

Traditionell begann das Jahr für uns wieder im März mit dem Faschingszug der Brucker Gaßhenker bei dem wir 2019 als Pinguine und Haie verkleidet lautstark durch die Straßen gezogen sind. Unter lauten Helau-Rufen konnten wir unsere Kostüme präsentieren und vor allem den kleineren Zuschauern mit Süßigkeiten eine große Freude bereiten. Trotz der noch etwas frischen Temperaturen konnten wir im April bei einem Grillfest das erste Mal in diesem Jahr mit unseren Jugendlichen grillen.

Im Mai folgte dann unser Ausflug ins Legoland nach Günzburg. Nach der langen Autofahrt konnten dann diverse Lego-Landschaften bestaunt und viele Attraktionen ausprobiert werden. Als nächste Jugendaktion stand dann unser Wachwochenende mit anschließender Jugendjahreshauptversammlung im Juni an. An diesem Wochenende zeigen wir unseren Jugendlichen, was die Deutsche-Lebens-Rettungs-Gesellschaft außerhalb



Stadtjugendring Erlangen - JB 2019
Erlanger Verbände und Jugendgruppen

Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft
Lerchenstraße 8, 91056 Erlangen
(Ortsverband Dechsendorf e.V.)
E-Mail: jugend@dechsendorf.dlrg.de
www.dechsendorf.dlrg.de
DLRG Jugend
Frauenaucher Straße 41, 91056 Erlangen
(Ortsverband Erlangen)

des Schwimmbads seinen Mitgliedern alles zu bieten hat. Wir übernachteten zusammen in unserem Vereinsheim, saßen am Lagerfeuer, aßen zusammen, lernten Knoten, fuhren Boot, lernten Verbände zu wickeln, erkundeten unser Material, funkten uns gegenseitig an und entschieden bei der Jugendjahreshauptversammlung, wie unser Jugendvorstand im nächsten Jahr arbeitet.



Im September ging es dann zum Bouldern in die Halle der Blockhelden nach Dechsendorf. Hier ging es für groß und klein auf Kletterrouten unterschiedlichster Schwierigkeitsstufen hoch hinaus. Jeder konnte eine Stufe finden, die er gut meistern konnte und so konnten alle Jugendlichen einige Routen bewältigen. Und wenn es mal doch nicht klappte war der Fall auf die Weichbodenmatten auch nicht so tragisch.

Der nächste Termin auf der Jahresplanung war das Bowlen im Oktober. Im November folgte ein Ausflug nach Nürnberg, in das Tucherland. Dort konnte man sich hervorragend im Bällebad, auf dem Trampolin, beim Fangen und beim Klettern nach Herzenslust austoben.

Den Jahresabschluss markierte unsere Jugendweihnachtsfeier im Dezember. Hierbei wurden wieder in gemütlicher Runde bei Kinderpunsch und Weihnachtsmusik mehrere Kilo Teig zu Plätzchen verarbeitet.



Deutsche Beamtenbundjugend

Der Jugendleitung Erlangen gehören neun Mitglieder an:

Alexandra Nothdurft, Doris Otto, Michael Kamenaric, Christof Gügel, Eva Gügel, Zaklina Plüschke, Pia Heidl, Ann-Kathrin Nagel, Carolin Klieber

Im Berichtszeitraum wurden fünf Vorstandssitzungen abgehalten.

Termine:

Neben den regulären Treffen hat sich die Jugendgruppe mehrmals zur Vorbereitung der JAV-Wahlen getroffen. Außerdem wurden z.B. der Landesjugendtag der KOMBA besucht.

Veranstaltungen 2019:

Im Februar Spanferkel-Essen im „Schlößla“ in Tennenlohe,

Im August Biergartenbesuch im „Unicum“,

Im September Bowling im „Sportland“,

Im Oktober Frühstück im „Café Weiß“,

Im November Pizza-Essen im „Locanda“,

Im Dezember Kino-Besuch „Die Eiskönigin II“ im „Manhattan Deluxe“.

Weiterhin wurde im Advent eine München-Fahrt angeboten.



Deutscher Beamtenbund
Komba Jugend
Rathausplatz 1, 91054 Erlangen
Tel.: 09131/862163

• • • Stadtjugendring Erlangen - JB 2019
Erlanger Verbände und Jugendgruppen

Jugendverbände und Jugendgemeinschaften im SJR Erlangen 2019



Deutsche Gewerkschaftsbundjugend im DGB

„Gemeinsam Stark – Für mehr Solidarität und Lebensqualität für alle“

Wir, die DGB-Jugend sind ein eigenständiger Jugendverband, der sich um die Interessenvertretung junger Menschen im Zusammenhang mit Ausbildung, Praktikum und Beschäftigung kümmert.

Als Interessensvertretung junger Arbeitnehmer*innen setzen wir uns dafür ein, dass es genügend Ausbildungs- und Arbeitsplätze für junge Menschen gibt. Diese müssen unter fairen Bedingungen ablaufen und angemessen entlohnt werden. Mitglieder der DGB-Jugend sind alle Jugendliche der acht Mitglieds-gewerkschaften im DGB.



Auch im Jahr 2019 nahmen wir, wie schon in den letzten Jahren, am Aktionsbündnis für den Frieden teil. Mit einer Rede im Rahmen des Demonstrationzugs am Ostermarsch, hatten wir die Möglichkeit Bezug auf die aktuelle politische Lage zu nehmen und im Rahmen der Kampagne „Erinnern heißt kämpfen“ aufzuzeigen, dass ein solidarisches Miteinander heutzutage wichtiger ist, denn je.

Im Rahmen des 1.Mai, eine der wichtigsten Veranstaltungen für uns, fanden Bayernweit Aktionen zu den Europawahlen statt. Hier konnten wir nicht nur über den Rechtsruck innerhalb unserer Gesellschaft und in Europa informieren, sondern auch durch konkrete Forderungen wie „10 Tage Bildungsurlaub in Bayern!“ auf uns aufmerksam machen.



Die Europawahlen 2019 waren ein wichtiger Bestandteil der DGB Jugendarbeit in Erlangen. Auf verschiedensten Veranstaltungen innerhalb Bayerns zeigten wir der Politik, was uns wichtig ist. Wir wollen einen Rechtsruck in Europa stoppen und ein solidarisches, demokratisches Europa für alle. Hierbei stehen nicht nur hohe Standards in der Arbeitswelt im Fokus, sondern auch eine zukunftssichere Klimapolitik.

Unter anderem unterstützten wir unsere Jugend- und Auszubildendenvertreter*innen innerhalb der Betriebe in ihren ersten Jahren im Amt und halfen ihnen hierbei auch aktuelle Themen der Jugend in ihrem Betrieb wahrnehmbarer zu machen. Des

Weiteren gliederten wir sie in den OJA Erlangen ein. Innerhalb des OJA entstehen durch den Austausch der verschiedenen Jugend- und Auszubildendenvertreter*innen immer wieder neue Ideen, wie man junge Arbeitnehmer*innen im betrieblichen Alltag unterstützen kann.

Wie im letzten Jahr waren wir mit Ramona Srbecky und Andreas Neupert im Vorstand des Stadtjugendrings Erlangen vertreten. Die Gewerkschaftsjugend steht für eine offene und bunte Gesellschaft. Deshalb sind wir aktiv gegen rechte und ausländerfeindliche Propaganda. Dies zeigten wir u.a. durch große Beteiligungen auf verschiedenen Kundgebungen und bei Aktionen im Jahr 2019. Weiterhin stehen wir für bessere Arbeitsbedingungen für alle Beschäftigten ein und beteiligten uns hierfür erfolgreich in den verschiedenen Tarifverhandlungen des Jahres.



Stadtjugendring Erlangen - JB 2019
Erlanger Verbände und Jugendgruppen

Deutscher Gewerkschaftsbund
(Region Mittelfranken)
Kornmarkt 5-7, 90402 Nürnberg
Tel.: 0911/249166, Fax: 2491688
(Vorsitzender Stephan Doll)
nuernberg@dgb.de



Evangelisch-methodistische Jugend

Zu der Evangelisch-methodistischen Gemeinde in der Henkestraße gehört die Sonntagsschule, wie sie in unserer Kirche bezeichnet wird. Am Anfang des Gottesdienstes sind wir alle zusammen - singen, hören eine Lesung, und es gibt einen Kinderbeitrag. Danach gehen die Kinder, zwischen zwei und dreizehn Jahren, die Treppe hoch zu unseren Gemeinderäumen, und dort beginnt ihr eigenes Programm.

Unsere Sonntagsschule

Hier haben wir zwei Gruppenräume, eine Küche und ein Spielzimmer mit Spielburg, wo vor allem die kleinen Kinder toben und spielen können, während die größeren Kinder nebenan in der Sonntagsschule sind. Wir starten mit einer Erzählrunde, Gebet und Lied. Biblische Geschichten werden erzählt, erlebt und gespielt. Um die Geschichten noch greifbarer zu machen, basteln wir auch oft zusammen. Dabei kann man sich sehr gut zu den gehörten Inhalten austauschen und kann das gebastelte Kunstwerk natürlich mit nach Hause nehmen!

Mitmachen & Ausprobieren

Aber nicht nur in der Sonntagsschule sind wir aktiv! Die Kinder gestalten zwei bis drei Gottesdienste im Jahr. Einer dieser Gottesdienste im Jahr 2019 war die Sonntagsschulweihnachtsfeier“, bei der wir ein „Krippenspiel der anderen Art“ aufgeführt haben: „Hilfe, die Herdmanns kommen“. Die Kinder bewiesen schauspielerisches Talent. Außerdem beteiligten sich die Kinder mit Musikbeiträgen, Lesungen und Gebet. So können sie ihre Begabungen in unserer Gemeinde ausprobieren.

Kirchlicher Unterricht

In der Evangelisch-methodistischen Kirche gibt es einen kirchlichen Unterricht für Jugendliche, vergleichbar dem biblischen Unterricht in anderen Freikirchen oder dem Konfirmandenunterricht der evangelischen Kirchen. Der Kirchliche Unterricht dauert in der Regel zwei Jahre und ist auf Jugendliche im Alter zwischen 12 und 14 Jahren ausgerichtet. Als Abschluss des Unterrichts wird ein festlicher Gottesdienst gefeiert, in dem die Jugendlichen für ihren weiteren Lebensweg gesegnet werden. Deshalb wird der Gottesdienst oft als »Einsegnung« bezeichnet. Ein persönliches Glaubensbekenntnis wird von den Jugendlichen dabei nicht erwartet. Mit der landeskirchlichen Konfirmation ist unter formalen Gesichtspunkten daher nicht der Gottesdienst zum Abschluss des Kirchlichen Unterrichts vergleichbar, sondern ein eigener Gottesdienst zur Aufnahme in die Gliedschaft der Kirche.

Zur Zeit nehmen vier unserer Jugendlichen am kirchlichen Unterricht teil. Sie treffen sich dafür alle sechs Wochen mit anderen Jugendlichen der Evangelisch-methodistischen Kirche aus Nürnberg und Umgebung an einem Wochenende.

Unsere Mission „Kinder helfen Kindern“

Die Weltmission der Evangelisch-methodistischen Kirche unterstützt Gemeinden in aller Welt. Auch die Kinder sind daran beteiligt. Die Projektsammlung des Kinderwerkes unterstützt Kinder in verschiedenen Ländern, z.B. Afrika, Südamerika, Bulgarien und Russland. Ziel ist es, unsere Kinder aufmerksam zu machen auf Kinder, denen es nicht so gut geht wie ihnen. „Kinder helfen Kindern“ heißt die Aktion. Wir gestalten jedes Jahr einen Familiengottesdienst, in dem das jeweilige Jahresprojekt dieser Aktion vorgestellt wird. Die Kinder haben den Gottesdienst mit vorbereitet, sie sind informiert worden über das Land, die Umstände, unter denen die Kinder dort leben und über das Projekt. Sie stellen das im Gottesdienst vor. Die Kollekte wird an die Weltmission weitergeleitet.

Ihr möchtet mitmachen?

Wenn ihr auch Lust habt, dabei zu sein und spannende Geschichten aus der Bibel zu hören, zu singen und zu spielen, dann kommt vorbei: sonntags, 11.00 bis 12.00 Uhr parallel zum Gottesdienst! Wir freuen uns auf euch!

Evangelisch-methodistische Kirche
Henkestraße 34, 91045 Erlangen
Tel.: 0911/3730200
www.emk.de/erlangen

Stadtjugendring Erlangen - JB 2019
Erlanger Verbände und Jugendgruppen



Jugendverbände und Jugendgemeinschaften im SJR Erlangen 2019



Evangelische Jugend im Dekanat Erlangen

Die Evangelische Jugend im Dekanat Erlangen – zweitgrößter Verband für Jugendarbeit in Erlangen, Begegnungsstätte für Jugendliche sowie junge Erwachsene. Wir bringen Jugendarbeit und Glaube zusammen, wir unterstützen Jugendliche in Ihrer Sinnsuche, in Glaubensfragen und auf der Suche nach Gemeinschaft. Wir fördern Jugend in Ihrer Persönlichkeitsentwicklung, EJ heißt Team- und Gruppenarbeit, soziales (er-)lernen. Die Formen dabei sind vielseitig sowie die Jugendlichen selbst. Man begegnet sich in Kinder- und Jugendgruppen, welche zumeist durch die ehrenamtlich Mitarbeitenden geleitet werden. Auf Freizeiten, welche von einem Wochenende bis mehrere Wochen stattfinden, ein Ort an dem Gemeinschaft entsteht. Wir sind zuständig für Gemeindebegleitung von einzelnen Gemeinden mit dem Auftrag nachhaltig Jugendarbeit zu unterstützen und auszubauen. Groß werden dabei die Mitarbeiteraus- und Fortbildungen geschrieben, diese vermitteln grundlegendes pädagogisches und methodisches Handwerkszeug sowie rechtliches Basiswissen. Zudem gründet unsere Arbeit auf demokratischer Gremienarbeit, sie gibt den Jugendlichen die Möglichkeit gleichberechtigt an Entscheidungsprozessen teilzunehmen. Dieser Rahmen umgibt unsere Arbeit in der Dekanatsjugend.

Wie dieses bunte Bild 2019 im Rahmen aussah und sich gestaltete, lässt sich so beschreiben: Vier JugendreferentenInnen, eine Verwaltungsfachkraft, ein Praktikant und zwei Jugendcafé MitarbeiterInnen – das sind wir, das Team bei der Evangelischen Jugend im Dekanat Erlangen. Ihr findet uns in der Fichtestraße 1 in Erlangen, genau in der Seitenstraße vom Lorlbergplatz an welchem sich unser offenes Jugendcafé Café Krempl befindet. Wir haben viel geplant, gelacht, gearbeitet, bewegt, gestaltet, gelehrt und gelernt, wir waren mal weiter weg und dann doch wieder ganz nah dran. Es ist ständig Bewegung in und um unser Schaffen. Wir haben auch Tränen vergossen, gebibbert, durften dann aber auch jubeln vor Freude. So kann man kurz und knapp unser Jahr in Emotionen zusammenfassen. Die Jugendlichen stehen bei uns im Mittelpunkt, mit all ihren Bedürfnissen und Wünschen, Hoffnungen und ihrem Können. Eingerahmt wurde dies in:

- **Begleitung der 31 Kirchengemeinden** im Dekanat Erlangen in Sachen Jugendarbeit, sowie die Begleitung und Schulung von jugendlichen Mitarbeitenden, eine unserer Hauptaufgaben. In einigen Dekanatsregionen laufen die im letzten Jahr angefangenen **Teamerkurse** bereits sehr selbständig, in anderen braucht es gezielte Unterstützung. Neue Regionen haben wir erschlossen, die Teamerkurse in Zusammenarbeit mit den Gemeinden vor Ort gestartet. Einzelheiten zum Kursangebot können auf unsere Homepage nachgelesen werden (www.ej-erlangen.de). Eng verknüpft mit dem Kurs ist unser Angebot „**Das Camp**“. Dieses fand im Jahr 2019 mit ca. 60 Jugendlichen am Jugendcamp „Bucher Berg“ statt. Neben viel Spaß und dem Kennenlernen von und miteinander aus den verschiedenen Regionen diente dieses Camp vor allem der Mitarbeitendenschulung. Gestärkt und mit viel Schwung starteten im Anschluss die Teamerkurse in den jeweiligen Gemeinden. 2019 sind die Gemeinden aus Röttenbach und Adelsdorf neu dazugekommen.

- **Zwei Grundkurse** für künftige JugendleiterInnen mit gut 50 Teilnehmern fanden statt. Der Grundkurs ermöglicht den Teilnehmenden den Erhalt der Jugendleitercard, ein anerkannter Ausweis für Ehrenamtliche (www.juleica.de). Fachlich gut geschult und mit dem Grundlagenwerkzeug für Jugendarbeit ausgestattet freuen wir uns, dass es nun für diese Jugendlichen richtig los gehen kann in Sachen Jugendarbeit und möglicher Leitungsfunktion.



Stadtjugendring Erlangen - JB 2019
Erlanger Verbände und Jugendgruppen

• **Zwei Dekanatsjugendkonvente** und zugleich Vollversammlungen aller delegierten Jugendlichen aus den Dekanatsgemeinden fanden statt. Auf den Vollversammlungen geht es neben Gremienwahlen vor allem um Themen wie Politik, Nachhaltigkeit und Umwelt, welche bei den Jugendlichen sehr stark im Fokus liegen. Ein Ergebnis war u.a. die Veranstaltung eines Kochseminar, mit dem Fokus auf was es beim nachhaltigen Kochen und Einkaufen ankommt. Im Frühjahr war der inhaltliche Teil der Mitarbeiterschulung zum Thema „Alarm – Notfälle, Erste Hilfe & Seelsorge“ gestaltet, im Herbst zum Thema „Spielepädagogik“.



• **Zwei große Festivals** wurden veranstaltet, unser **Lorleberg Open Air** am 1. Mai, traditionell auch mit einer großen Rädli Station einhergehend („LOA“ www.lorleberg-openair.de). Bis spät in den Abend gab es viele Menschen zu treffen und regionale Bands mit abwechslungsreicher Live Musik von der Bühne zu hören.

Das „**Vorstadtsound Festival**“ in Frauenaurach sorgte dann im Herbst für Aufsehen. Aus dem kleinen Festival mauserte sich in den letzten Jahren ein immer größer und professioneller werdendes Indoor Festival von Jugendlichen ehrenamtlich auf die Beine gestellt. Eine Erfolgsgeschichte von ehrenamtlichen Jugendlichen getragen, durch ein abwechslungsreich gestaltetes Musik Line Up geprägt.

Das Festival wurde 2019 von der Stadt Erlangen mit dem „**Ehrenamtspreis der Stadt Erlangen**“ ausgezeichnet, auf den unsere Jugendlichen sehr stolz sind (www.vorstadtsound.de).



• Das **Jugendcafé Krempl** war im gesamte Jahr 2019 stets eine zentrale und sehr bestimmende Aufgabe für uns Jugendreferent*innen und das Gremienumfeld. In, um und mit dem Jugendcafé fanden sich 2019 alle Facetten wieder die mit einer solchen Einrichtung durchlebt werden können.

Vom Thema Resignation und Schließung des Cafés bis zum jetzt sehr erfreulichen Beschluss des Fortbestehens und des Ausbaus der Einrichtung war alles dabei. Gedankt sein an dieser Stelle dem großen Einsatz unserer Gremien, Partnern und der Erlanger Politik, dass es auch zukünftig noch weitergehen kann und dieses Kleinod der Erlanger Jugendarbeit als Einrichtung erhalten bleibt.



Jugendverbände und Jugendgemeinschaften im SJR Erlangen 2019



Evang. Jugend
im Dekanat Erlangen
Fichtestraße 1, 91054 Erlangen
Tel. 09131/826042, Fax 826048
info@ej-erlangen.de, www.ej-erlangen.de

• Wir sind als Referent*innen in **vielen Ebenen** der Bayerischen Jugendarbeit, sowie kommunal und regional gut vertreten. Teils mit Sitz und Stimme sind wir in den Jugendhilfeausschüssen, Bildungsarbeitsgremien, Netzwerkgruppen Jugendarbeit, Politik und weiterer Verband- sowie Jugendringarbeit (u.a. Stadtjugendring Erlangen und KJR Erlangen Höchstadt) tätig. Dieses große und breit angelegte Netzwerk ermöglicht uns am Puls der Zeit zu bleiben und auch von dieser Ebene Jugendarbeit in Erlangen mit zu gestalten.

2019 war sehr bewegend, einen kleinen Einblick konnten wir hier geben. Sollten beim Lesen weitere Fragen aufgekommen sein oder Ihr/Sie sich noch genauer über unsere Arbeit & Aktionen informieren wollen, dann gerne melden oder vorbeikommen.



Interkulturelle Begegnungen e.V. – AFS Komitee Erlangen

AFS ist eine gemeinnützige, nicht kommerzielle Austauschorganisation mit Standorten in rund 50 Ländern. Die AFS-Programme umfassen sowohl Schüleraustausch unterschiedlicher Dauer, als auch Freiwilligendienste und das Gastfamilienprogramm. In Erlangen ist AFS als lokales Komitee vertreten und übernimmt viele spannende Aufgaben im Bereich interkulturelles Lernen, Jugendarbeit und Organisation. Das Komitee besteht aus 10-20 Ehrenamtlichen, die oft selbst einen Austausch oder Freiwilligendienst gemacht haben. Es engagieren sich aber auch Eltern, die AFS als Gastfamilie oder Entsendefamilie kennengelernt haben.

Konkret gehören zu unseren Aufgaben die Vorbereitung und Nachbereitung der deutschen Schüler*innen, die sich für ein Austauschprogramm entschieden haben und viele neue Erfahrungen im Ausland sammeln werden. Außerdem begleiten wir auch ausländische Gastschüler*innen während ihrer Zeit in Deutschland. Dafür organisieren wir zum einen Camps und führen diese durch, zum anderen gibt es sowohl für deutsche Programmteilnehmer*innen, als auch Gastschüler*innen und deren Familien persönliche Ansprechpartner*innen und Betreuer*innen im Komitee.

Zusammen mit anderen Komitees organisieren wir gemeinsame Aktivitäten und Ausflüge. Wir suchen immer nette Gastfamilien, die eine Gastschülerin oder einen Gastschüler aus dem Ausland bei sich aufnehmen wollen, um so die kulturelle Vielfalt und Toleranz unserer Gesellschaft zu stärken und ganz persönliche, oft lebenslange Freundschaften zu knüpfen. Wer sich für einen Austausch oder Freiwilligendienst interessiert, eine*n Austauschschüler*in bei sich aufnehmen möchte, selbst schon Auslandserfahrung gemacht hat



Stadtjugendring Erlangen - JB 2019
Erlanger Verbände und Jugendgruppen



oder sich ehrenamtlich bei AFS engagieren möchte, ist herzlich zu unseren monatlichen Treffen eingeladen. Diese finden außerhalb der Ferien jeden zweiten Donnerstag im Monat um 18:00 Uhr im Gruppenraum 1 im Kulturpunkt Bruck, Fröbelstraße 6, 91058 Erlangen, statt.

AFS Interkulturelle Begegnungen e.V.
Komitee Erlangen
www.afs-erlangen.de oder www.afs.de
Tel.: 09134/7642 oder hoko@afs-erlangen.de
(Angelika Hausladen, Gastfamilienprogramm)
Tel.: 0176/86006276 oder seko@afs-erlangen.de
(Antonia Bauer, Schülerprogramm)



Jugendfeuerwehr der Freiwilligen Feuerwehr Erlangen im Stadtfeuerwehrverband Erlangen – AFS



Die Jugendfeuerwehr der Stadt Erlangen hat im Jahr 2019 104 Jugendliche in einem Alter von 12 bis einschließlich 17 Jahren gezählt. Die Kinder im Alter von 6 bis einschließlich 11 Jahren sind in den Kinderfeuerwehren organisiert, die jungen Erwachsenen ab 18 (bis einschließlich 26) leisten aktiven Einsatzdienst in den Feuerwehren der Stadt Erlangen. Nach dieser Altersstruktur richteten sich folglich die jeweiligen Aktivitäten. Während bei den „jungen Erwachsenen“ die feuerwehrtechnische Ausbildung, die i.d.R. im wöchentlichen bis 14-tägigen Rhythmus stattfand und der Einsatzdienst im Vordergrund standen, war es bei den Kinderfeuerwehren, die meist 14-tägig bis monatlich zusammenkamen, das spielerische Kennenlernen von Themen rund um die Feuerwehr.



In den 12 Jugendfeuerwehren im Stadtgebiet Erlangen wurden die Jugendlichen auch 2019 in einem 14-tägigen Rhythmus und unter Berücksichtigung ihres jeweiligen Alters an die feuerwehrtechnische Ausbildung herangeführt. Ihren hohen Wissenstand

stellten sie dabei nicht nur in der Vielzahl von Jugendübungen in ihrer Feuerwehr unter Beweis. Die Jugendlichen nahmen 2019 mit großem Erfolg an der Jugendleistungsprüfung im Sommer und dem Wissenstest im November 2019 teil. Alle der nahezu 70 teilnehmenden Feuerwehrjugendlichen bestanden den Test zum Thema „Erste Hilfe“ in verschiedenen Leistungsstufen – nochmals herzlichen Glückwunsch.

Im Jahr 2019 führten die Jugendfeuerwehren auch eine Vielzahl von Grillfesten und Ausflügen mit ihren Jugendlichen durch. Dabei standen Spaß, gemütliches Beisammensein und die Kameradschaft im Vordergrund. Darüber hinaus unterstützen die Jugendfeuerwehren ihre Feuerwehr bei „Tagen der offenen Tür“. Hier seien exemplarisch die Jugendfeuerwehr der Innenstadt und Dechsendorf genannt. Auch bei den Feierlichkeiten zum 125-jährigen Jubiläum der Feuerwehr Kosbach-Häusling im Mai 2019 waren die Jugendlichen tatkräftig dabei. Traditionell wurde auch die Knaxiade 2019 von der Jugendfeuerwehr Erlangen unterstützt. Das Jugendfeuerwehrjahr 2019 endete am 14. Dezember mit einem Bowlingvormittag sowie einem anschließenden gemeinsamen Mittagessen im Feuerwehrhaus Dechsendorf, zu denen alle Jugendfeuerwehrler*innen der Stadt Erlangen mit ihren Betreuenden herzlich eingeladen waren.

Jugendfeuerwehr
der Freiwilligen Feuerwehr Erlangen
Äußere-Brucker-Str. 32, 91052 Erlangen
www.jugendfeuerwehr-erlangen.de

• Stadtjugendring Erlangen - JB 2019
Erlanger Verbände und Jugendgruppen



Jugendverbände und Jugendgemeinschaften im SJR Erlangen 2019



Jugendfilmgruppe Nie wieder Shakespeare e.V.

Ein etwas ungewöhnliches Jahr liegt hinter uns, ohne großes Filmprojekt und ohne eigenes Sommercamp. Untätig waren wir trotzdem nicht, und auch für die kommenden Filmfestivals stehen wir nicht mit leeren Händen da.

Im **Januar** haben wir einige Eltern fit gemacht im Umgang mit Kamera und Ton. Herausgekommen sind ein paar sehr sehenswerte Musikvideos.

Auf dem JuFiFe im **März** 2019 waren wir mit drei Filmen vertreten: Sitting a Clown, Little Me und im Webvideo-Block unsere unbequem-Produktion THW Jugend.

In den darauffolgenden **Osterferien** haben wir an Mischen! teilgenommen. Mischen! sind die Kinder- und Jugendkulturtag des Bezirks Mittelfranken. Von dort wurden uns zwei Filmemacher gesponsert, die eine Woche mit 12 unserer Filmer zwischen 8 und 20 Jahren Filmübungen gemacht haben. Dabei sind unter anderem 3 Kurzfilme entstanden, die wir auf der Abschlusspräsentation am 14.7. in Nürnberg ein bisschen präsentieren konnten.

Ein Challenge-Ergebnis des Sommercamps 2018 hatte den Machern und Zuschauern so gut gefallen, dass ein ganzer Film aus der Idee gemacht werden sollte. Das Projekt hat es leider nicht über die Ziellinie geschafft. Aber immerhin konnten wir einen überraschend überzeugenden Sprung aus einem Hubschrauber unserem Trick-Repertoire hinzufügen.

Auch Ende **April** auf Burg Hoheneck sind wir dieses Jahr ins Challenge-Format gewechselt. Auf dem Programm standen die Stummfilm-, Foley- und Synchro-Challenges.

Im **Juni** konnten sich an zwei Tagen interessierte Filmemacher mit unseren Spiegelreflex-Kameras und vor allem mit unserer C100 vertraut machen. Die Abendstunden haben wir genutzt, um etwas Blue-Hour-Fotografie zu üben.



Stadtjugendring Erlangen - JB 2019
Erlanger Verbände und Jugendgruppen

Unser Jugendrat hatte dieses Jahr ein **Sommerfest im Röthelheimtreff** organisiert. Neben Kaffee und Kuchen, Spielen und Grillen bis in den späten Abend feierten einige neue Filme ihre Premiere: Die Ergebnisse von Mischen! und des Ostercamps, einige der Challenges vom vergangenen Sommer sowie Julia und Ihre Romeos. Der erste Film, den wir mit klassischen Texten komplett vor selbstgezeichneter Kulisse gedreht hatten. Anstelle unseres üblichen Sommercamps haben einige unserer Mitglieder in diesem Jahr in der ersten Septemberwoche am **Mediencamp** des Kreisjugendrings teilgenommen. Als Betreuer und Teilnehmer. Filme aus dem Camp sind auf dem KiFiFe im Dezember zu sehen gewesen. Im kommenden Jahr werden wir aber wieder selbst in die Ferien fahren.

Auch in diesem Jahr trafen sich Interessierte, um etwas über die Entwicklung des Kinos zu erfahren und Klassiker zu schauen. Themen in diesem Jahr waren Anime, Starsystem Hollywood, 80er Jahre Action Helden und SciFi.

Mit "unbequem" haben wir jede Menge **Beiträge** produziert: Zwei Klimaproteste und eine Artikel-13-Demo haben wir dokumentiert, Bands interviewt auf dem Lorleberg Open Air und dem Vorstadtsound-Festival und einen Veranstaltungskalender für den Herbst produziert. Besonders erfolgreich waren einige Beiträge aus unserer Brüssel-Reise. Bei den organisatorischen Vorbereitungen für diese dreitägige Reise hat uns der Bayerische Jugendring sehr geholfen, und sowohl die Fahrt als auch die Gespräche im europäischen Parlament waren sehr interessant.

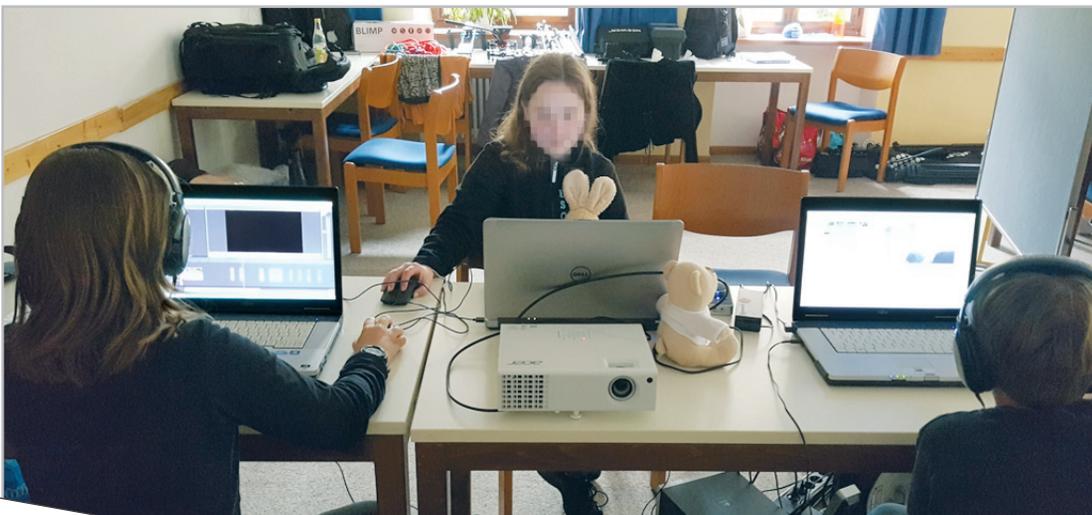
Außerdem werden einmal im Jahr auf einer **Festveranstaltung im Markgrafentheater** drei Erlanger Vereine für herausragende ehrenamtliche Tätigkeiten im geehrt. 2018 hat es uns getroffen.

Und obwohl eigentlich niemand so richtig Lust hatte, den Video-Beitrag über uns zu produzieren, hat das schnell zusammengeschnittene Video so gefallen, dass wir dieses Jahr wieder eines für den diesjährigen Preisträger produzieren durften: Das Vorstadtsound-Festival.

Zu guter Letzt waren wir im **Oktober** in den Bavaria Studios. Neben einem eigenen Filmprojekt konnten wir die Originalkulissen u.a. von Fack ju Göhte, Das Boot und Kung Fury besuchen.

Aktuell laufen die Arbeiten zu unserem ersten Hörspiel. Die ersten Aufnahmen haben wir im Kasten und bisher ist das ganze Team begeistert von dem neuen Format.

Wir freuen uns auf nächstes Jahr und auf all die tollen Projekte, die wir umsetzen dürfen.



Jugendfilmgruppe
Nie Wieder Shakespeare e. V.
Ritterspornweg 6, 91056 Erlangen
<https://youtube.com/unbequem-erlangen>

• Stadtjugendring Erlangen - JB 2019
Erlanger Verbände und Jugendgruppen

Jugendverbände und Jugendgemeinschaften im SJR Erlangen 2019



Jugendorganisation Bund Naturschutz – JBN

Nachhaltigkeit in ihrer einfachsten Form

In unserem Hauptprojekt, dem Umsonstladen im FreeWilly, kann jeder Dinge mitnehmen, die ihm gefallen, ohne dafür zu bezahlen. Gleichzeitig kann auch jeder Dinge abgegeben, für die er keine Verwendung mehr hat. So einfach ist Nachhaltigkeit!



In unserem Laden in der Hauptstraße 84 findet man neben Kleidung auch Küchenzubehör, wie beispielsweise Geschirr, Gesellschaftsspiele, Büroutensilien und Accessoires. Viermal die Woche öffnen wir auf ehrenamtlicher Basis den Laden und freuen uns immer über neue Gesichter. Auch wer Lust hat, in einer unserer Schichten mitzuhelfen, ist gern willkommen.

Ein weiteres gut besuchtes Highlight sind unsere Kleidertauschpartys, bei denen ehemalige Lieblingsstücke gegen neue (gebraucht von jemand anderem) getauscht werden können. So bleibt die Kleidung im Kreislauf!

Im vergangenen Jahr war der Umsonstladen außerdem häufig außerhalb seiner vier Wände anzutreffen. So waren wir bei der Eröffnungsfeier des ZeroHero Unverpacktladens, bei der Erstsemestlerbegrüßung in der Heinrich-Lades-Halle und beim Nachhaltigkeitstag am Marktplatz vertreten.

Geöffnet ist der Laden:

Montag: 19:00 - 21:00 Uhr
Dienstag: 17:00 - 19:00 Uhr
Mittwoch: 16:00 - 18:00 Uhr
Freitag: 16:00 - 18:00 Uhr



FreeWilly
Hauptstraße 84, 91054 Erlangen
www.freewilly-erlangen.de



Jugendrotkreuz Erlangen-Höchststadt B1 – Bereitschaftsjugend

Unter „Jugend“ zählen in der B1 alle Mitglieder bis 26 Jahre. Diese „Jugend“ wird noch einmal in zwei Gruppen unterteilt, die aber bei Übungen und verschiedenen Veranstaltungen zusammenarbeiten. Es gibt die Kindergruppe. Hier treffen sich Kinder von 8-14 Jahre, zweimal im Monat an einem Samstag von 10:00-11:30 Uhr. Bei diesen Treffen werden Erste-Hilfe Maßnahmen geübt, wichtige Informationen über das Rote Kreuz gelernt, aber auch Spiele gespielt. Dabei werden auch die Gemeinschaften des Roten Kreuzes (z.B. Bergwacht) aber auch andere Organisationen (z.B. Feuerwehr) besucht und kennengelernt.

Die Jugendlichen ab 15 Jahren treffen sich alle zwei Wochen im BRK-Haus in der Henri-Dunant Str. 4 von 19:30 Uhr bis ca. 21:00 Uhr. Diese Treffen werden Dienstabend genannt. Hier erweitern wir unser Wissen theoretisch in medizinischen Themen, z.B. halten unsere bereitschaftseigenen Ärzte Vorträge zu ihrem Fachgebiet. Aber auch das Praktische kommt nicht zu kurz, entweder üben wir in Kleingruppen an Stationen oder wir treffen uns gleich in der Fahrzeughallt, um im Gebrauch der Fahrzeuge und im Umgang mit dem Material sicherer zu werden. Zudem wagen wir auch gelegentlich einen Blick über den Tellerrand.



Stadtjugendring Erlangen - JB 2019
Erlanger Verbände und Jugendgruppen



Dabei besuchen wir z.B. die Großbaustelle am Autobahnkreuz Fürth/Erlangen oder den Stadtentwässerungsbetrieb Nürnberg. Nach dem Dienstabend reden wir oft noch über alles was uns so beschäftigt.

Zu unseren Aufgaben zählt es auch, sich an Sanitätsabstellungen zu beteiligen. So sichern wir die Spiele des HC Erlangen sanitätsdienstlich ab, aber auch beim Schlossgartenfest oder am Berg sind wir vertreten. Hier kann jeder mitmachen, der bereits eine Sanitätsausbildung absolviert hat. Regelmäßig finden auch Übungen statt. So gibt es jährlich eine 24h-Übung in Zusammenarbeit mit der Feuerwehr. Während dieser 24 Stunden (diese werden in mehrere Schichten unterteilt) werden verschiedene Einsatzszenarien abgearbeitet. Zudem spielt die Gemeinschaft eine große Rolle bei uns. Im Ernstfall muss man sich aufeinander verlassen können. Daher fahren wir jährlich Zelten und auf eine Winterfreizeit, um unsere Gemeinschaft zu stärken.

Bei uns kannst du unter anderem einen Erste-Hilfe-Kurs oder auch die Sanitätsdienstausbildung absolvieren. Wenn du dann höher ausgebildet bist, kannst du auch selber als Ausbilder*inn bei der Sanitätsdienstausbildung oder auch ohne besondere Ausbildung als Verletztendarsteller mitwirken.

Wenn du mal vorbeischauchen möchtest, dann schau doch auf der Homepage <http://b1-erlangen.de/> nach dem nächsten Termin, oder schreibe eine Mail an leitung@b1-erlangen.de. Für die Gruppenstunden am Samstag melde dich unter jugend@b1-erlangen.de.

Jugendrotkreuz Erlangen-Höchstadt (B1)
leitung@b1-erlangen.de
 oder jugend@b1-erlangen.de
<http://b1-erlangen.de>



Musikverein Büchenbach

Der Musikverein ist ein wichtiges kulturelles Angebot für die Einwohner Erlangens. Er leistet zukunftsweisende Arbeit, weil hier junge Menschen Möglichkeiten finden, die ihnen zur Verfügung stehende Freizeit sinnvoll und aktiv zu nutzen. Die musikalische Ausbildung umfasst die musikalische Früherziehung bis hin zum selbstständigen Musiker.

Dabei ist über die individuelle Ausbildung hinaus das gemeinsame Musizieren von großem Wert. In kleinen und großen Gruppen bis hin zum Orchester werden durch das Erarbeiten größerer Werke Fähigkeiten wie soziale Integrationsfähigkeit, Rücksichtnahme, Durchhalte- und Konzentrationsvermögen und Ausdrucksfähigkeit entwickelt und gefördert. Ihr Können zeigen die jungen Musiker regelmäßig auf diversen Veranstaltungen.

Mit einem kurzen Streifzug durch das Jahr des Musikvereins:

- Faschingsumzug Erlangen Bruck
- Jugendwochenende Prackenfels
- Benefizkonzert des Stadtverband Erlanger Kulturvereine zu Gunsten des Ronald McDonald Haus Erlangen
- Büchenbacher Kerwa
- Musikausflug nach Preding / Steiermark
- Jahreskonzert „Oper, Operette & Musical“ in der Heinrich-Lades-Halle Erlangen

Die hier aufgezählten Auftritte sind nur ein Ausschnitt des vollen Terminkalenders des Musikvereins.



Sollte der eine oder andere von Euch Interesse an einer Ausbildung gefunden haben, so informiert Euch doch persönlich bei uns. Wir sind montags zwischen 19.30 Uhr und 21.30 Uhr im Gemeindezentrum St. Xystus. Reguläre Proben-tätigkeit und Ausbildung der Musiker findet unter der Woche statt.

Musikverein
 Erlangen-Büchenbach e.V.
info@mv-erlangen.de
www.mv-erlangen.de

• • • Stadtjugendring Erlangen - JB 2019
 Erlanger Verbände und Jugendgruppen



Jugendverbände und Jugendgemeinschaften im SJR Erlangen 2019

Musikverein Eltersdorf und Jugendorchester 1967 e.V.

Der Musikverein Eltersdorf und Jugendorchester 1967 e.V. ist in seiner Nachwuchs- und Jugendarbeit gut aufgestellt. Begonnen werden kann bei uns bereits im Vorschul- oder Grundschulalter mit der Blockflöte, anschließend kann auf ein anderes Holz-, ein Blechblas- oder ein Schlaginstrument gewechselt, oder gleich damit begonnen werden. Wir bieten eine fundierte Ausbildung durch Diplom-Musiker auf 10 verschiedenen Instrumenten an. Nicht nur junge Leute können bei uns ausgebildet werden, sondern auch ältere Leute. Diese können in unserem „Ü50“-Orchester „Takt und Töne“ mitspielen, das 2017 gegründet wurde.

Wöchentlicher Einzelunterricht und nach einiger Zeit auch Proben im Nachwuchsorchester oder in der Bläserklasse verfolgen über das musikalische Weiterkommen hinaus das Ziel, das WIR-Gefühl zu stärken. Die jungen Musiker werden gefördert und gefordert, auch kleinere Auftritte zu spielen, um ihre Entwicklung um diese wichtige „social skill“ voranzubringen. Auch deshalb gibt es beim Musikverein Eltersdorf und Jugendorchester e.V. ein regelmäßiges Schülervorspiel, je nach Leistungsstand und Alter, einzeln oder in Gruppen. Hier kann der Nachwuchsmusiker sein Können bereits im kleinen Rahmen vor Eltern und Freunden zeigen.



Der Verein leitet im Laufe der Zeit die jungen Musiker dazu an, die Leistungsabzeichen des Nordbayerischen Musikbundes in Bronze, Silber und bei besonderer Eignung auch in Gold abzulegen.

Auch im Jahr 2019 haben wieder einige Musiker das Abzeichen in Bronze und Silber absolviert. Außerdem gibt es dann immer wieder die „Aufstiegschance“, in das Hauptorchester, in dem dann anspruchsvollere Stücke gespielt werden, zu wechseln.

Da vor einem solchen, größeren Konzert des Hauptorchesters auch einmal mehr Proben anfallen, fährt das Orchester jedes zweite Jahr dann zu einem gemeinsamen Probenwochenende in ein geeignetes Haus in landschaftlich reizvoller Umgebung. Auch der Spaß außerhalb der musikalischen Arbeit kommt also bei uns nicht zu kurz!

Zudem gab es im vergangenen Jahr 2019 eine Besonderheit. Der Musikverein begab sich mit vielen aktiven und passiven Mitgliedern auf die Reise nach Frankreich. Unser Ziel war die Stadt Rennes, die zugleich auch die Partnerstadt von Erlangen ist. Wir verbrachten ein sehr schönes Wochenende in Frankreich und nahmen mit unserem befreundeten Orchestre d'Harmonie de Rennes bei dem alljährlichen Fete de la Musique teil. Dabei hatten wir alle viel Spaß. An diesem Wochenende wurde unser Gemeinschaftsgefühl wieder erheblich gestärkt.

Die steigenden Ausbildungszahlen in unserem Verein bestärken uns auf dem Weg. Denn jedes Kind wird hier individuell gefordert und auch gefördert.

So wie in unserem Orchester jeder Musiker, egal welches Instrument, seine Stimme spielt und zum Gesamtklang beiträgt, klingt auch im Verein jede Persönlichkeit und ist uns wichtig: Bei uns findet jeder Interessierte seinen Platz!

Melde dich (oder deine Eltern) bei unserem Vorstand Gerd Brehm (09131/ 9959600 oder 0173/ 3951629), der Ausbildungskordinatorin Karin Kreiner, (09131/ 46622) oder schau auf unserer Website vorbei www.musikverein-eltersdorf.de – Wir freuen uns auf Dich!



Stadtjugendring Erlangen - JB 2019 • • •
Erlanger Verbände und Jugendgruppen

Musikverein Eltersdorf
und Jugendorchester 1967 e.V.
Eltersdorfer Str. 32
und Holzschuherring 40
91058 Erlangen

Naturfreunde Erlangen
 Tel: 09131/36335
 (Jugendleitung Team Kanubalen, Sille u. Harald)
 www.naturfreunde-erlangen.de



Naturfreundejugend

Naturfreundejugend und Kanubalen – 2019 aktiv unterwegs

Nach unserem Motto „sinnvolle Freizeitgestaltung, naturverträglich und team-orientiert“ wurden unsere Aktivitäten im Jahr 2019 ausgerichtet. Mit viel Spaß und dem notwendigen Engagement wurden neben dem ganzjährigen Training und Treffen folgende Veranstaltungen durchgeführt:



- „Wiesent im Winter“, ein besinnlicher Kajakausflug
- Winterfreizeit im „fränkischen Gebirg“
- Beteiligung an der „Rädli“ mit Kajak-Schnuppertraining
- Freizeit- und Wildwassercamp in der Steiermark
- Workshop „Bergen und Retten im Kajaksport“
- Sommersonnenwende der Naturfreunde Erlangen
- Sommercamp in Sömmerda/Thüringen
- Ferienlehrgang „Kajak“ im Rahmen des Ferienprogramms der Stadt Erlangen
- Wildwassertraining in Frankreich „Kulinarik und Sport“
- Beteiligung an der Aktion „Saubere Stadt“ Erlangen
- Projektierung und Durchführung von Arbeitsdiensten auf unserem Vereins-gelände

Naturschutzjugend – NAJU/Kindergruppe der Jugendorganisation des Landesbund für Vogelschutz – LBV



„Die Naturforscher“ (NAJU/LBV)

6 Jahre durften wir den Abenteuerspielplatz Brucker Lache nutzen, um uns dort zu treffen. Dann war es Zeit für Veränderungen. Im Juli 2019 war es so weit und wir verabschiedeten uns von unserem vertrauten Platz. Ein herzliches Dankeschön an die Betreuer/innen, die uns dort eine schöne Zeit ermöglicht haben.

Seitdem treffen wir uns einmal im Monat an vorher vereinbarten Plätzen und tauchen für 4 Stunden in die Natur ab.

2018 bekamen wir vom Umweltamt Erlangen eine Förderung für unser Fledermausprojekt, dass wir 2019 fortsetzten. Im Februar bauten wir Nistkästen für die Fledermäuse. Wer zu Hause keinen Platz hatte um seinen Nistkasten aufzuhängen, durfte ihn an einen Baum in der Brucker Lache hängen. Der Abschluss und gleichzeitig das Highlight unseres Projektes war der Besuch einer Fledermauskolonie in Hohenburg in der Oberpfalz. Dort lebt die letzte Kolonie der Großen Hufeisennasen Deutschlands. Das LBV-Fledermaushaus bietet durch moderne Technik einen Einblick in die Welt der Fledermäuse, ohne diese zu stören. Die Kinder als auch die Erwachsenen waren von der Fülle von Informationen, Bildern und Live-Übertragungen überwältigt.



Hierfür nahmen wir uns ein ganzes Wochenende Zeit. Neben dem Fledermaushaus gab es auch eine Führung in der näheren Umgebung, bei der wir erfuhren, wo sich die Fledermäuse während ihres nächtlichen Flugs aufhalten.

Ab September trafen wir uns erstmalig an der Handtuchwiese um den Maiwald zu erkunden. Die Kinder, mittlerweile zwischen 8 und 11 Jahren, kundschafteten das "neue" Waldgebiet gleich aus und entdeckten viele Dinge. Schwerpunkte im Herbst waren die Pilze und unsere Sinneswahrnehmung. Und natürlich durfte im Dezember der Weihnachtsbaum für Waldtiere und ein gemeinsames Plätzchenessen nicht fehlen.

Naturschutzjugend – NAJU
 Kindergruppe der Jugendorganisation
 des Landesbund für Vogelschutz – LBV
 tine.ringer@gmail.com
 (Christine Ringer)
 anja-engel2@web.de
 (Anja Seidl)

• • • Stadtjugendring Erlangen - JB 2019 Erlanger Verbände und Jugendgruppen



Jugendverbände und Jugendgemeinschaften im SJR Erlangen 2019



Rad- und Kraftfahrverein Solidarität Erlangen 1903 e.V.

In unserem Verein kann man Einradfahren lernen, oder sich am 4er und 6er Einradreigen beteiligen. Die Reigen können aus Jungen oder Mädchen bestehen, gemischte Reigen sind ebenso möglich. Bei der Bezirksmeisterschaft und dem Bundespokal 2019 belegten die Mädchen im 4er und 6er Reigenfahren etliche vordere Plätze. Trainiert werden die Schüler und Jugendlichen von unserer Jugendleiterin Sandra und der Trainerin Renate.

Weiterhin haben wir Schüler und Jugendmannschaften im 1er Kunstradfahren. Auch hier haben die Jugendlichen 2019 an einigen Turnieren teilgenommen. Unsere jüngsten Kunstradfahrerinnen sind 6 und 7 Jahre und sehr eifrig beim Training. Trainiert werden sie von unserer Elite Kunstradfahrerin Anne.

Auch beim Radball haben wir etliche Schüler und Jugendliche. Zwei U 17 Radballer Sebastian und Benedikt spielen in der Bayernliga und wurden nach 2018 auch 2019 wieder Bayerischer Meister. Sie verpassten 2019 die Teilnahme zur Deutschen Meisterschaft im Halbfinale (Platz 3) auf Grund des schlechteren Torverhältnisses. Zwei weitere U 17 und U 15 Radball - Mannschaften spielen in der Oberfrankenliga. 4 Jugendliche Radballspieler werden seit Jahren zu den D 4-Kader Lehrgängen nach Oberhaching eingeladen. Trainiert werden die Radballer von unserem Sportleiter Manfred.

Für unsere Kleinsten findet ein wöchentliches Kinderturnen statt. (Altersgruppe 3-6 Jahre)

Seit einem Jahr haben wir zwei neue Showtanzgruppen für 3 - 6 jährige Kinder die „Minis“ und für 6 – 8 jährige „die Maxis“. Sie sollen spielerisch und unbekümmert die ersten Schritte für einen Showtanz erlernen. Trainiert werden sie von unserer Trainerin Janice.

Unsere Grundsätze und Ziele

Die Solidaritätsjugend Deutschlands (Solijugend) ist unsere Jugendorganisation. Sie ist Mitglied im Deutschen Bundesjugendring und anerkannter Träger der Jugendhilfe. In unserem Verein engagieren sich Jugendliche aller Altersgruppen. Sie alle vereint das Interesse am Miteinander und an gemeinschaftlichen Aktivitäten und somit tragen sie zu einem Vereinsleben bei, das weit über den Sport hinausgeht.

Der Verein würde sich sehr über „neue“ jugendliche Sportler freuen. Probetraining findet immer zu den angegebenen Zeiten statt.

Trainingszeiten:

Shwotanz Kinder

Kindergarten „Die Arche“ in Tennenlohe
Schulturnhalle Jacob-Nein-Str. 21, Erlangen-Büchenbach
Jeden Montag: 16.30 - 17.30 Uhr

Kinderturnen ab 3 Jahre / Kunstradfahren Gymnastik allgemein

Jeden Dienstag: 17.00 - 18.00 Uhr, 18.00 - 19.30 Uhr, 19.30 - 21.00 Uhr

Anfänger Einradfahren Reigen Kunstradfahren Jugend Radball Elite

Jeden Donnerstag: 16.00 - 17.00 Uhr, 17.00 - 18.00 Uhr, 18.00 - 19.30 Uhr, 19.30 - 21.30 Uhr

Radball Schüler/Jugend Kunstradfahren Elite

Jeden Freitag: 16.30 - 18.30 Uhr, 18.30 - 21.00 Uhr



Stadtjugendring Erlangen - JB 2019
Erlanger Verbände und Jugendgruppen

Solidarität Erlangen 1903 e.V.
Fuchsweg 2, 91074 Herzogenaurach
Tel.: 09132/796970
(1. Vorstand Ralf Häusinger)
ralf.haeusinger@t-online.de
www.soli-erlangen.de



Ring deutscher Pfadfinderinnen und Pfadfinderverbände – rdp (BdP, DPSG, VCP)

Dem **Ring deutscher Pfadfinderinnen- und Pfadfinderverbände** (kurz rdp) gehören der Bund der Pfadfinderinnen und Pfadfinder (BdP), die Deutsche Pfadfinderschaft St. Georg (DPSG), die Deutsche Pfadfinderinnenschaft St. Georg (PSG), der Verband Christlicher Pfadfinderinnen und Pfadfinder (VCP) und seit 2018 auch der im Jahr 2010 gegründete Bund Moslemischer Pfadfinder und Pfadfinderinnen Deutschlands (BMPPD) an. Der rdp ist von der „World Organization of the Scout Movement“ (WOSM) als deren Mitglied in Deutschland anerkannt und vertritt somit offiziell die „Pfadfinderei“ in Erlangen.

In Erlangen sind von den fünf Mitgliedsverbänden nur die 3 „großen“ Verbände - der BdP mit 2 Stämmen, die DPSG mit 6 Stämmen und der VCP mit 2 Stämmen - vertreten.

In der Folge bezieht sich der Begriff Pfadfinder natürlich auf Pfadfinderinnen und Pfadfinder!

In den Erlanger Stämmen und Siedlungen sind knapp 500 Pfadfinder bei ihren Verbänden gemeldet. Zusammen mit den zahlreichen Ehemaligen, Mitgliedern in diversen Freundes- und Förderkreisen, den Helfern bei Lagern, Fahrten, Orga und Veranstaltungen dürfte es annähernd 1.000 pfadfinderbegeisterte Erlanger geben, die sich den Gedanken des Gründers der Weltpfadfinderbewegung Robert Stephenson Smyth Baden-Powell, 1. Baron Baden-Powell of Gilwell, verbunden fühlen.

Denn: **Einmal Pfadfinder – IMMER Pfadfinder.**

Viele runde Jubiläen im Jahre 2019:

Die „9er“-Jahreszahlen stehen bei einigen Erlanger Stämmen für deren Gründungsjahr. So wurde der „Mutterstamm“ aller DPSG-Stämme in Erlangen der Stamm DPSG St. Bonifaz dieses Jahr 70 Jahre alt. Der Stamm BdP Waräger wurde auch 70 Jahre – genauer gesagt wurden 70 Jahre interkonfessionelle Pfadfinder in Erlangen gefeiert. Der Stamm VCP Florian Geyer feierte sein 60. Jubiläum und der Stamm DPSG St. Marien wurde immerhin 25 Jahre alt. Dabei fielen die Geburtstagaktivitäten sehr unterschiedlich aus: VCP Florin Geyer beging es auf einem Pfingstlager mit Öffentlichkeitsfest – bei DPSG St. Marien ging es eher „unter“ und bei der DPSG St. Bonifaz wurden zum Abschluss des Pfingstlagers in Rothmannsthal alle noch „kontakttechnisch“ erreichbaren ehemaligen Leiter & Rover aus dem ganzen Bundesgebiet zu einem Ehemaligen-Wochenende eingeladen. Auf dem Programm standen neben vielen Gesprächen, dem Schwelgen in Erinnerungen, auch lecker Essen, ein Gottesdienst, Lagerfeuer und Lagerleben. Die BdP Waräger beging das Jubiläum im Rahmen eines Sommerfestes mit einer Vielzahl von Aktivitäten wie Namens-Buttons, Diashow, Grillen, Drehen eines „Spots“, Postenlauf für die „Ü30“-Gäste,... - alles in allem: ein sehr gelungener Tag!

Ein fester Bestandteil der Jahresaktivitäten fast aller Stämme ist die Friedenslicht-Aktion. Im Jahr 1986 entstand im oberösterreichischen Landesstudio des österreichischen Rundfunks (ORF) die Idee, die mittlerweile eine Lichtspur durch ganz Europa gezogen hat: Ein Licht aus Bethlehem soll als Botschafter des Friedens durch die Länder reisen.

Das Licht ist das weihnachtliche Symbol schlechthin. Mit dem Entzünden und Weitergeben des Friedenslichtes erinnern wir an unseren Auftrag, den Frieden unter den Menschen zu verwirklichen. Seit 1986 wird das Friedenslicht in jedem Jahr in den Wochen vor Weihnachten von einem oberösterreichischen Kind in der Geburtsgrötte Jesu entzündet. Von Bethlehem aus reist das Licht mit dem Flugzeug in einer explosions-sicheren Lampe nach Wien. Dort wurde es am dritten Adventswochenende in alle Orte Österreichs und in die meisten europäischen Länder gesandt. Die Pfadfinderinnen und Pfadfinder überreichten auf der Erlanger Waldweihnacht Dr. Florian Janik (Erlanger Oberbürgermeister) und Ernst Stäblein (Organisator der Erlanger Waldweihnacht) das Friedenslicht.

(Quelle: Marktspiegel - https://www.marktspiegel.de/erlangen/c-panorama/friedenslicht-2019_a54660)

Die Verbände hatten auch im Jahr 2019 wieder einiges an überregionalen Aktivitäten zu bieten. Bei der BdP gab es das traditionelle Landeslager - diesmal in Schwangau unter dem Titel „Fabulon“. „Fabulon“ ist ein Märchenbuch der Herausforderungen. Unter diesem Motto versammelten sich

Stadtjugendring Erlangen - JB 2019
Erlanger Verbände und Jugendgruppen



Jugendverbände und Jugendgemeinschaften im SJR Erlangen 2019



Ring deutscher Pfadfinderinnen und Pfadfinderverbände – rdp
(BdP, DPSG, VCP)

700 Jugendliche aus Bayern für neun Tage in Sichtweite des Schloss Neuschwanstein. Die Teilnehmenden wurden in kleine Gruppen am "Tag des Handwerks" aufgeteilt, um vielfältige Lagerbauten wie etwa eine Hollywoodschaukel zu errichten. Natürlich waren die Besucher*innen gerne eingeladen mitzumachen und alles auszuprobieren. Darüber hinaus wurden Workshops zum Thema nachhaltiges Leben, Umweltschutz und eine Podiumsdiskussion angeboten.

(Angelehnt an die Quelle: <https://bayern.pfadfinden.de/detailansicht/2019/06/06/besuchstag-am-landespfindstlager/>)

Da der Diözesanverband der DPSG Diözese Bamberg im Jahre 1949 gegründet wurde, gab es hier natürlich auch reichlich Anlass dies gebührend zu feiern. Wie schon bei den vorangegangenen runden Geburtstagen wurde dies im Rahmen eines Diözesan-Jubiläumslagers in Rothmannsthal begangen. Thema dieses Lagers „Sasa – Planlos durchs All“.

„Sommer 2019. Der Planet Erde versinkt im Chaos: Sehr viele Probleme bedrohen Menschen und Tiere. Die Menschheit ist sich einig: So kann es nicht weitergehen! Deshalb wird die Pfadfinder-Weltraumorganisation des DV Bamberg, die Scout Agency of Space Adventures (kurz: die Sasa) mit dem Auftrag betraut ins All zu reisen und einen neuen Heimatplaneten zu finden.

(Quelle: <https://www.dpsg-bamberg.de/2019/dioezesanlager2019/>)

Es waren spannende Tage mit rund 400 Teilnehmern & noch mal ca. 70 Helfern aus allen Ecken der Diözese. Wir mussten die Erde retten! Daher mussten wir viele Planeten bereisen, um all die Dinge zu bekommen die uns hierbei helfen können.

Nachfolgend der Auszug aus dem Logbuch eines Mitglieds des „SASA – Bordrestaurants“:
Los ging's mit unserem Raumschiff – in fremde und unbekannte Galaxien

Zuerst flogen wir zu „Unfairus“ – hier mussten wir den Aliens bei der Ressourcenaufteilung helfen, in dem wir im Rahmen eines Geländespiels die Rohstoffe und faire Verteilung erspielten.

Danach ging es weiter zum Planeten „Schrottus“ – ein echter Müllplanet. Auch hier trafen wir Aliens, die uns um Hilfe baten. In verschiedensten Workshops fanden wir heraus, wie man den ganzen Müll wiederverwerten kann. Hierbei entstanden unter anderem Wachspapier, Lagerkissen, Öllampen, sogar Tischkicker und Insektenhotels.

Nächstes Ziel war der Planet „Uranium“ – ein Atomkraft-Alptraum. Jeder Bezirk beschäftigte sich mit erneuerbaren Energien. Dabei durfte natürlich auch der Spaß nicht fehlen!

Nächste Station auf der Weltraumreise war der Planet „Arktika“ – für uns angenehm warm, aber die Einheimischen (Schneemänner & -frauen) hatten auf dem ehemaligen Eisplaneten mit der Klimaerwärmung zu kämpfen. Um ihnen zu helfen, wurden diesmal die Stufen aktiv. Wölflinge, Jungpfadfinder und Pfadfinder blieben in der Nähe des Raumschiffs, während die Rover sogar über Nacht auf Expedition gingen. In Spielen und Stationenrallyes fanden wir verschiedene Wege, den Klimawandel aufzuhalten.

Letzter Zwischenstopp auf dem Planeten „Pandemia“ – dieser Planet war mit schlimmen Krankheiten infiziert. Uns blieb nichts anderes übrig, als den Bewohnern zu helfen, ein Medikament herzustellen.

Uns fiel es schließlich auf: Wenn wir so viele fremde Planeten retten konnten, wieso sollten wir dasselbe bei unserer Heimat nicht schaffen? Einstimmig beschlossen wir, unsere Mission zu beenden und stattdessen auf die Erde zurückzukehren und dort unsere Ideen ebenfalls umzusetzen!

(Angelehnt an die Quelle: https://www.dpsg-bamberg.de/wp-content/uploads/2019/11/papiere_3_19_web.pdf erzählt von einem Mitglieds des „SASA – Bordrestaurants“)

Aber auch in Erlangen kümmern sich die Pfadfinder um ihre Mitmenschen.

In Zusammenarbeit mit der „Tafel Erlangen“ haben die Pfadfinder des Stammes DPSG St. Bonifaz Ende September wieder mehrere Einkaufswagen voll mit meist haltbaren Lebensmitteln von hilfsbereiten Erlanger Bürgerinnen und Bürgern vor dem Kaufland im Röthelheimpark für die „Tafel Erlangen“



Stadtjugendring Erlangen - JB 2019
Erlanger Verbände und Jugendgruppen

(ein-)gesammelt. Allen Spendern hier noch mal ein herzliches „Vergelt's Gott“ – auch für 2020 ist das im Terminplan fest eingeplant und wir werden wieder dort stehen und Spenden sammeln. Aber auch die alljährliche Teilnahme von einigen Stämmen (BdP Asgard, BdP Waräger, DPSG St. Theresia, DPSG St. Bonifaz) mit ihren Stationen bei der „Erlanger Rädli“ gehört fest zu deren Stammesprogramm. Nicht zu vergessen sind die vielen Lager und Fahrten der Stämme, Meuten, Sippen und Gruppen – ein Bericht über all diese Veranstaltungen würde hier aber den Rahmen sprengen!

Ansprechpartner für die Verbände des rdp Erlangen:

- Bund der Pfadfinderinnen und Pfadfinder (BdP) (interkonfessionell)
www.bayern.pfadfinden.de - Mail: nordbayern@pfadfinden.de
- Deutschen Pfadfinderschaft Sankt Georg (DPSG) (katholisch)
www.dpsg-schwabachgrund.de - Mail: vorstand@dpsg-schwabachgrund.de
- Verband Christlicher Pfadfinderinnen und Pfadfinder (VCP) (evangelisch)
www.bayern.vcp.de - Mail: bayern@vcp.de

Kontakt zu den Stämmen und Siedlungen der jeweiligen Verbände:



BdP - Stamm Asgard (Oststadt)

www.bdp-asgard.de - Mail: kontakt@bdp-asgard.de

BdP - Stamm Waräger (Nordstadt)

www.bdp-waraeger.de - Mail: stammesfuehrung@bdp-waraeger.de

BdP - Stamm Steinadler (Südstadt, Frauenaarach)

www.pfadfinder-steinadler.de - Mail: vorstand@pfadfinder-steinadler.de



DPSG - Stamm Heilig Kreuz (Bruck, Anger)

Mail: info@pfaditreff.de

DPSG - Stamm Sankt Bonifaz (Innenstadt)

www.dpsgbonifaz.de - Mail: vorstand@dpsgbonifaz.de

DPSG - Stamm St. Marien (Bruck)

http://st-peterpaul-erlangen.de/gemeindeleben/pfadfinder/dpsg

Mail: matthias_jahnel@yahoo.de

DPSG - Stamm Sankt Theresia (Sieglitzhof)

www.pfadfinder-theresia.de - Mail: info@pfadfinder-theresia.de

DPSG - Stamm Tennenlohe (Tennenlohe)

www.dpsg-tennenlohe.de - Mail: stavo@dpsg-tennenlohe.de



VCP - Stamm Florian Geyer (Sieglitzhof)

www.vcp-geyer.de - Mail: stafue@vcp-geyer.de

VCP - Stamm Johann Hinrich Wichern (Alterlangen)

http://www.johanneskirche-erlangen.de/content/pfadfinder

Mail: for_me@web.de

Jugendverbände und Jugendgemeinschaften im SJR Erlangen 2019



Royal Rangers

Bei uns triffst du dich mit Freunden, meisterst Pfadfindertechniken, lernst Naturspiele und hörst spannende Geschichten. Du wirst erleben, wie es ist, wenn sich einer für den anderen einsetzt, im Team, im Stamm und in deiner Umgebung. Auf Hajks sind wir in der Auswahl unserer Fortbewegungsmittel immer kreativ – ob zu Fuß, mit dem Fahrrad oder dem Kanu. Höhepunkte im Jahr sind unsere Camps, mit Lagerbauten, Nachtaktionen, Kochen über Feuer und Übernachtungen im Zelt.



Vorgelebte Werte sind Voraussetzung für Sinn und Orientierung im Leben. In dieser Hinsicht ist das allgemein verbreitete Angebot in den elektronischen Medien bestenfalls beschränkt hilfreich. Kinder brauchen mehr! An dieser Stelle will die Christliche Pfadfinderschaft Royal Rangers einen Beitrag für unsere Gesellschaft leisten: mit Entdeckungen in der Schöpfung, durch Erlebnisse mit Freunden und in Orten der Geborgenheit.

Hier kann sich der menschliche Forscherdrang in der Natur entfalten. Es werden Werte vertieft, die das Leben achten: der Schutz unserer Umwelt und das

soziale Engagement für unsere Mitmenschen. Und spielend werden Zuverlässigkeit, Rücksicht und Verantwortungsbewusstsein gefördert – Verhaltensmuster, die ein ganzes Leben positiv prägen werden.

Vier Stufen für altersspezifische Ansprüche

Forscher: Der Einstieg in das Royal Rangers Programm beginnt für die 6- bis 8-jährigen Jungen und Mädchen. Kinder in diesem Alter sind besonders experimentierfreudig und lernen leicht auswendig. Das schlägt sich auch im Programm der Starter nieder: Praxisbezogenes Lernen lautet hier die Devise. Sport und Aktion stehen oben, denn der Bewegungsdrang ist manchmal schier unstillbar.

Kundschafter: nennen wir die 9- bis 11-Jährigen. Hier lernen Kinder Pfadfindertechniken wie den Umgang mit Feuer, Messer und Werkzeug, sowie Erste Hilfe. Sie übernehmen Dienste im Stamm oder zu Hause und erlernen grundlegende Bibelkenntnisse. Und zum ersten Mal darf man in der Kundschafterstufe am Campleben teilnehmen!



Pfadfinder: Im Alter zwischen 12 und 14 möchten die Jugendlichen ernst genommen werden und immer mehr wie Erwachsene behandelt werden. Deshalb wird in dieser Altersstufe ihnen verstärkt Verantwortung übertragen. Das mündet darin, dass sie bereits mit 14 Jahren Juniorleiter werden können. Pfadfindertechnisch werden alle nötigen Techniken erlernt, um Hajks und Großfahrten durchführen zu können.

Pfadranger: Für die 15- bis 18-jährigen Rangers ist der Leiter ihr Berater: So werden Verantwortungsbewusstsein und die Führungseigenschaften vertieft. Grundlegende Fragen über Gott und die Welt diskutieren die Jugendlichen ausführlich und kontrovers. Im Rahmen der sogenannten RIDEs (Ranger im Dienst Einsatz) können sie sich zusätzlich außerhalb des Stammpostens lokal, regional oder sogar international engagieren.

Im April 2019 gab es zum ersten Mal in der Geschichte der Royal Rangers einen Bundeshajk, also eine mehrtägige Wanderung mit Pfadrangern (so heißt bei uns die Altersstufe der 14 bis 18 Jährigen) aus ganz Deutschland. Auch wir vom Stamm Erlangen wollten uns dieses Highlight nicht entgehen lassen und so reisten 22 von uns gemeinsam mit ca. 4000 anderen Royal Rangers an den wunderschönen Rennsteig in Thüringen,



Stadtjugendring Erlangen - JB 2019
Erlanger Verbände und Jugendgruppen



um zu entdecken, wie weit uns unsere Füße tragen können. Dort verbrachten wir dann fast 5 Tage bei bestem Wetter, nicht nur mit Wandern, sondern auch an diversen Stationen, wo wir alles mögliche lernen und erleben durften. So wissen wir jetzt z.B. wie man sich ausschließlich von Kräutern ernähren kann aber auch, wie man beim "Stinkefisch-Spiel" ideal die Steuertechniken zum Kanufahren spielend leicht lernt. Nach unzähligen Kilometern Fußweg durften wir dann erschöpft aber glücklich und dankbar nach einem Abschlussgottesdienst in der großen Runde die Heimreise antreten.

Außerdem gab es auch in 2019 – wie jedes Jahr – ein Regionalcamp in den Pfingstferien. Hier verbrachten wir 7 spannende Tage gemeinsam mit 14 anderen Stämmen aus ganz Mittelfranken auf dem altbewährten Campgelände in Kaisheim-Bergstetten. Neben dem Campalltag, der mit dem Aufbau von Zelten, Toren und anderen kreativen Bauwerken aus Stangenholz beginnt, gab es wieder spannende Workshops, Andachten und Spiele. Das gemeinsame Leben auf dem Camp ist immer wieder eine tolle Gelegenheit um die Rangers der gesamten Gegend besser kennen zu lernen.

Stammtreff:	Freitag
Forscher u. Kundschafter	17:00 - 19:00 Uhr
Gemeindehaus, Wetterkreuz 25, Tennenlohe	
	Freitag
Pfadfinder	17:00 - 19:00 Uhr
Pfadranger	19:45 - 21:45 Uhr
Rangerbase, Turmberg 1, Tennenloher Forst	
	Mittwoch
Forscher u. Kundschafter	17:00 - 19:00 Uhr
Stadtteilh. Röthelheimpark, Schenkstr. 111	

Royal Rangers Erlangen
 Wetterkreuz 25, 91058 Erlangen
 gaw-erlangen.de
 (Trägergemeinde)
 Tel.: 0151/20137406, georg@rr93.de
 (Stammleitung: Georg Pfeiffer)
 www.royal-rangers-erlangen.de
 FB: Pfadfinder Royal Rangers Erlangen



Sozialistische Jugend Deutschlands - Die Falken – SJD

Was ist die SJD – Die Falken?

Die Sozialistische Jugend Deutschlands – Die Falken ist ein Kinder- und Jugendverband mit einer langen Tradition. Wir organisieren Gruppenarbeit, Zeltlager, Freizeiten, Seminare und Aktionen. Bei uns verbringen Kinder und Jugendliche ihre Freizeit und machen gemeinsam Politik für sich selbst. Unser Ziel ist eine Gesellschaftsform, die jedem Menschen gleiche Chancen und Rechte gewährleistet, die Menschenrechte wahrt und die Ausbeutung des Menschen durch den Menschen abschafft. In unseren Gruppenstunden, in den Zeltlagern und Freizeiten, in den politischen Seminaren und Aktionen, versuchten wir das was wir denken, träumen und hoffen schon heute gemeinsam zu leben.

Neugründung Kindergruppe

In diesem Jahr gründete sich eine neue Falken-Kindergruppe in Erlangen. Wir treffen uns regelmäßig im Jugendzentrum im Wiesengrund (ZeWi) zu Gruppenstunden oder Brunchen gemeinsam. Wer zwischen sechs und neun Jahren alt ist und Lust auf eine Falken-Kindergruppe kann gerne zu uns kommen. Für das kommende Jahr planen wir auch Wochenendfahrten oder gemeinsame Ausflüge.

Studentengruppe

An der Universität trifft sich weiterhin unsere Erlanger Jugendgruppe regelmäßig und beteiligt sich an landesweiten Seminaren oder Aktionen in Zusammenarbeit mit dem Unterbezirk Nürnberg.

Zeltlager

Unser Sommerzeltlager fand Anfang August in Berlin statt. Gemeinsam mit den Falken aus Nürnberg gestalteten wir unser Lager selbst und jede*r konnte mitbestimmen wie wir die Zeit verbringen, was wir unternehmen oder was wir auch nicht machen wollen. 2020 werden wir auf das internationale Zeltlager nach England fahren, wo wir mehrere tausend Falken aus der ganzen Welt treffen. Wer Interesse hat, kann sich gerne melden.

SJD – Die Falken
 www.falken-franken.de
 www.falken-bayern.de
 erlangen@falken-bayern.de

• • • Stadtjugendring Erlangen - JB 2019
 Erlanger Verbände und Jugendgruppen



Jugendverbände und Jugendgemeinschaften im SJR Erlangen 2019



Technisches Hilfswerk – Jugend – THW

Wir, die THW-Jugend Erlangen, sind die Nachwuchsorganisation des Technischen Hilfswerks (THW). Bei uns können Mädchen und Jugend im Alter von zehn bis 17 Jahren Mitglied werden. Richtig ist bei uns, wer Spaß und Spannung liebt, technisch interessiert ist und dabei noch gute Freunde finden möchte.

Unter dem Motto „Spielend Helfen Lernen“ werden die Jugendlichen in spielerischer Form an die Technik des THW herangeführt. Bei den zahlreichen Ausbildungen dieses Jahr wurden den Jugendlichen unter anderem die Versorgung und der Transport von Verletzten, der Umgang mit den leistungsstarken Pumpen der Fachgruppe „Wasserschaden/Pumpen“, sowie der Umgang mit diversen technischen Geräten des THW näher gebracht. 2018 fand zum dritten Mal eine Bezirksjugendübung der THW-Jugend Mittelfranken statt, bei der die Jugendgruppen ihr Können unter Beweis stellen konnten.



Neben den regulären technischen Ausbildungen, absolvierten unsere Jugendlichen dieses Jahr zudem eine 24h-Übung. Innerhalb der 24 Stunden wurden die Jugendlichen zu mehreren kleinen Einsatzübungen alarmiert. Hierbei mussten sie beispielsweise im Dunklen nach Vermissten suchen und Verletzte retten, beim Evakuieren eines Gebäudes helfen, sowie Pumpen. Aber auch die Gemeinschaft, sowie der Morgensport kamen nicht zu kurz.

Natürlich kommt bei uns auch der Spaß nicht zu kurz. In den Pfingstferien fand unser Bezirksjugendlager in Reinwarzhofen statt. Für 5 Tage fanden sich hier Jugendgruppen auf Mittelfranken ein, um gemeinsam ein paar schöne Tage mit Filmeabend, Kanufahren und vielem mehr, zu verbringen. In den Sommerferien fand dann noch das Bundesjugendlager in Rudolstadt statt. Dort fanden sich rund 5.000 Jugendliche aus ganz Deutschland ein, um eine Woche gemeinsam den Platz zu besiedeln. Wir sind derzeit ca. 25 interessierte Jungen und Mädchen. Wenn du auch dazu gehören willst, dann komm doch einfach vorbei!



Wir treffen uns abwechselnd in drei Gruppen jeden zweiten Dienstag und einmal im Monat samstags. Treffpunkt ist jeweils dienstags um 18:30 Uhr in der Unterkunft des Technischen Hilfswerks, Zimmermannsgasse 14, Erlangen.



Stadtjugendring Erlangen - JB 2019
Erlanger Verbände und Jugendgruppen

THW-Jugend Erlangen
Zimmermannsgasse 14, Erlangen
(Ortsjugendleiter: Ralf Gebhardt)
jugend@thw-erlangen.de
www.thw-jugend-erlangen.de

Heimat- und Verkehrsverein Dechsendorf, Jugend des Trachtenverbandes Mittelfranken

Im Jahr 2019 hatten wir 34 Kinder und Jugendliche aktiv in Tracht in unserem Verein. Wir trafen uns, außen in den Ferien nach unserem terminplan zu den Gruppenstunden. Wir übten fränkische Tänze, fränkisches Liedgut und machten Sport- und Singspiele. Jedes Jahr findet unsere große Trachtenschau statt, bei der alle Kinder und Jugendliche passende Trachten tragen.

Am Donnerstag vor den Osterferien war wieder unser traditionelles Osternestchensuchen. Einige Kinder und Jugendliche waren wieder beim schmücken der Osterkrone dabei.



Beim 125-jährigen Gründungsjubiläum der Freiwilligen Feuerwehr Kosbach/Häusling konnten wir die Gäste mit Aufführungen vieler Teilnehmer*innen aus unserem Verein begeistern.

Die Fronleichnamsprozession mit anschließenden Frühschoppen ist für uns ein „Muss“!



Einige unserer Jugendlichen erlernten in diesem Jahr das Dreschen – somit konnte wie früher Schwarzbrot und Apfelbrei als Brotzeit gereicht werden.

Bei unserem beliebten Hohlgass- und Patronatsfest halfen wieder viele begeistert mit und waren auch bei der Prozession dabei.

Ein Mädchen aus unserer Gruppe wurde getauft und deren Eltern kirchlich getraut. Dazu nahmen wir in der Kirche und beim anschließendem Spalierstehen teil.



Zum Erntedankfest trafen wir uns, um gemeinsam mit unserer Erntekrone in die Kirche einzuziehen und den Erntedankgottesdienst zu feiern.

Für unsere Adventsfeier übten wir ein Krippenspiel, Weihnachtsgedichte, ein Adventskranzspiel und viele Weihnachtslieder ein. Die Aufführung auf unserer Adventsfeier mit Besuch des Nikolauses war ein großer Erfolg. Musikalisch wurden wir von zwei Vätern der Kinder begleitet.

Am vierten Adventssonntag durften wir dann am ökonomischen Adventskonzert der Kirche teilnehmen. Auch dazu übten wir fleißig Lieder, Gedichte und mehr ein. Wir bekamen dafür riesen Applaus.

Jugendleiterin Cilli Bäßler

Heimat und Verkehrsverein
Dechsendorf
Giesbethweg 1, 91056 Erlangen
Tel.: 09135/6886
(1. Vorstand Carmen Henniger)

• • • Stadtjugendring Erlangen - JB 2019
Erlanger Verbände und Jugendgruppen

15. Jugendpräventionsbeamter der Polizei



Die Polizeiinspektion Erlangen-Stadt hat im Jahre 1999 die Stelle des Jugendpräventionsbeamten (amtliche Abkürzung: JuP) geschaffen. Seit Februar 2014 habe ich, Tobias Nägel, diese Funktion inne.

Meine Hauptaufgaben als Jugendpräventionsbeamter sind:

- Informationsaustausch mit Personen, die mit Jugendarbeit betraut sind
- Aufklärungsveranstaltungen (Unterrichte, Infostände, Workshops)
- Vermittlung bei Problemen zwischen Jugendlichen und ihrem Umfeld
- Vermittlungshilfen jeglicher Art
- Beratung und Betreuung bei Opfern von Straftaten oder Gewalt
- Jugendschutz in Diskotheken und Gaststätten, Videotheken
- Beratung und Kontakt zu Jugendtreffs bzw. Organisatoren von Veranstaltungen

Obwohl die Tätigkeit des Jugendpräventionsbeamten grundsätzlich vom Präventionsgedanken geprägt ist, bleibe ich Polizeibeamter mit allen dazugehörigen Rechten und Pflichten. Straftaten, die mir bekannt werden, muss ich nach wie vor verfolgen. Die notwendigen Ermittlungen werden von Kollegen durchgeführt.



Zu meiner Person:

Ich bin 36 Jahre alt und bin in Erlangen geboren und aufgewachsen. Seit März 2010 bin ich bei der Erlanger Polizei tätig. Vor meiner Funktion als Jugendpräventionsbeamter war ich im Streifen-dienst eingesetzt.

Nach nun gut fünf Jahren als JuP kann ich sagen, dass mir die Arbeit sehr viel Freude bereitet. Ich hoffe auf eine weiterhin gute Zusammenarbeit mit allen Personen und Institutionen, die mit der Jugendarbeit betraut sind.

Gerne stehe ich bei Fragen zur Verfügung.

PI Erlangen-Stadt
Jugendpräventionsbeamter
Schornbaumstraße 11, 91052 Erlangen
Tel.: 09131/760156
(Tobias Nägel)
tobias.naegel@polizei.bayern.de



Stadtjugendring Erlangen - JB 2019
Erlanger Verbände und Jugendgruppen

Eröffnungs-
Zinsbonus¹
sichern!

Schlau ist einfach.

**mein GIRO – das clevere Konto
für das erste selbst verdiente Geld.
Kostenlos und verzinst.²**

Alle Vorteile von **mein GIRO** gibt es bei unseren Beratern oder unter Telefon 09131 824-0 (Mo. – Fr. jeweils von 8:00 Uhr bis 20:00 Uhr).

¹ Eröffnungs-Zinsbonus bis 2.500 Euro Guthaben, Zinssatz freibleibend. Gültig für 3 Monate ab Eröffnung (für 0- bis 17-Jährige).

² Zinsen bis 2.500 Euro Guthaben, Zinssatz freibleibend sowie kostenlos bis zum 18. Geburtstag bzw. für Schüler, Auszubildende und Studierende bis max. zum 25. Geburtstag.
Stand 09/2018



Jetzt auch mit
paydirekt

Wenn's um Geld geht



**Stadt- und Kreissparkasse
Erlangen Höchststadt Herzogenaurach**